

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



Lithium-Ion

PRO



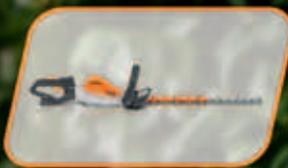
GaLaBau 2018

gardening, landscaping,
greendesign.

Besuchen Sie uns
12. – 15. Sept. 2018
in Nürnberg

Halle 11.0, Standnummer 210

VOLLE LADUNG. STIHL.



Die Profi-Akku-Heckenschere HSA 94 R aus dem STIHL AkkuSystem PRO

Setzen Sie beim Heckenschneiden auf „Akku Power. Made by STIHL.“
Die neue Profi-Akku-Heckenschere HSA 94 R mit kraftvollem Lithium-Ionen-Akku beeindruckt mit einer Schnittleistung, die unseren benzinbetriebenen Profi-Heckenscheren* in nichts nachsteht. Und weil der externe Akku am Hüftgurt oder auf dem Rücken getragen wird, erfreut sie mit geringem Gewicht und ausgezeichneter Balance. **Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem STIHL Fachhändler oder unter stihl.de**

* zum Beispiel der STIHL Benzin-Heckenschere HS 82 R

Akku Power. Made by STIHL.

STIHL[®]

Liebe Leser,

Am 12. September beginnt für unsere Branche in Nürnberg das Messe-Ereignis des Jahres. In dieser Ausgabe finden Sie vorab Informationen zum Messeverlauf; weiterhin über Aussteller-Firmen mit den entsprechenden Exponaten.

Es ist verständlich, dass wir bei der Produkt-Berichterstattung aus Platzgründen eine Auswahl treffen mussten. Die Firmen, die in dieser Ausgabe aufgeführt sind und in Nürnberg ausstellen, finden Sie ab der Seite 93 in unserem Messe-Wegweiser zusätzlich aufgeführt.

Und wenn Sie in Nürnberg nochmals im Heft blättern möchten: die Messeausgabe liegt im Fachpresse-Stand aus, darüberhinaus in sehr vielen Messehotels. Weiterhin finden Sie auf unserer Home-Page entsprechende Meldungen.

Wir wünschen Ihnen viele Anregungen durch den Heftinhalt und beim Besuch der GaLaBau in Nürnberg. und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Redaktions-Team

**BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU**

WWW.SOLL-GALABAU.DE

Volvo CE stellt den 1,8-Tonnen-Kompaktbagger ECR18E mit extrem kurzem Schwenkradius vor

Der ECR18E von Volvo Construction Equipment hat einen extrem kurzen Schwenkradius. Dadurch ist er für Arbeiten auf engstem Raum prädestiniert.

Auf der Intermat in Paris hat Volvo CE im April der Öffentlichkeit erstmals seinen neuesten Kompaktbagger präsentiert. Der ECR18E gehört zur 1,8 Tonnen Klasse und findet selbst auf kleinstem Raum genügend Platz zum sicheren Arbeiten. Dank seines extrem kurzen Hecks und dem kleinsten Schwenkradius der Volvo-Palette kann er selbst direkt neben einem Hindernis seine Dienste verrichten, ohne mit ihm zu kollidieren.

Das neueste Modell komplettiert das bisherige Volvo-Angebot von sieben Modellen zwischen 1,8 und 9,5 Tonnen mit kurzem Schwenkradius. Der Ende 2018 weltweit erhältliche Kompaktbagger ist trotz des kurzen Hecks sehr standsicher. Der verstellbare Unterwagen kann des ECR18E lässt sich auf unter ein Meter Breite einfahren, um durch enge Passagen zu gelangen, oder für eine erhöhte Standfestigkeit auf bis zu 1,35 Meter verbreitern.

► Optimal zum Vermieten

Der ECR18E hat sehr geringe Gesamtbetriebskosten und eignet sich damit optimal zum Vermieten. Das Gerät ist mit den 50-Stunden-Schmierintervallen und einem durch einen schwenkbaren Kraftstofftank in dieser Klasse unerreicht bequemen Zugang zum Motorraum einfach zu warten und dank eines Gegengewichts mit hohem Profil auch sehr robust. Für den Motor sind optional eine Leerlaufautomatik und eine automatische Motorabschaltung erhältlich, durch die die Lärmbelastung, die Unterhaltskosten und der Kraftstoffverbrauch sinken und der Wiederverkaufswert steigt.

► Sicherheit zuerst

Auch wenn sich das Gerät praktisch überall hineinquetschen kann, ist die Fahrerkabine des ECR18E geräumig und übersichtlich. Der Kurzheckbagger ist auf Knopfdruck und über Pedale mit langem Pedalweg einfach und sicher zu bedienen. Die Bedienelemente sind übersichtlich angeordnet und werden mittels Sensoren (Option) gesperrt, wenn der Fahrer mit seinem orangenen Standard-Sitzgurt nicht richtig im Sitz angeschnallt ist. Der einfa-



(Foto: Volvo Construction Equipment Germany GmbH)

che, sichere Transport der Maschine wird von vier leicht zugänglichen Zurrpunkten am oberen Rahmen unterstützt. Dank des geringen Gewichts lässt sich der Bagger mit bis zu drei und einem Hydraulikhammer auf einem kompakten Anhänger transportieren.

KENNWORT: VOLVO KOMPAKTBAGGER

INHALTSVERZEICHNIS



- Seite 3 - Volvo CE stellt den 1,8-Tonnen-Kompaktbagger ECR18E vor
- Seite 6+8 - Geballtes Wissen für die grüne Branche
- Seite 8 - Der neue Raupenhäcksler TW 280TVGTR
- Seite 9 - GALABAU CAMP: Immer am Ball bleiben
- Seite 10 - Stadt Bad Salzungen unterzeichnet als 300. Kommune Deklaration
- Seite 10 - Sachkundennachweis im Pflanzenschutz
- Seite 11 - „Junggärtner - Wir geben Vollgas!“ Die Adj auf der GaLaBau 2018
- Seite 12 - Kärcher auf der GaLaBau 2018
- Seite 13 - Starke JLG-Flotte mit Schwerpunkt Hybridantrieb
- Seite 14 - Natürlichen Klimaanlagen gehört die Zukunft
- Seite 14 - STIHL Gehörschutzbügel DYNAMIC BT mit Bluetooth
- Seite 16 - Theis verbindet schnellste Zielfindung mit hoher Präzision
- Seite 17 - Arbeitsgemeinschaft Sachverständige: Seminare
- Seite 18/19 - Professionelle Verdichtung im GaLaBau mit HAMM-Walzen
- Seite 20 - Premiere auf der GaLaBau Messe
- Seite 20 - Neues HIGH-Light von Dröppelmann: Arbeitsbühne FHD 350 T
- Seite 21 - Erster LGS-Honig geerntet
- Seite 22 - Patentiertes SafeTrak-System
- Seite 23 - Die Teams des „Landschaftsgärtner-Cup 2018“ stehen fest
- Seite 24 - GaLaBau 2018: Aus der Welt nach Nürnberg
- Seite 25 - Der richtige Schutz für die Arbeit im Freien
- Seite 26/27 - Maschinen und Geräte für die grüne Welle
- Seite 27 - Schnelle Hilfe bei der Diagnose von Rasenkrankheiten
- Seite 28 - Tipps zur Gehölz-Pflanzung und -Pfleger auf der Baustelle
- Seite 29 - Seminar: Qualifizierter Baumkontrolleur
- Seite 30/31 - GaLaBau-Techniker/innen treffen auf Ehemaligen Veitshöchheimer
- Seite 31 - Seminar: Motorsägen-Sicherheitslehrgang
- Seite 32 - Fachtagung „Betonsteinpflaster“
- Seite 33 - Trotz Rekordsommer - verhaltene Stimmung im Gartenmarkt
- Seite 34 - Biolit Vertical Green® auf Landesgartenschau Würzburg
- Seite 35 - R-EVOLUTION - The new technology by REFORM
- Seite 36 - Nilfisk auf der GaLaBau 2018
- Seite 37 - Bund stärkt das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
- Seite 38 - Stauden als attraktive Laubschlucker
- Seite 39 - Zurück zur Natur - Industriefläche wird wieder grün
- Seite 40 - Ein Plädoyer für mehr Grün im Vorgarten
- Seite 41 - Narzisse, Tulpe & Co: Geophyten bieten mehr!
- Seite 41 - Blumenwiesen und Wildpflanzen im öffentlichen Grün
- Seite 42 - KANN auf der GaLaBau
- Seite 43 - Gewächshaus mit Wohlfühlfaktor
- Seite 44 - Versickerungsfähige Verkehrsflächen mit Pflasterklinker
- Seite 45 - Gartenprofil PRO - Randbegrenzung für höchste Ansprüche
- Seite 46 - Gewächshausplaza



INHALTSVERZEICHNIS



- Seite 47 - Retro und Retro XL von Kronimus
- Seite 48 - Substrate verringern Pflege- und Gießaufwand
- Seite 48 - Gemüse in der Stadt: Urban Gardening beim Zukunftsfestival
- Seite 49 - Nachwuchswettbewerb „Landschaftsarchitektur heute“
- Seite 50 - Wurotec präsentiert Spezial-Schleifscheibe für die Wurzelratte
- Seite 51 - Die Groupe Mecalac übernimmt die Produktion der Radlader der Marke Pichon
- Seite 52 - Mit Sicherheit gut gerüstet für jede Jahreszeit
- Seite 53 - alw: Neue und „altbewährte“ Seminare
- Seite 54/55 - Firma Lutze setzt auf Grün und sauberen weycor AR75eT
- Seite 55 - Seminare alw
- Seite 56 - Optimas stellt auf der Nordbau und der GaLaBau aus
- Seite 57 - Die neue Generation der weycor Radlader startet mit dem AR 520
- Seite 58 - Rototilt R1 die Neuheit auf der GaLaBau
- Seite 58 -- Bordwägesystem T1 jetzt mit Reifendruckkontrolle
- Seite 59 - Sichere, saubere Wege und Anlagen
- Seite 60/61 - STIHL MS 500i: Die Motorsäge der Zukunft
- Seite 61 - Seminare alw
- Seite 62 - Ein Landschaftsgärtner ist kein Bürokrat
- Seite 63 - Robuste Stauden für die Grabbepflanzung
- Seite 64 - Böckmann Hochlader erhalten umfassendes technisches Update
- Seite 65 - Freizeit und Erholung an Fließgewässern
- Seite 66 - Drehantrieb RotoTop am Baggerstiel
- Seite 67 - Altgewässer - Ökologie, Sanierung und Neuanlage
- Seite 68 - John Deere sponsert den Solheim Cup 2019
- Seite 69 - Hunklinger Pflastergreif verschiebt 40/20er MultiTec-Aqua
- Seite 70/71 - „Friedhöfe sind mehr als nur ein Kostenfaktor!“
- Seite 71 - Wälder für Klimabilanz nutzen
- Seite 72 - Der neue 15 t Takeuchi
- Seite 73 - Unterreiner Forstgeräte erweitert sein Produktsortiment
- Seite 74/75 - Bodentypen
- Seite 76 - Natur in der Stadt - wie wir sie schützen können
- Seite 77 - KommTek präsentiert den neuen Bigmow connected
- Seite 78 - Gemeinsam Lebensraum für Blütenbestäuber schaffen und schützen
- Seite 83 - Entwurf Merkblatt DWA-M 612
- Seite 84 - Premiere auf der GaLaBau: Modifiziertes Terrassenholz von Kebony
- Seite 85 - Häcksler mit Kran und 80 km/h Fahrwerk unter 3,5 t
- Seite 85 - ABO-Bestellschein
- Seite 86 - Schüler testen ihre Fähigkeiten als Landschaftsgärtner
- Seite 87 - Bestellschein Rezeptbuch
- Seite 90 - FLL-Fachbericht Friedhofsentwicklungsplanungen erschienen
- Seite 91 - Hallenplan Messe GaLaBau
- Seite 92-95 - Ihr Messewegweiser für die GaLaBau
- Seite 97/98 - BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



Geballtes Wissen für die grüne Branche

Wenn vom 12. bis 15. September 2018 im Messezentrum Nürnberg die 23. GaLaBau ihre Tore öffnet, erwartet Besucher nicht nur eine umfassende Produktschau verteilt auf 14 Hallen. In Fachforen, Networking-Formaten und interaktiven Sonderflächen wird zudem jede Menge Expertenwissen vermittelt. So feiern diesmal das Kommunikationsforum „Motoristen im Gespräch“ und das Motoristen-Frühstück Premiere.

Planer, Landschaftsarchitekten und Spielplatz-Experten dürfen die GaLaBau Landscape Talks, die Sonderschau mit Vortragsreihe „Freiraum der Zukunft – Spielplatz erleben vom Schulhof bis zum Park“ sowie das GaLaBau Experten-Forum nicht verpassen. Baumexperten haben ihre Heimat auf dem Areal der Baumpflege LIVE. Ideeller Träger und Gründungsvater der GaLaBau ist der Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Etwa 1.400 Aussteller sowie 65.000 Fachbesucher werden erwartet.

Stefan Dittrich, Veranstaltungsleiter GaLaBau, freut sich schon: „Auf der GaLaBau finden Fachbesucher nicht nur das Komplettangebot an Produkten und Dienstleistungen für das Planen, Bauen und Pflegen von Grünflächen. Neben der Gesamtschau wartet eine riesige Portion Fachwissen auf die grünen Experten. Sehr gespannt bin ich auf das neue Fachprogramm speziell für Motorgeräte-Fachhändler. Klasse finde ich, dass diesmal ausgewählte Vorträge im GaLaBau Experten-Forum und im Rahmen der GaLaBau Landscape Talks für unsere internationalen Messe Gäste erstmals auf Englisch angeboten werden.“

► Neues für Motorgeräte-Fachhändler: Zwei Formate feiern Premiere

Erstmals zur GaLaBau findet in diesem Jahr das Networking-Format „Motoristen im Gespräch“ statt. Dieses bietet die GaLaBau zusammen mit dem Fachmagazin „Motorist“ bereits am Vortag der GaLaBau, am 11. September 2018, an. Im Nürnberger Restaurant Bratwurst Röslein erwarten die Teilnehmer abwechslungsreiche Impulsvorträge zu Themen wie „Erfolgreich Nachfolger finden“ und „Mitarbeitergewinnung und Online-Recruiting“.

Auch steht eine Diskussionsrunde zum Thema „Motorist 2020“ mit Heribert Benteler, Geschäftsführer der Stihl Vertriebszentrale, auf dem Programm. Los geht's um 15:30 Uhr. Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.motorist-online.de/motoristen-im-gespraech/150/61176.

Ebenfalls neu ist das Motoristen-Frühstück. Es bietet den Garten- und Motorgeräte-Händlern auch während der GaLaBau-Laufzeit einen noch größeren Mehrwert und findet jeden Morgen von Mittwoch bis Freitag statt. Im Anschluss wartet ein geführter Themenrundgang. Zudem ist nachmittags ein kommunikatives Get-together am Motoristen-Stand in Halle 10.0 (Stand 10.0-309a) geplant.

► Jede Menge Know-how zum Thema Spielplatz und Urbane Gestaltung

Erfreuliche News: Die Heimat der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller ist auf der GaLaBau 2018 nicht mehr nur die Halle 1. Aufgrund der international gestiegenen Nachfrage im Segment Spielplatz wird nun ein Teil der Halle 2 belegt. Insgesamt werden hier etwa 150 Aussteller erwartet. In Halle 1 gibt es auch 2018 wieder eine Sonderschau, die der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller (BSFH) zusammen mit dem internationalen Fachmagazin „Playground@Landscape“ organisiert. 2018 lautet das Thema „Freiraum der Zukunft – Spielplatz erleben vom Schulhof bis zum Park“. Auf der Sonderschau warten viele Anregungen zur Gestaltung von Spielräumen für Pausenhöfe, Kindertagesstätten, Parks und öffentliche Grünflächen. Tilo Eichinger, 1. Vorsitzender des BSFH, erklärt: „Über Bewegung und Spiel werden Erlebnisse und Situationen geschaffen, die Kinder zum aktiven emotionalen Handeln auffordern. Kinder lernen, subjektiv zu entscheiden und mit den Folgen ihrer Entscheidung umzugehen. Dies ist ein nicht unerheblicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Aus-



reichende Bewegung fördert Gesundheit und Vitalität, verhindert damit Fehlentwicklungen und stärkt die geistige Entwicklung von Kindern. Körperliche Ertüchtigung hat einen wesentlichen Anteil an der Selbst- und Umwelterfahrung von jungen Menschen.“

Begleitende Fachvorträge auf dem BSFH-Fachforum gibt es am Vormittag des zweiten Messtages. Themen sind unter anderem „Progressive Sportflächenplanung in Zeiten schnell wechselnder Sporttrends“, „Barrierefreie Schulhofgestaltung“ sowie „Wartung und Unterhaltung von Spielplatzgeräten“. Das BSFH-Fachseminar findet auch 2018 auf der Forumsfläche „GaLaBau Landscape Talks“ in Halle 2 statt.

► Geballtes Fachwissen für Fachplaner und Landschaftsarchitekten

Die GaLaBau Landscape Talks werden 2018 erstmals in Halle 2 zu finden sein. Besucher erwarten am ersten und dritten Messtag knackige Vorträge, konzipiert von der Redaktion Garten + Landschaft des Callwey Verlags. Los geht's am ersten Messtag, 12. September, mit dem Thema „Grüne Infrastruktur für eine nachhaltige Stadtentwicklung“. Auch werden Möglichkeiten und Wirkung von Dach- und Fassadengrün diskutiert. Beispiele aus der Praxis dürfen ebenfalls nicht fehlen. Am zweiten Messtag steht ab 14:30 Uhr thematisch die Pflanze als Stadtbaustein im Fokus. Am 14. September dreht sich dann alles um die Begrünung von Dächern. Neu 2018: Erstmals werden ausgewählte Vorträge auch auf Englisch angeboten.

Planer und Landschaftsarchitekten sollten ebenfalls einen Besuch der Halle 3A fest

FORTSETZUNG AUF SEITE 8 →

GALABAU OHNE WEYCOR? GEHT NICHT!

AR 520:

- **Dienstgewicht:** 6.450 kg
- **Motorleistung:** 80 kW (109 PS)
- **Standardschaufelinhalt:** 1,1 – 1,3 m³

Erfüllte Abgasnormen:

- **EU Stufe IV** - DOC + SCR
- **EU Stufe V** - DOC / DPF + SCR



Besuchen Sie uns auf der
GalaBau 2018 in Nürnberg:
Halle 7 - 429.

www.weycor.de

 **weycor**
BY ATLAS WEYHAUSEN



einplanen. Hier präsentiert sich zum einen der Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla). Auf seinem Stand in Halle 3A stellt er nicht nur die Profession des Landschaftsarchitekten bzw. -Planers, sondern auch sich selbst als Verband vor. Jeder Messtag steht dabei unter einem thematischen Schwerpunkt, welcher mit externen Fachleuten sowie Experten aus dem Verband ausgestaltet wird. Und die bewährte Baubesprechung am 13. September darf natürlich nicht fehlen.

Ebenfalls in Halle 3A bietet auch der BGL einen Benefit für Planer und Landschaftsarchitekten. Im Rahmen des GaLaBau-Experten-Forums werden an allen Messetagen pro Stunde zwei sogenannte 15-minütige Impulsvorträge aus den Bereichen Hausgarten und öffentliches Grün, Regeln und Normen sowie Betriebswirtschaft stattfinden. Die

Kurzvorträge, teilweise auf Englisch, sollen dazu dienen, die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Themenbereichen kurz und kompakt darzustellen und den Besuchern einen informativen Einstieg in die jeweiligen Bereiche des Garten- und Landschaftsbaus zu bieten. Neben den Kurzvorträgen werden alle Preise und Auszeichnungen des BGL bzw. der European Landscape Contractors Association (ELCA) auf dem GaLaBau Experten-Forum verliehen.

►Baumpflege LIVE: Kommunikationsareal für Baumexperten

Um Bäume gesund zu halten, ist eine fachgerechte und gründliche Pflege das A und O. Professionelle Baumpfleger und -kletterer sowie Interessierte an dieser Thematik haben auf der GaLaBau ihren festen Treffpunkt: das Areal Baumpflege LIVE in Halle 3A, das zusammen mit der TASPO Baumzeitung und Freeworker auf die Beine gestellt wird. Sie vereint Wissen und Interaktion, bietet Erlebnisse und Netzwerkmöglichkeiten. Dabei dreht sich alles um die Bedürfnisse des Baumes. In Fachvorträgen geben

Branchenexperten Tipps und Anregungen zur Baumpflege, präsentieren Produktneuheiten und stehen für Diskussionen zur Verfügung. Darüber hinaus demonstriert die stark praxisbezogene Sonderschau live an einem Spezialgerüst (Rigg), das als Ersatzbaum dient, altbewährte und neue Arbeitstechniken. Interessierte Besucher haben außerdem die Möglichkeit, unter Anleitung selbst Hand anzulegen. Ergänzend gibt es erstmals ein grünes Themencafé, das mit einem leckeren gastronomischem Angebot zum kommunikativen Austausch und Durchatmen einlädt.

►Rahmenprogramm online!

Alle Informationen zum Rahmenprogramm der GaLaBau 2018 sind jetzt online abrufbar unter www.galabau-messe.com/programm. Vorträge in englischer Sprache sind im Eventplaner auf der GaLaBau-Website entsprechend gekennzeichnet.



Der neue Raupenhäcksler TW 280TVGTR

Der neue Raupenhäcksler TW 280TVGTR von Timberwolf bietet mit dem Wolftrack® variablen Raupenfahrwerk-System maximale Geländegängigkeit. Bei diesem Häcksler können die Arme mit Hochleistungs-Doppelarmen ein- und ausgefahren werden, die Maschine kann angehoben werden und der Neigungswinkel ist individuell veränderbar.

Die dynamische Verstellung ermöglicht komfortables, effizientes und sicheres Arbeiten bei allen Gelände-Verhältnissen. Durch das um 280° justierbare Auswurfrohr kann der Arbeitsbereich perfekt angepasst werden.

Der TW 280TVGTR ist vibrationsarm ist mit einer ergonomischen Fahrerplattform ausgestattet. Mit den großen Laufbändern und einem kraftvollen Raupenantrieb schaffen Sie es mit diesem Timberwolf-Häcksler auch in die abgelegensten Ecken! Den schnellen Einzug und die opti-



Der Häcksler mit ergonomischer Fahrerplattform für maximalen Bedienerkomfort. (Foto: farmtec Trautmann-Biberger)

male Zerkleinerung ermöglicht ein 4-Zylinder Kubota Diesel Motor. Der robuste Häcksler kann Schnittgut bis zu 210 mm zerkleinern. Mit 6,5 Tonnen Durchsatz pro Stunde zeigt der Wolf seinen großen Appetit.

Um eine längere Standzeit zu gewährleisten, sind die Messer doppelseitig ausgeführt und

können gewendet werden. Für die Wartung und Bedienung sind alle wichtigen Komponenten, wie Messer, Ölmesstab, Kühler schnell über Wartungsklappen zugänglich. Außerdem ist der TW 280 TDHB mit zentral angeordneten Schmiernippeln ausgerüstet, um die tägliche Pflege zu erleichtern. Bei Bedarf lässt sich unterhalb der Häcksler-

öffnung eine Seilwinde anbringen. Dieser Häcksler übertrifft alle ihre Erwartungen!



Besuchen Sie uns auf der GaLaBau in **Halle 6, Stand 338.**

KENNWORT: RAUPENHÄCKSLER TW 280TVGTR

GALABAU CAMP: Immer am Ball bleiben

Das GALABAU CAMP ist das Messe-Highlight speziell für die junge Landschaftsgärtner-Generation und auch auf der diesjährigen GaLaBau Messe in Nürnberg wird dem GaLaBau-Nachwuchs wieder einiges geboten.

So können sich junge Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner darüber informieren, was gerade in der Branche „in“ ist und welche Berufsperspektiven den jungen Fachkräften offen stehen.

Denn auch im GaLaBau verändert sich die Arbeitswelt rasant – insbesondere die Transformation vom Analogen zum Digitalen

schreitet auch im GaLaBau voran und ist Herausforderung und Chance zugleich. Für die jungen Fachkräfte gilt es, sich weiterzuentwickeln und „immer am Ball zu bleiben“. Unter dem Motto ‚Gemeinsam Wachsen‘ stehen deshalb Vernetzung, Austausch, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung im Fokus des GALABAU CAMPS.

So wird auch die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (ADJ) mit dem Netzwerk „Junger Landschaftsgärtner“ auf dem GALABAU CAMP vertreten sein. Überdies informieren der BGL und die INIFES gGmbH gemeinsam über das Weiterbildungsprojekt „GaLa-Q“. Aber auch der Spaß kommt auf

dem GALABAU CAMP nicht zu kurz. Für die, die immer am Ball bleiben wollen, gibt es eine „analoge“ Torwand, bei der sich der Nachwuchs im Torwandschiessen messen kann. Natürlich kommt auch die digitale „Spaß“-Komponente nicht zu kurz. So bietet das GALABAU CAMP dem Landschaftsgärtner-Nachwuchs auch die Möglichkeit, in virtuelle Sportrealitäten einzutauchen und mit VR-Brille das fußballerische Können auch digital zu erleben und unter Beweis zu stellen.

www.galabaucamp.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 3/Stand 309**

KENNWORT: DEERE RASENTRAKTOR

BESTEHEN SIE AUF QUALITÄT



Natürlich gibt es Alternativen. Aber warum Abstriche bei der bewährten John Deere-Qualität machen oder auf all diese innovativen Funktionen verzichten? Der Diesel-Rasentraktor X950R mit Heckauswurf und Grasfangbehälter wurde speziell für zuverlässige und langfristige Produktivität und Bedienerfreundlichkeit entwickelt. Denn das können wir am besten.



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE

Stadt Bad Salzuflen unterzeichnet als 300. Kommune Deklaration zur Biologischen Vielfalt



Die Stadt Bad Salzuflen hat als 300. Kommune die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet. Die Deklaration ist eine freiwillige Selbstverpflichtung, mit der sich Kommunen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zur Umsetzung konkreter Maßnahmen bekennen.

Darüber hinaus ist die Stadt wie bereits 142 der Unterzeichnerkommunen Mitglied des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ geworden. „Durch die Anlage naturnaher Wiesen, Beweidungsmaßnahmen, die Renaturierung verbauter Gewässer und viele weitere Projekte zeigen die unterzeichnenden Kommunen, wie eine nachhaltige Flächenentwicklung zum Wohle von Mensch und Natur gelingt. Und mit jeder weiteren Kommune wird deutlich, dass es sich dabei nicht mehr nur um Pilotprojekte, sondern um ein bundesweites Umdenken handelt.“ freut sich Jörg Sibbel, Vorstandsvorsitzender des Bündnisses und Bürgermeister der Stadt Eckernförde. Bad

Salzuflen legt in diesem Sinne bereits seit einigen Jahren Blühflächen mit gebietseigenen Wildpflanzen im Stadtgebiet an. Die so entstandene, artenreiche Vegetation bietet Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Nahrung und Lebensraum. Damit es auch in privaten Gärten für Insekten blüht, stellt die Kommunalverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos, gebietseigenes Saatgut zur Verfügung. Außerdem hat sich Bad Salzuflen vorgenommen, die früher im Stadtgebiet üblichen Feld- und Wegraine an Ackerflächen in Form blütenreicher Säume wiederherzustellen.

Bürgermeister Dr. Roland Thomas ist dementsprechend sehr zufrieden, dass Bad Salzuflen die Deklaration unterschrieben hat: „Nachhaltigkeit ist das entscheidende Stichwort! Und das geht nur durch ein Miteinander von Natur und Mensch. Deswegen wollen wir uns für die biologische Vielfalt in Bad Salzuflen einsetzen und Verantwortung übernehmen.“ Bereits ein Drittel der

in Deutschland vorkommenden Arten gilt mittlerweile als gefährdet. Hinzu kommen zahlreiche Arten wie die Langflügelfledermaus, die bereits ausgestorben sind oder als verschollen gelten. Landkreise, Städte und Gemeinden können zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen:

Jede neue Straße und jedes neue Baugebiet hat direkte Auswirkungen auf Boden, Vegetation und Mikroklima. Werden biodiversitätsrelevante Gesichtspunkte frühzeitig berücksichtigt, können Kommunen durch Maßnahmen wie in Bad Salzuflen negative Auswirkungen minimieren und ökologisch wertvolle Strukturen schaffen.

www.stadt-bad-salzuflen.de



Neue Online-Fortbildung:

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Ab sofort bietet der Bundesverband Garten-, Landschaft und Sportplatzbau e.V. (BGL) einen speziell für Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner entwickelten Online-Sachkundenachweis im Pflanzenschutz an.

Das neue Fortbildungsmodul für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau hat der BGL in Kooperation mit der Landakademie des Deutschen Bauernverlags erarbeitet und ist jetzt unter www.galabau.de/SachkundePflanzenschutz sowie www.landakademie.de buchbar. „Mit dem Online-Fortbildungsmodul „Sachkunde Pflanzenschutz GaLaBau“ leisten wir für den GaLaBau einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Unterhaltung qualitativvoller Grünflächen mit gesunden Pflanzen. Der Online-Kurs bietet eine einfache, zeitsparende und effektive Möglichkeit den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen“, so Gerald Jungjohann, Vorsitzender des zuständigen Ausschusses

Landschaftsgärtnerische Fachgebiete und Vizepräsident des Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

Im Garten- und Landschaftsbau tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel anwenden, dazu beraten oder diese in Verkehr bringen, müssen sachkundig sein. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen halten die Sachkunde aufrecht. Ab sofort steht für den GaLaBau dafür ein maßgeschneidertes Online-Angebot mit spezifischen GaLaBau-Inhalten zur Verfügung. Mit dem Online-Kurs kann die bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum Sachkundenachweis im Pflanzenschutz erlangt werden.

In den Fortbildungsmodulen für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau werden auch die aktuellen BGL-Leitlinien zum

Integrierten Pflanzenschutz, die bereits zuvor vom Beirat des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz, NAP anerkannt wurden, voll umfänglich durch das Kursprogramm berücksichtigt. Begleitet wurde das Projekt vom Pflanzenschutzamt Berlin, das auch für die bundesweite Anerkennung sorgte.

Die Lerninhalte:

- Rechtsgrundlagen: relevante Gesetze und Verordnungen für den Pflanzenschutz
- Integrierter Pflanzenschutz: indirekte und direkte Pflanzenschutzmaßnahmen
- Schadursachen und ihre Diagnose: belebte und unbelebte Schadursachen bei Pflanzen

Anwendung der Sachkunde:

- Pflanzenschutzmittelkunde: Eigenschaften, Wirkweisen, Anwendungsbereiche von Pflanzenschutzmitteln
- Logistik: Aufbewahrung, Lagerung und

Transport von Pflanzenschutzmitteln

- Ausbringung: Ausbringungsverfahren, Pflanzenschutzgeräte sachgerecht einsetzen, warten und pflegen
- Risikomanagement: Zulassungsvoraussetzungen, schädliche Auswirkungen vermeiden, umweltverträgliche Entsorgung von Pflanzenschutzmittelresten und -verpackungen.

Die Teilnahmebescheinigung ist nach §7 der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung für all diejenigen anerkannt, die bereits sachkundig sind. Die Online-Fortbildung dauert vier Stunden und beinhaltet verschiedene Lektionen mit zahlreichen interaktiven Übungen. Sobald die Lerninhalte komplett bearbeitet wurden, der Rechnungsbetrag beglichen ist und die Erklärung im System vorliegt, sind die Voraussetzungen erfüllt und die Fortbildung kann anerkannt werden. Die Teilnahmebescheinigung über die Fortbildung können je nach Bundesland direkt heruntergeladen oder per Post zugeschickt werden. Anwender sollten auch die FAQ mit Antworten rund um die Fortbildung zum Sachkundennachweis Pflanzenschutz beachten!

Der Online-Kurs ist buchbar unter www.galabau.de/SachkundePflanzenschutz sowie www.landakademie.de.



„Junggärtner – Wir geben Vollgas!“ – Die Adj auf der GaLaBau 2018

Mit den Junggärtnern können junge Gärtnerinnen und Gärtner auf dem Weg in ihre berufliche und persönliche Zukunft nur gewinnen. Unter dem Motto: „Junggärtner – Wir geben Vollgas!“, kann auf der GaLaBau 2018 im GaLaBau-Camp jeder sein Glück beim Junggärtner-Glücksrad auf die Probe stellen und attraktive Preise ergattern.

Engagierte und motivierte Junggärtnerinnen und Junggärtner freuen sich auf zahlreichen Besuch und geben gerne Auskunft über die Angebote und Aktivitäten des berufsständischen Jugendverbandes. Einblicke in die Welt der Junggärtner bieten mitgebrachtes Infomaterial und ein engagiertes Standpersonal, welches an den schwarzen „GRTNR“-Shirts erkannt werden kann.

www.junggaertner.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:
GaLaBau-Camp



DIE KRAFT DAHINTER

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2018, 12.–15.09.2018 Halle 3, Stand 119



ERICH MÜNCH,
EXPERT FOR GROWTH

Unsere Experts for Growth sorgen bei Ihnen für mehr Wachstum. Kraft ihres Know-hows und ihrer Beratung. Und Kraft unserer innovativen Düngemittel.
compo-expert.de



EXPERTS FOR GROWTH

Kärcher auf der GaLaBau 2018: Halle 6 / 6-303

Auf der Messe GaLaBau 2018, die vom 12. bis zum 15. September in Nürnberg stattfindet, präsentiert Kärcher wieder zahlreiche Reinigungs- und Pflegelösungen für den Garten- und Landschaftsbau. Dazu gehört der kommunale Geräteträger MIC 35.

Das Modell macht Eigenschaften der 3,5 t-Klasse in der kleineren Kompaktklasse verfügbar. Die starke Antriebsleistung sowie der hohe Fahrkomfort sorgen für flexibles, angenehmes Arbeiten. Zudem erfüllt die MIC 35 die Emissionsvorgaben der Abgasnorm EU STAGE V, die ab 2019 gilt. Alltagsanwendungen von Kehren über Wildkrautf Entfernung bis zum Winterdienst sind dank des bewährten Wechselkonzepts einfach zu bewältigen.

Das Modell ist auch als reine Saugkehrmaschine (MC 80) erhältlich – ebenfalls mit modernem, umweltfreundlichem Antrieb. Die Kehrbreite lässt sich variabel auf bis zu 1630 mm anpassen. Nicht selbstverständlich in dieser Geräteklasse ist ein Wildkrautbesen, der ebenfalls als Zubehör angeboten wird. Damit kann Wildwuchs in einem Arbeitsgang entfernt, zusammengekehrt und aufgesaugt werden.

Mit dem WRS 200 präsentiert Kärcher ein neues Anbaugerät für Kommunalmaschinen, das Hochdruckanwendungen mit kaltem und heißem Wasser ermöglicht. Mit dem Multitalent kann auch auf den kleineren und wendigeren Geräteträgern der 2,5 t-Klasse erstmals Unkraut ohne Chemie problemlos bekämpft werden. Hartnäckiger Schmutz oder Kaugummis lassen sich ebenfalls leicht entfernen.

<https://www.kaercher.com/de/>

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:
Halle 6/Stand 303



Starke Antriebsleistung und kompakte Abmaße kombiniert die Saugkehrmaschine MC 80 von Kärcher mit sehr guten Reinigungsergebnissen und weitreichendem Anwenderkomfort. (Fotos: Alfred Kärcher GmbH & Co. KG)



Der kommunale Geräteträger MIC 35 macht Eigenschaften der 3,5 t-Klasse in der Kompaktklasse verfügbar.



Mit dem WRS 200 präsentiert Kärcher ein neues Anbaugerät für Kommunalmaschinen, das Hochdruckanwendungen mit kaltem und heißem Wasser ermöglicht.

KENNWORT: KÄRCHER GERÄTETRÄGER MIC 35

Starke JLG-Flotte mit Schwerpunkt Hybridantrieb

JLG wird bei den Platformers` Days eine breite Palette der neuesten Arbeitsbühnentypen präsentieren - drei Modelle mit Hybrid- bzw. Bi-Antrieb - auch Low Level-Modelle vor Ort.

Der diesjährige JLG-Auftritt bei den Platformers` Days wird stark im Zeichen von Arbeitsbühnen mit Hybridantrieb stehen. Das Highlight ist natürlich die neue JLG H800AJ Gelenkteleskoparbeitsbühne, die hybrid angetrieben wird. Sie ist mit einer Plattformhöhe von 24,38 m und einer horizontalen Reichweite von 15,80 m der Hingucker schlechthin. Als weitere Hybrid-Arbeitsbühne wird die H340AJ mit 12,33 m Plattformhöhe zur Reihe der ausgestellten Bühnen mit Diesel- und Elektroantrieb gehören. Sie werden von der Raupenarbeitsbühne JLG X 26 J plus mit Kubota-Motor und elektrischem Antrieb sowie einer Plattformhöhe von 23,60 m in dieser Antriebsart vervollständigt. Mit der neuen JLG 1932 R und der

JLG 4054 R werden zwei Scherenbühnen präsent sein, wobei die 4054R als Neuheit mit seitlichen Einfahrtstaschen ausgerüstet ist. Ebenfalls zu den neuesten Modellen zählt die Raupenbühne 660 SJC mit 22,31 m Plattformhöhe und 230 kg uneingeschränkte Tragkraft. Zwei Modelle aus der Low Level-Reihe von JLG sind ebenfalls vor Ort, nämlich die Nano-SP und die Eko 2.2 mit jeweils 4,20 m Arbeitshöhe. Vervollständigt wird die Maschinen-Flotte von JLG durch die Scherenbühne 430LRT, die in einer Ausführung mit Stützen präsentiert wird. Sie verfügt über einen Dieselmotor, hat eine Ar-



Die neue Hybrid-Arbeitsbühnen H800AJ wird der Star auf dem JLG Stand bei den Platformers sein. (Foto: JLG Deutschland GmbH)

beitshöhe von 13,11 m und kann 680 kg mit sich führen. Mit dem Schwerpunkt auf Hybridantrieb zeigt JLG eine umfassende Maschinenpalette mit zahlreichen neuen Modellen, die in Deutschland verfügbar sind.

www.jlg-deutschland.de

KENNWORT: JLG-NEUHEITEN

A WIRTGEN GROUP COMPANY

Kompakte Alleskönner

HD COMPACTLINE - VIELSEITIG UND VERDICHTUNGSSTARK

HAMM

CLOSE TO OUR CUSTOMERS. Die Walzen der HD CompactLine bringen große Verdichtungsleistung auf kleine und große Baustellen. Sie überzeugen mit kompakter Bauform, viel Seitenfreiheit, großen Bandagen, einfacher Bedienung und perfekten Sichtverhältnissen.

www.hamm.eu

HAMM AG · Hammstr. 1 · D-95643 Tirschenreuth · Tel +49 (0) 9631 80-0

KENNWORT: HAMM-WALZEN

Natürlichen Klimaanlage gehört die Zukunft Intelligente grüne Farbkleckse

Seit vielen Wochen geben sich Temperaturen von über 30 °C die Hand und sorgen vor allem in den Innenstädten dafür, dass auch die Nächte sich anfühlen wie ein lauer Sommertag in südlichen Gefilden.

Während tagsüber die Erwärmung durch Sonneneinstrahlung an Gebäudehüllen und Straßenbelag verstärkt wird, geben die aufgeheizten Mauern und Wände die gespeicherte Wärme bis tief in die Nacht an die Umgebung ab. Dadurch ist ein Temperaturanstieg von bis zu 12 °C gegenüber dem Umland möglich. Kein Wunder also, dass in der Wohnung stromfressende Ventilatoren und Klimageräte derzeit Hochkonjunktur haben.

► Wo Ideen wachsen

Auf der Landesgartenschau in Würzburg



Versuchingenieurin Johanne Bohl hat die Bepflanzung der grünen Wände immer im Blick: Dabei kommen nicht nur Arten (wie z. B. Heuchera, Gräser oder Katzenminze) zum Einsatz, die sich bei Fassadenbegrünungen bereits bewährt haben. Mit beispielsweise Wald-Astern oder dem Kerzen-Knöterich stehen auch neue Arten auf dem Prüfstand, die hinsichtlich Hitzetoleranz und Kühlwirkung getestet werden. (Foto: LWG Veitshöchheim)

wachsen nicht nur grüne Ideen, sondern vielmehr auch Visionen. Etwas versteckt, im Ausstellungsbereich „Klimawelten“, lassen die Experten des Institutes für Stadtgrün und Landschaftsbau aus Veitshöchheim ihre bereits wahr gewordenen Visionen in die Senk-

rechte wachsen und bringen in einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit dem Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V. (ZAE Bayern) jetzt noch mehr zusammen, was zusammengehört – Fassade und Grün. In einem innovativen und deutschlandweit einzigartigen Forschungsprojekt wird dabei das ideale Zusammenspiel von Pflanzen und Bauwerk untersucht.

Für den Versuchsaufbau werden wandgebundene Begrünnungssysteme und innovative Fassadenvarianten flexibel miteinander kombiniert, um herauszufinden, wie die

kühlende Wirkung von verdunstenden Pflanzen zur Verbesserung des Mikroklimas optimiert werden kann.



STIHL Gehörschutzbügel DYNAMIC BT mit Bluetooth



(Fotos: STIHL)



Um Anwender benzinbetriebener Geräte im Forst, in der Landwirtschaft oder im Garten vor den Motorengeräuschen zu schützen, ist ein Gehörschutz unverzichtbar.

Mit dem neuen DYNAMIC BT bietet STIHL nicht nur einen komfortablen Gehörschutzbügel mit hohem Dämmwert (SNR 29), sondern sorgt dank integrierter Bluetooth-

Funktion auch für gute Laune bei der Arbeit. Denn so kann der Anwender beispielsweise Musik kabellos über sein Smartphone streamen oder auch Telefonate führen – ohne das Smartphone in die Hand nehmen zu müssen. Der Gehörschutzbügel DYNAMIC BT ist sowohl einzeln als auch im Set mit Nylonvisier oder Gesichtsschutzscheibe erhältlich und bezieht seine Energie über einen

Lithium-Ionen-Akku mit extrem langer Einsatzdauer. Die Bluetooth-Reichweite beträgt zehn Meter und ein separater AUX-Eingang ermöglicht bei Bedarf den Anschluss von Geräten ohne Bluetooth, wie beispielsweise einen MP3-Player. Und auch Einsätzen bei Nässe steht nichts im Weg, denn Gehörschutzbügel und Akku sind vor Feuchtigkeit geschützt.

www.stihl.de

KEINEN CAT

in unserem Unternehmen? Undenkbar! Unseren Erfolg und unser Wachstum verdanken wir nicht zuletzt unseren zuverlässigen Cat Baggern und Ladern – und dem Service von Zeppelin. Wenn wir für unsere anspruchsvollen Kunden arbeiten, müssen Preis und Timing einfach perfekt sein. Etwas anderes

KÖNNEN WIR UNS NICHT LEISTEN.



Timo Eisl (Geschäftsführer Eisl GmbH,
München) mit Ehefrau Stefanie Eisl
und Vater Silvester Eisl

Ihr Erfolg. Unsere Leidenschaft.

zeppelin-cat.de

ZEPPELIN 

Theis verbindet schnellste Zielfindung mit hoher Präzision



Mit den Theis Neuheiten, dem vollautomatischen Profi-Neigungslaser VISION 2N AUTOSLOPE ALIGN und dem TBE 12N Maschinenempfänger werden zwei neue Produkte vorgestellt, die es dem Anwender ermöglichen, Baustellen schneller und mit geringerem Personalaufwand abzuschließen.

Mit dem VISION 2N AS Align sind Fluchtungen oder Neigungsebenen in wenigen Sekunden eingestellt. Denn das Gerät verfügt über das schnellste Align-Systeme mit automatischer Zielfindung. Seinem Anwender bietet der VISION 2N AS Align vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

Im Vertikalbetrieb nutzt man die automatische Zielfindung für Fluchtungsarbeiten. Ein Knopfdruck am Empfänger genügt um die Align-Funktion des Lasers per Funk zu aktivieren. Dieser sucht dann das Zentrum des Empfängers und hält anschließend die

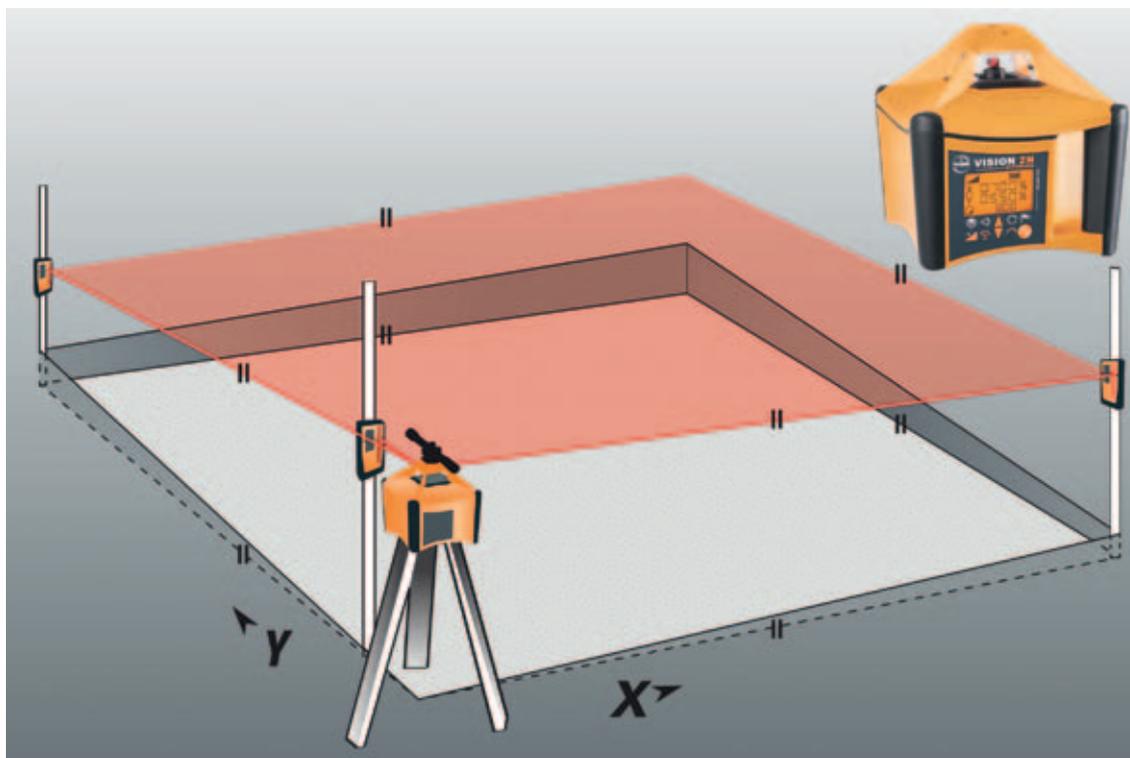
Position. Im Horizontalbetrieb zeigen sich die speziellen Stärken dieses Lasers. Die Aktivierung der Align-Funktion geschieht sinngemäß wie beim Fluchten. Nach der automatischen Zielfindung hält er seine Position und die eingestellte Neigung wird durch den integrierten Autoslope dauerhaft vom Laser überwacht und ständig nachgeregelt, auch

wenn der Empfänger entfernt wird. Damit ist sichergestellt, dass sich die Neigungsebene nicht mehr verändert.

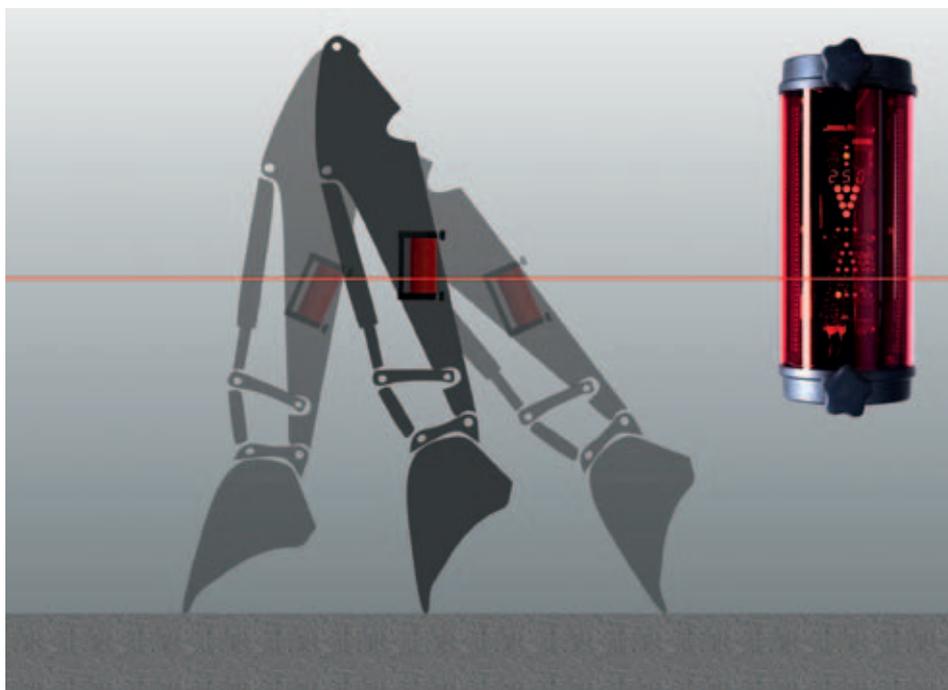
Die Align-Funktion ist im Horizontalbetrieb in zwei Achsen mit jeweils $\pm 15\%$ Neigung möglich. Durch die wählbare Rotationsgeschwindigkeit von bis zu 1000 U/min ist der VISION 2N AS Align ideal für den Einsatz mit Maschinenempfängern geeignet. Dies macht ihn zum perfekten Partner einer weiteren Neuheit der Firma Theis, dem neuen Maschinenempfänger TBE 12N mit Neigungskompensation.

Dieser Maschinenempfänger zeichnet sich durch seine robuste Bauweise, ein großes Empfangsfeld von 250 mm und einem Empfangsbereich von 360° aus. Damit ist gewährleistet, dass der Empfänger bei Planier- und Baggerarbeiten ununterbrochen vom Laserstrahl erreicht wird, unabhängig von der Position des Lasers. Seine hellen LEDs, die neben der Höhenabweichung auch die Vertikale anzeigen, sind selbst bei starker Sonneneinstrahlung gut sichtbar.

Mit der zuschaltbaren Neigungskompensation von bis zu $\pm 30^\circ$, erfüllt der TBE 12N



(Fotos: THEIS FEINWERKTECHNIK GMBH)



beste Voraussetzungen für den Einsatz am Bagger. Die direkte Höhenüberwachung vom Führerhaus, erspart während des Baggerns oder beim Abziehen Arbeitsunterbrechungen, da der Maschinenführer jederzeit mühelos eine Kontrolle vornehmen und dann sofort reagieren kann. Somit ist eine hoch-effiziente Arbeitsweise sichergestellt. Nicht zuletzt wird auch beim Einsatz des TBE 12N die Sicherheit auf der Baustelle erhöht, weil sich keine weiteren Personen für Kontrollmessungen in Maschinennähe aufhalten

müssen.

Im Vergleich zu hochpreisigen 2D-Steuerungen lässt sich dieser effiziente Maschinenempfänger in kürzester Zeit montieren. Damit ist der Wechsel des TBE 12N von einer zu einer anderen Maschine sehr einfach.

Die Montage des Empfängers mit einer stabilen Rohrhalterung am Maschinenschild stellt sicher, dass sich die Montageposition des Maschinenempfängers selbst bei großen Erschütterungen nicht verändert. Für

den Anbau am Baggerstil sorgt eine solide Magnethalterung mit starken Magneten für einen sicheren Halt, sodass ein Verrutschen des TBE 12N ausgeschlossen ist.

www.theis-feinwerktechnik.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:

Halle 5/Stand 240



KENNWORT: THEIS NEUHEITEN

Arbeitsgemeinschaft Sachverständige: Seminare

Osnabrücker Bodenseminar

02.11.2018 - 03.11.2018

„Baugrunderkundung im GaLa-Bau“

– in Theorie und Praxis -

Referenten: Prof. Dr.-Ing. Hemker, Dipl.-Ing. (FH) Bertelmann, Dipl.-Ing. (FH) Kutza

Ort: Fachhochschule Osnabrück - Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Oldenburger Landstr. 24, 49090 Osnabrück, Gebäude HM

Anmeldung: http://www.ag-sachverstaendige.de/tl_files/ag-sachverstaendige.de/files/Anmeldung%20Bodenseminar11-18.pdf

AGS-Sportplatz-bauseminar

22.11.2018 -

23.11.2018

Das Seminar findet in Hennef statt.



KENNWORT: SCHWENKROTATOR R2

**Der neue R2 –
Intelligent und leistungsfähig**

ROTOTILT

R2 ist ein neuer Schwenkrotator für 3-6,5 t, mit dem Sie die gesamte Leistung Ihres Baggers ausschöpfen können. Eine beeindruckende Brechkraft und ein hoher Hydraulikdurchfluss in Kombination mit dem intelligentesten Steuersystem (ICS) auf dem Markt und der weltweit führenden Sicherheitslösung (SecureLock™). Das geht nur mit Rototilt!

Erfahren Sie mehr unter rototilt.de

GaLaBau 2018
12 - 15 September
Halle 7a - Stand 520

Professionelle Verdichtung im GaLaBau mit kompakten Tandemwalzen und Walzenzügen von HAMM



Mit 16 Modellen und Bandagenbreiten von 0,80 m bis 1,38 m in der HD CompactLine und 5 Walzenzügen der H CompactLine deckt HAMM das gesamte Spektrum der Kompaktwalzen für de GaLaBau ab. (Foto: HAMM AG)

Für die professionelle Verdichtung hat der bayerische Walzenhersteller HAMM eine große Auswahl an Walzenzügen und Tandemwalzen im Programm. Interessant für den Garten- und Landschaftsbau sind vor allem die Maschinen der CompactLine: Sie vereinen kompakte Abmessungen mit erstklassigen Sichtverhältnissen, einer äußerst einfachen Bedienung und einem wirtschaftlichen Einsatz.

Der Name „CompactLine“ ist Programm, denn diese Verdichtungsgeräte von HAMM weisen eine sehr kompakte Bauform auf.

Sie leisten auf großen und kleinen Arealen ebenso wie auf engen Wegen hochwertige Verdichtungsarbeit. Dabei sorgt ihr 3-Punkt-Pendelknickgelenk für eine einzigartige Fahrstabilität und guten Geradeauslauf.

► Walzenzüge H 5i und H 7i: Kompakt, steigfähig, einfach in der Handhabung

Die kompakten Walzenzüge H 5i und H 7i können Steigungen von 60 % und mehr bewältigen – und das mit viel Bodenfreiheit. Dazu kommt der Antrieb über Radmotoren und als weiteres charakteristisches Merkmal

mit ca. 4,40 m weltweit der kürzeste Walzenzug in dieser Gewichtsklasse.

► Tandemwalzen der HD CompactLine: 100 % Verdichtung

Oft stellt die Verdichtung entlang von Mauern oder anderen Objekten eine Herausforderung dar. Hier punkten die Tandemwalzen von HAMM gleich mehrfach: Zum einen ermöglicht ihre geringe Bauhöhe das Arbeiten selbst in niedrigen Bereichen, z. B. unterhalb von Dächern oder in Innenbereichen.

Darüber hinaus ist durch die kompakten Abmessungen auch eine Verdichtung in beengten Bereichen machbar. Dabei ermöglicht die große Seitenfreiheit, mit den Tandemwalzen entlang von Bordsteinen und kleinen Mauern bis zum Rand zu verdichten. Besonders zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die Modelle HD 8 und HD 10C mit „Clear Side“. Aufgrund ihrer speziellen Bandagenaufhängung können diese Walzen Flächen selbst entlang hoher Mauern oder Bauwerke vollständig verdichten.

► Einfachste Bedienung

Die kompakten Tandemwalzen und Walzenzüge von HAMM lassen sich extrem einfach und ohne Einarbeitungszeit sofort sicher bedienen. Fehlbedienungen werden durch

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau in Nürnberg: Halle 5 /Stand 129.

einen einfachen Zugriff, wenige Tasten und eindeutige, sprachneutrale, logisch angeordnete Symbole vermieden. Optisch und funktional sind sich die Armaturen Bretter beider Baureihen sehr ähnlich, sodass ein Umstieg zwischen den Baureihen für die Bediener ausgesprochen einfach ist.

► Optimale Sichtverhältnisse

Bei den Tandemwalzen der HD CompactLine sorgt das Design mit der Westpantille für optimale Sichtverhältnisse. Die Walzenzüge der CompactLine bieten durch ihre großen Sichtfelder bzw. Fensterflächen ebenfalls hervorragende Sicht auf Maschine und Baustelle. Kleines, aber wichtiges Detail: die Rückspiegel in den Walzenzügen H 5i und H 7i lassen sich über geteilte Fenster komfortabel von der Kabine aus verstellen und reinigen.

► Sparsamer Betrieb

Im Betrieb zeigen sich die Kompaktgeräte von HAMM sehr sparsam. Ihre Kubota-Motoren erfüllen jeweils die strengste Stufe der Abgasgesetzgebung. So entwickelt HAMM bereits jetzt die Modelle der nächsten Gen-

eration mit Motoren gemäß EU Stage V, um auch künftig auf der Höhe der Zeit zu sein. Die Walzenzüge der H CompactLine können optional mit einer Motor-Stopp-Automatik

Welches Verdichtungsgerät für welche Anwendung?

Walzenzüge kommen bei der Verdichtung im Erdbau, zum Beispiel zur Erschließung von Flächen oder der Aufbereitung von Böden, zum Einsatz. Sie verdichten das anstehende Material mit einer Bandage am Vorderwagen. Ein leistungsfähiger Hinterachs-Antrieb und große Reifen sorgen für sicheres Vorankommen auch in schwierigem Gelände. Schotter-, Frostschutz- und Tragschichten, aber auch wassergebundene Wegedecken und Asphalt-schichten lassen sich optimal mit Tandemwalzen verdichten. Sie arbeiten mit angetriebenen Bandagen an der Vorder- und an der Hinterachse. Abhängig davon, welcher Baustoff wie tief verdichtet wird, erzielt man mit Vibrations-, Oszillations- oder Kombiwalzen die besten Ergebnisse.

ausgerüstet werden. Sie schaltet unter bestimmten Bedingungen den Motor automatisch ab – zum Beispiel bei längerem Stillstand der Maschine. Das wiederum reduziert den Dieserverbrauch.

► Modelle mit Vibration, Oszillation und VIO

Die Tandemwalzen der HD CompactLine gibt es mit Bandagenbreiten von 80 – 138 cm in mehreren Ausführungen: als Doppelvibrationswalze, mit einer Vibrations- und einer Oszillationsbandage, als Kombiwalze oder als Gummiradwalze. Bei den Walzenzügen der H CompactLine (Bandagenbreite 1,37 bzw.

1,68 m) kann man wählen zwischen Glatt- und Stampffußbandagen sowie zweiteiligen Stampffußschalen. Für die H 7i ist zudem eine VIO-Bandage erhältlich. Damit kann der Walzenzug wahlweise mit Vibration oder Oszillation verdichten.

► Zahlreiche Optionen für alle Einsätze

Für unterschiedlichste Anwendungen hat HAMM zahlreiche Optionen im Portfolio, zum Beispiel eine Telematik-Schnittstelle, einen Batterietrennschalter und verschiedene Beleuchtungs-

Optionen wie LED-Beleuchtung und Bandagenkanten-Beleuchtung. Außerdem stehen ROPS-Kabinen oder Splittstreuer für die Tandemwalzen bzw. Kabinen und Schubschilder für die Walzenzüge zur Verfügung. Darüber hinaus bietet HAMM zur Verdichtungsmessung den HAMM Compaction Meter (HCM) an. Einige Tandemwalzen können außerdem mit dem HAMM Temperature Meter (HTM) zur Messung der Asphalttemperatur ausgestattet werden.

www.amm.eu



KENNWORT: HAMM-WALZEN-PROGRAMM

KENNWORT: BOBCAT-KOMPAKT-BAGGER

LERNEN SIE UNSERE NEUEN KOMPAKT-BAGGER DER 2,5 UND 3,5 T KLASSE KENNEN

BESUCHEN SIE UNS!
HALLE 7, STAND 7-336
12.-15.09. IN NÜRNBERG



EXKLUSIV ZUR GALABAU 2018
72 MONATE / 0 % FINANZIERUNGSANGEBOT

Seit mehr als 60 Jahren entwickelt Bobcat Lader, Bagger und Teleskope und bietet über 100 verschiedene Anbaugeräte für diese Maschinen an. Damit Sie auch in Zukunft mit uns alle anfallenden Arbeiten kosteneffizient und zeitsparend erledigen können, bieten wir Ihnen exklusiv zur GaLaBau 2018 das folgende ansehliche Finanzierungsangebot:

- 0 % Zinsen – 72 Monate Laufzeit
- Keine Anzahlung
- Nur gültig für Bestellungen im Zeitraum von 12.09. bis 30.09.2018
- Gilt für alle Bobcat-Maschinen und Anbaugeräte – nur in Deutschland

NUR DREI WOCHEN VERFÜGBAR – ENTSCHEIDEN SIE SICH JETZT!

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER 0931 61006 876
ODER AUF WWW.BOBCAT.COM



Premiere auf der Galabau Messe

Der Takeuchi TB 225 wird zum ersten Mal auf einer Messe in Deutschland präsentiert - Auf dem Takeuchi Stand werden 26 Modelle gezeigt - der Autopilot kann an zwei Modellen im Freigelände getestet werden - auch Raupe und Dumper dabei



Der Takeuchi TB 225, das neueste Modell in der umfangreichen Takeuchi Modellpalette, wird auf der Galabau vorgestellt. (Foto: Wilhelm Schäfer GmbH)

Auf ihn wird man besonders schauen. Den neuen Takeuchi Kompaktbagger TB 225. Mit 2,4 t Gewicht, einem 16,5 kW/22,4 PS Motor und einem von 1.100 mm auf 1.500 mm teleskopierbarem Laufwerk, ist er das neueste Modell in der umfangreichen Modellpalette von Takeuchi.

Auch er ist, wie alle Takeuchi Modelle die der Generalimporteur, die Wilhelm Schäfer GmbH aus Mannheim, anbietet, mit einem umfangreichen Paket an Ausrüstungen ausgestattet. Drehmotor, Schnellwechsler, sachgerechte Kabinausstattung auf hohem Niveau u.v.m. gehören zum Standard bei Schäfer und Takeuchi.

Immer an der Spitze der Entwicklung sein, ist der Anspruch von Takeuchi.

► Takeuchi Autopilot

So wurde nun der Autopilot vorgestellt und er wird an zwei Modellen, dem TB 260 und dem TB 290 gezeigt. Im Freigelände kann damit praktisch erfahren werden, was diese neue Technik an Vorteilen bringt. Ob eine Ebene erstellt werden soll, ein Schutzwall zum Bagger abfallend oder eine Böschung zum Bagger hin steigend, der Takeuchi Autopilot erledigt dies absolut präzise. Es wird kein GPS- oder Laser-Signal benötigt. Der Autopilot verwandelt fünf radiale Bewegungen in eine lineare. Und das

aus Galabau, Kommunen und der Baubranche also ein weites Feld um die jeweils passende Baumaschine in Augenschein zu nehmen. Die fachliche Beratung ist durch die qualifizierte Standbesetzung von Schäfer sichergestellt. Der Takeuchi Stand ist in Halle 7A Stand 302 und im Freigelände auf der Galabau zu finden.

www.wschaefer.de

Besuchen Sie uns

auf der GaLaBau:

Halle 7A/Stand 302



KENNWORT: TAKEUCHI TB 225

Neues HIGH-Light von Dröppelmann: Arbeitsbühne FHD 350 T

Die neueste Schneidebühne von Dröppelmann ist eine äußerst kompakte, selbstfahrende Schneidebühne auf Raupenfahrwerk.

Mit einer Arbeitshöhe von bis zu 575 Zentimeter und einer seitlichen Reichweite von 245 Zentimeter, deckt dieses kompakte und wendige Gerät viele Einsatzbereiche ab wie zB Bäume+Hecke schneiden, Hagel+Kirschnetze öffnen u. schließen aber auch Arbeiten rund um Haus und Fuhrpark.

Sie ist mit einem 6,5 PS Benzinmotor mit E-Start ausgestattet Der Teleskoparm ist

beidseitig schwenkbar. Ihre Breite beträgt 128cm. Sämtliche Bedienelemente befinden sich im Korb. Arbeiten ohne Abstützung ! Zu dem ist die Schneidebühne FH sparsam im Verbrauch. Die Maschine wurde geprüft und trägt des CE-Kennzeichen.

www.droepelmann.de



Schneidebühne FHD 350 T auf Raupe. (Foto: Agrartechnik GmbH)

KENNWORT: SCHNEIDEBÜHNE

Erster LGS-Honig geerntet

Die sommerliche Hitze schlägt nicht nur dem Menschen aufs Gemüt und lässt den Stresspegel bei dem einen oder anderen sinken. Auch unsere fleißigen Honigsammler stehen bei Temperaturen deutlich über 30 °C „unter Strom“ und müssen kräftig zulangen, um den Bienenstock kühl zu halten.

Die Experten des Institutes für Bienenkunde und Imkerei standen daher am Mittwoch, den 25. Juli, besonders früh auf der Matte und ernteten bereits in den noch kühlen Morgenstunden den ersten Honig der Landesgartenschau in Würzburg.

► Gedeckter Tisch auf der LGS

Fast 50.000 Flüge und eine doppelte Erdumrundung legt eine Biene zurück, um ein Glas Honig (500g) zu füllen. Für den ersten LGS-Honig könnten die Wege dabei um einiges kürzer



Schweres Rähmchen: Mit viel Fleiß und Bienenwachs entstehen die charakteristischen sechseckigen Zellen, die entweder mit der Brut oder Honig gefüllt werden. Bis zu 2,5 kg bringt dabei eine gut befüllte Honigwabe auf die Waage. (Foto: LWG Veitshöchheim)

gewesen sein, liegt doch der gedeckte Tisch, dank zahlreichen bunt blühenden Flächen, unmittelbar vor der Haustür der beiden Bienenvölker. Denn seit dem Startschuss im April hat die LGS rund 60.000 feste „Dauercamper“ am Beitrag des Kreisverbandes Würzburg und des Instituts für Bienenkunde und Imkerei. Diese

haben die Zeit auch genutzt, um fleißig Pollen und Nektar zu sammeln, denn die Waben waren bei der Ernte prall gefüllt.

► Wie geht es weiter?

Nach dem Ernten ist vor dem Schleudern: So werden die Honigwaben in der LWG-Imkerei in Veitshöchheim zunächst von ihren Wachsdeckeln befreit, bevor es für die Waben auf eine besonders schnelle „Rundreise“ geht. Denn in der Schleuder sorgt die Fliehkraft dafür, dass der zähflüssige Honig beim Rotieren aus den Zellen „geschleudert“ und

aufgefangen wird. Bevor das „flüssige Gold“ schließlich den Weg ins Glas findet, muss der Honig noch gesiebt und gerührt werden. Einen Wermutstropfen gibt es aber: Dieser besondere Honig ist nicht im Handel zu erwerben – kann aber, an ausgewählten Terminen, auf der LGS verkostet werden.

KENNWORT: NILFISK GERÄTETRÄGER

Nilfisk Geräteträger überzeugen im Ganzjahreseinsatz – Vielseitig einsetzbar und wie geschaffen für alle Aufgaben in der Außenflächenpflege



CITY RANGER 2250

Der City Ranger 2250 ist ein Geräteträger mit einem kompletten Anbaugeräteprogramm. Er erledigt mit Bravour an 365 Tagen im Jahr seinen Job. Kehren, Mähen, Wildkrautbekämpfung, Hecken und Kanten schneiden, Schneeabseitung, Streuen und vieles mehr: alles professionell mit einer Maschine!

www.cutboss.nilfisk.de

Nilfisk

Patentiertes SafeTrak-System



(Foto: GreenMech Ltd.)

Bei der Trassenpflege müssen Strom- und Überlandleitungen, Energietrassen sowie Bahnlagen von störendem Bewuchs befreit werden. Oft handelt es sich um erschwert zugängliche Gebiete, die Arbeitsmaschinen schnell an die Leistungsgrenze bringen. Die standhaften Raupenhäcksler von GreenMech verrichten auch in diesen extremen Lagen unermüdlich ihren Dienst.

Rund 35.000 km Stromleitungen ziehen sich durch Deutschland, dazu 36.000 km Gleislagen der Deutschen Bahn. Laut Brandschutzverordnung müssen die Trassen von Gehölzen freigehalten werden. Zudem gilt es, Schäden durch umstürzende Bäume zu vermeiden. Regelmäßiger Schnitt der anrainenden Gehölze ist für einen verkehrssicheren Betrieb unerlässlich. Dabei stellen die örtlichen Gegebenheiten – Hanglagen, weiche Untergründe, unwegsames Gelände ohne ausreichende Zufahrtswege – hohe Anforderungen an die ausführenden Unternehmen. Statt die anfallenden Mengen an Grünschnitt umständlich abzutransportieren, bietet sich als effizienteste Entsorgung das Häckseln direkt vor Ort an. Ideal geeignet für die Trassenpflege sind Raupenhäcksler von GreenMech. Der englische Hersteller entwickelte vor über 50 Jahren den weltweit ersten hydraulischen Häcksler und steht seither für Qualität und Service im kommunalen und

industriellen Bereich. Die robusten GreenMech-Maschinen sind nicht nur überragend in der Leistung, sie bieten auch eine Reihe ausgeklügelter technischer Funktionen, wie das patentierte SafeTrak-System.

Mit diesem Feature erschließt sich auch in schwierigem Gelände eine enorme Einsatzvielfalt. Die Flexibilität des Systems beruht auf dem teleskopierbaren Fahrgestell, bei dem sich jede Raupe auch während der Fahrt mit einer Hebelbetätigung einzeln stufenlos verstellen lässt. Dies sorgt für einen sicheren Stand der Maschine selbst an steilen Hängen und Böschungen. Der SafeTrak 19-28 ist mit seiner großen Walzenöffnung, einem 50 PS starken Motor und einem unerreichten Kippwinkel von 62° daher auch der meistverkaufte Raupenhäcksler Europas. Werden beide Raupen voll ausgefahren, entsteht eine Bodenfreiheit bis zu 550 mm. Dadurch können selbst größere Hindernisse wie z. B. Wurzelstöcke problemlos überfahren werden – ohne Schäden an Leitungen, Schläuchen und am Unterboden.

Für Arbeiten rund um Brückenpfeiler, Autobahn- und Straßenbegleitgrün eignet sich auch der SafeTrak 16-23. Bei Bedarf lässt er sich auf bis zu 73 cm Breite zusammenfahren – und passt damit durch jede noch so schmale Schneise.

„GreenMech Raupenhäcksler kommen fast überall hin,“ bestätigt Andreas Strüder, Vertrieb GreenMech Deutschland. „Auch bei der Deutschen Bahn und vielen ihrer Unternehmen werden die Maschinen vielfach genutzt, um Trassen frei von Laub und Vegetation zu halten.“ Geländegängig, flexibel und schnell zu transportieren ist der Quadtrak 160: Auf dem als Zubehör erhältlichen Anhänger per PKW komfortabel angeliefert, bezwingt er mit bis zu 6 km/h auch morastigen Untergrund. Auf einer schwenkbaren Platte befestigt, kann die Maschine um bis zu 30 ° geneigt werden. So lässt sich selbst am Hang ermüdungsfrei und ergonomisch arbeiten. Für noch besseren Arbeitskomfort sorgt der um 270 Grad schwenkbare Maschinenkranz. Und ebenso wie der Einzugstisch ist auch der Auswurftrichter zielgenau auszurichten.

Ausdauernd und standhaft verrichten die Raupenhäcksler von GreenMech ihren Dienst: Je nach Modell kann die große, quadratische Walzenöffnung Schnittgut mit einem Durchmesser von 160 bis zu 190 mm verarbeiten. Der Zufuhrtrichter und die hydraulischen Einzugsrollen verhindern zuverlässig das Ausschlagen von Ästen. Das ebenfalls patentierte Disc-Messer-System reduziert den Grünschnitt besonders geräuscharm zu Hackschnitzeln in G30 bzw. G50-Qualität.

Die Teams des „Landschaftsgärtner-Cup 2018“ stehen fest

Eine Institution und echtes Highlight der GaLaBau-Messe in Nürnberg ist der Landschaftsgärtner-Cup, der im September bereits zum neunten Mal in Nürnberg ausgetragen wird. Nachdem die Qualifikationsturniere in den Landesverbänden abgeschlossen sind, stehen nun die Finalteilnehmer für den Landschaftsgärtner-Cup 2018 fest.

Aus dem Kreis der Siegerteams der Landesverbände – es ist auch ein reines Frauen-Team am Start – wird auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg der „deutsche Meister“ ermittelt. Unterstützt wird der bundesdeutsche Landschaftsgärtner-Cup 2018 vom Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa). Auf das Siegerteam wartet dann im kommenden Jahr die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills 2019 in Kazan, Russland.

kurz Landschaftsgärtner, ist“, betont BGL-Präsident Lutze von Wurmb.

An den beiden Wettbewerbstagen stellen die Auszubildenden im Zeitraum von insgesamt 15 Stunden ihre landschaftsgärtnerischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis und bauen in Zweierteams jeweils einen 4 x 4 Meter großen Wettbewerbsgarten. Die Sieger werden am 14. September 2018 um 17.00 Uhr im Messepark geehrt und freuen sich natürlich über ein großes Publikum. Informationen zum Land-



schaftsgärtner-Cup 2018 und allen Finalisten finden Sie direkt unter:

www.landschaftsgaertner.com

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Messepark**

► Bundesdeutscher Berufswettbewerb: Publikumsmagnet der GaLaBau Messe

Lutze von Wurmb, der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und Vorsitzender des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) eröffnet den Wettbewerb am 13. September 2018 um 9.00 Uhr im Messepark. „Der bundesweite Wettbewerb der jungen Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner, der in diesem Jahr zum zweiten Mal im Messepark stattfindet, ist und bleibt ein absolutes Highlight der GaLaBau in Nürnberg. Dieser Berufswettbewerb veranschaulicht eindrucksvoll die vielseitigen Anforderungen an die Experten für Garten und Landschaft. Hier können die Besucher hautnah erleben, wie abwechslungsreich, kreativ und anspruchsvoll der Beruf 'Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau',

↓ KENNWORT: SKID-RAUPENBAGGER ↓

MICALAC

Jetzt testen: 04331/351-319

**SKID-RAUPENBAGGER
100% BAGGER
100% LADER
100% GELÄNDESTAPLER**

Mecalac Baumaschinen GmbH
Am Friedrichsbrunnen 2
D-24782 Büdelsdorf



GaLaBau 2018: Aus der Welt nach Nürnberg

Vom 12. bis 15. September 2018 geht die GaLaBau, Internationale Leitmesse Urbanes Grün und Freiräume, im Messezentrum Nürnberg bereits zum 23. Mal an den Start. Etwa 1.350 Aussteller treffen auf 65.000 Fachbesucher – und das in erstmals 14 Messehallen, dem Messepark sowie auf der Aktionsfläche im Freien.

Vier Tage lang zeigen internationale Unternehmen der grünen Branche das komplette Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen von Gärten, Parks und Grünanlagen. Die NürnbergMesse bietet Fachbesuchern verschiedene Services, um ihre Geschäftsreise nach Nürnberg optimal zu planen.

Die Besuchsplanung wird auf der übersichtlichen und inhaltlich klar strukturierten Internetseite www.galabau-messe.com (verfügbar in Deutsch und Englisch) zum Kinderspiel. Ob Informationen zur Messe, zum Rahmenprogramm, zu Anreise, Unterkunft oder gastronomischen Angeboten in Nürnberg: Alles ist leicht mit ein paar Klicks zu finden. Auch Tipps zu Sehenswürdigkeiten der Stadt Nürnberg oder After-Work-Locations fehlen nicht. Die Webseite wurde im sogenannten „Responsive Webdesign“ programmiert und bietet damit von allen Endgeräten aus viel Spaß beim Surfen.

► Innerhalb Deutschlands: Günstige Bahnangebote zur GaLaBau

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet die NürnbergMesse für die Fachbesucher der GaLaBau auch diesmal wieder attraktive Reisepakete. So können diese ein günstiges ICE-Spezialticket, gültig innerhalb Deutschlands, buchen und in der 2. Klasse bereits ab EUR 99 entspannt auf Schienen zur GaLaBau und zurück reisen. Mit einer Bahnfahrt wird außerdem die Umwelt geschützt: Der gebuchte Zug setzt auf 100% Ökostrom, ausschließlich gespeist aus europäischen er-

neuerbaren Energiequellen. Übrigens: Die U-Bahn benötigt vom Nürnberger Hauptbahnhof zum Messezentrum nur acht Minuten. Wer Bedarf an einem Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel hat, kann dieses zusätzlich über die Online-Buchung bestellen. Mehr Informationen unter: www.galabau-messe.com/bahn

► Aus dem Ausland: Mit dem Flieger nach Nürnberg

Der Albrecht Dürer Airport Nürnberg erhielt bereits mehrfach den renommierten „Business Traveller Award“ und zählt damit zu den besten Flughäfen Deutschlands. Vielflieger schätzen hier die schnelle Abfertigung, die kurzen Wege und die gute Anbindung an die Innenstadt sowie die NürnbergMesse. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln beträgt die Fahrzeit zur GaLaBau 2018 nur zirka 25 Minuten.

Nach dem Messebesuch ist eine gemütliche Unterkunft wichtig. Ob 5-Sterne-Hotel oder privates Gästezimmer: Auf der Website unter www.galabau-messe.com/unterkunft finden Besucher eine passende Bleibe für ihre Messezeit in Nürnberg.

► Aussteller- und Produktsuche leicht gemacht

Reise und Übernachtung sind organisiert? Dann kann der eigentliche Messebesuch geplant werden. Einfach und schnell geht das mit der Online-Plattform „Aussteller und Produkte“. Hier sind alle Aussteller, Produkte und Neuheiten übersichtlich aufgelistet – eine Recherche nach bestimmten Suchbegriffen ist kinderleicht. Die interessantesten Suchergebnisse können in einer Merkliste gespeichert werden. Auch Gesprächstermine mit Ausstellern an den Messeständen lassen sich direkt über die Internetplattform vereinbaren.

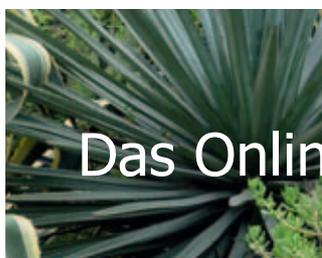


► Besuchsplanung mobil mit der GaLaBau-App

Ab Mitte/Ende August steht außerdem die GaLaBau-App zur Verfügung. Für alle Betriebssysteme ab iOS 8 und Android 4.0.3 erwarten die Nutzer praktische Features für ihre Besuchsplanung. So darf auch hier die persönliche Merkliste für Aussteller, Produkte und Events nicht fehlen. Über Änderungen, die diese betreffen, informieren sogenannte Push Notifications (automatisierte Mitteilungen). Einen dynamischen Hallenplan für die mühelose Orientierung auf dem Messegelände gibt es ebenfalls. Alle Inhalte sind jederzeit offline verfügbar und das Login funktioniert global – das heißt für Web und App. Witziges Gadget: Wer nach einem langen, erfolgreichen Messetag auf der GaLaBau ganz vergessen hat, wo sein Auto steht, dem hilft der integrierte Carfinder auf GPS-Basis. Durch regelmäßige Updates bleiben Nutzer der App immer auf dem neuesten Stand.

► Per Klick zum E-Ticket im Online-Shop

Eintrittstickets zur Messe können bequem über den Online-Ticketshop gebucht und auch gleich ausgedruckt werden. Das E-Ticket garantiert den direkten Zugang zur Messe ohne Wartezeiten. Die Tageskarte kostet 30 Euro, die Dauerkarte 40 Euro.



www.hamburger-gartenimpressionen.de

Das Online-Portal für den Hobby-Gärtner



Der richtige Schutz für die Arbeit im Freien

Wer häufig im Freien arbeitet, der sollte sich im Sommer unbedingt gegen die Sonne schützen. Denn zu viel UV-Strahlung kann nicht nur die Haut verbrennen, sie kann auch zu hellem Hautkrebs führen. Aber wie schützt man sich effektiv bei der Arbeit? Ein neues Video der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung klärt auf und gibt Tipps.

Im Film erfahren eine Gärtnerin, ein Müllwerker und ein Pflasterleger, wie sie sich vor UV-Strahlung schützen können. Aber wie stark sonnenbelastet sind welche Berufe eigentlich? Das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) ermittelt seit einigen Jahren detaillierte Belastungsdaten für verschiedene Tätigkeiten in Außenbereichen. Seit der ersten Veröffentlichung von Ergebnissen im Juli 2016 sind weitere Expositionsdaten hinzugekommen. Neben einem großen Datensatz für den Bausektor und die Landwirtschaft, wurden in den Folgejahren Berufe wie Müllwerker,

Sportlehrer, Servicemonteure in der Windenergieanlagentechnik, Wasserbauwerker, Agrartechniker und viele mehr untersucht. „Unsere Messungen halten wieder Überraschungen bereit“, sagt Dr. Marc Wittlich vom IFA: „Dass Matrosen, Dachdecker und Gemüsebauern besonders stark der Sonne ausgesetzt sind, war ein erwartbares Ergebnis. Aber auch Energieanlagenbauer und Betriebsschlosser haben viele Sonnenstunden. Die Belastung der untersuchten Berufsgruppen ist so verschieden wie ihre Arbeit. Maßgeschneiderte Prävention ist deshalb wichtig.“ (Informationen unter: www.dguv.de/genesis)

Heller Hautkrebs ist eine chronische Erkrankung. Ist die Haut so weit geschädigt, dann ist eine regelmäßige Behandlung und Kontrolle notwendig. Aber wie kann man hellen Hautkrebs überhaupt erkennen? Dazu die Berufsdermatologin Frau Prof. Manigé Fartasch vom Institut für Prävention und

Arbeitsmedizin der DGUV, Institut der Ruhr Universität Bochum (IPA): „Eine sehr häufige Frühform – die sogenannte aktinische Keratose – erkennt man an geröteten Flecken mit einer verdickten Hornschicht. Aufgrund der schmirgelpapierartigen Beschaffenheit der Hautoberfläche kann man sie mehr ertasten als sehen. Besonders gefährdet ist die Haut auf den sogenannten Sonnenterassen wie Stirn, Ohrmuscheln, Nasenrücken und Lippen. Ebenfalls häufig betroffen sind Handrücken, Unterarme und der Bereich des Dekolletés.“

Die gute Nachricht ist: Es gibt zahlreiche Möglichkeiten sich effektiv gegen hellen Hautkrebs zu schützen. Film „Arbeiten unter der Sonne“: http://www.dguv.de/de/mediencenter/filmcenter/gesundheit/sonne_2018_video/index.jsp



KENNWORT: KÄRCHER AKKU-GERÄTE



AUF DEN AKKU, FERTIG, LOS!

Ein Akku, vier Geräte. Entdecken Sie unser starkes Team für alle kommunalen Aufgaben.

Dank des innovativen 50-Volt-Akkusystems ermöglichen die neuen Arbeitsgeräte von Kärcher uneingeschränktes und flexibles Arbeiten. Die Akkus in unterschiedlichen Leistungsklassen sind kompatibel einsetzbar und für den professionellen Einsatz bestens geeignet.

www.kaercher.de/Park-City-Solutions



 50V technology

KÄRCHER

makes a difference

Maschinen und Geräte für die grüne Welle



Erstmals bei Zeppelin in Halle 7 auf der Galabau in Nürnberg: Die neuen kompakten Mobilbagger der ZM-Reihe. (Foto: Zeppelin)

Der Garten- und Landschaftsbau ist weiter im Aufwind, was die Nachfrage nach Dienstleistungen rund um Neubau sowie Pflege betrifft. Somit dürften auf der bevorstehenden Fachmesse GaLaBau in Nürnberg gut-gelaunte Aussteller und Messebesucher vom 12. bis 15. September 2018 erwartet werden.

Für die Betriebe die passende Technik, um die hohe Auftragslage zu bearbeiten, bieten Zeppelin Baumaschinen und Zeppelin Rental in der Halle sieben am Stand 7-310 der Nürnberger Messe auf rund 680 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Im Mittelpunkt stehen die neuen Mobilbagger der Serie ZM - eine Kooperation zwischen Wacker Neuson und Zeppelin. Der ZM70 und ZM110 in der 6,5- und 10-Tonnen-Klasse eignen sich für Bauaufgaben, die wendige sowie kompakte Baumaschinen verlangen. Ihr Markenzeichen: Eine Design im Zeppelin-Layout – eine Referenz an die legendären Zeppelin Mobilbagger aus den 90er-Jahren, die noch heute auf Baustellen anzutreffen sind. Der ZM70 verfügt über einen Perkins-404D-Motor, der 36,2 kW Leis-

tung erzielt. Der ZM110 stellt über einen Perkins-854-Motor 55 kW Leistung sicher. Beide Mobilbagger weisen eine voll verglaste Kabine (FOPS) auf, was heutzutage unumgänglich ist, um den vollen Überblick auf den Arbeitsbereich im Galabau zu haben. Dazu trägt auch der Ausleger bei, der nach rechts versetzt wurde. Bis zu fünf Zusatzsteuerkreise sind verfügbar. Das Display ermöglicht die komfortable Kontrolle über sämtliche Gerätefunktionen. Individuelle Speicherung sowie Einstellungen von Anbauwerkzeugen können ebenfalls problemlos durchgeführt werden. Das Load Sensing System sorgt dafür, dass mit lastunabhängiger Durchflussregelung die Arbeitsgeschwindigkeit aller Bewegungen immer konstant und unabhängig von der Last bleibt; auch wenn gleichzeitig mehrere Bewegungen ausgeführt werden. Beide Mobilgeräte verfügen über einen geschlossenen Fahrkreislauf; dadurch wird die Effizienz beim Fahren deutlich erhöht und dank dem automotiven Konzept die Sicherheit und Bedienung wesentlich vereinfacht. Im Straßenfahrt-Modus sind schnelle und komfortable Baustellenwechsel möglich. Durch die großen Reichweiten, hohen

Grabkräften und kompakten Abmessungen können Bauaufgaben auch bei engsten Platzverhältnissen, wie sie im Garten- und Landschaftsbau Alltag sind, produktiv und sicher bewältigt werden.

Dieser Entwicklung tragen auch andere Ausstellungsexponate Rechnung. So ist Zeppelin mit einer Bandbreite an Minibaggen von Einsatzgewichten ab 900 Kilo bis zu acht Tonnen aufwärts vertreten. Darunter auch ein Repräsentant mit Gelenkausleger. Erdbohrer, Grabenräum- sowie Tieflöfler, Holzspalter, Zweischalengreifer und Hydraulikhammer unterstreichen die Einsatzvielfalt und -möglichkeiten, die diese Maschinen Galabauern bieten. Kompaktlader und Radlader sind unverzichtbare Helfer im grünen Bereich für Materialtransporte und werden somit ebenfalls in Nürnberg gezeigt. Die neue Tandem-Vibrationswalze CB2.5 rundet das Programm zum Bau von Straßen, Banketten, Radwegen, Höfen, Parkplätzen und Zufahrten ab.

Auch in der Miete warten Neuheiten auf die Besucher. Mit dem Polaris Ranger als Zwei-

und Sechssitzer präsentiert Zeppelin Rental leistungsstarke wendige Offroad-Fahrzeuge für jedes Gelände. Beide Modelle überzeugen durch ein hervorragendes Handling, eine hohe Anhängelast und Nutzlastleistung, große Bodenfreiheit und Fahrkomfort. Ein bedarfsgesteuerter echter (True-On-Demand-) Allradantrieb sorgt für bestmögliche Bodenhaftung.

Ein weiteres Highlight ist eine neue LED-Hybrid-Flutlichtanlage, die ganz auf die Bedürfnisse der Mietkunden zugeschnitten ist und in deren Entwicklung die Erfahrungen von Zeppelin Rental einfließen. Das Gerät punktet durch eine enorme Lichtleistung

sowie niedrigen Verbrauch, Geräuschpegel und Emissionen und ist als Teil des ecoRent-Mietprogramms optimal für Kunden mit hohen ökologischen Ansprüchen geeignet. Es verfügt über eine Vier-Punkt-Steuerung mit vier automatisierten Betriebsarten (Dauerbetrieb, Betrieb in Abhängigkeit der Tageszeit oder des Tageslichts sowie tageslichtabhängiger Betrieb mit der Option zur Betriebsunterdrückung) und überzeugt dank der langlebigen und energieeffizienten Lithium-Ionen-Akkus mit einer Ladezeit von nur 2,5 Stunden. Die LED-Technologie ermöglicht zudem den Einsatz von Niederspannung. Eine Erdung ist nicht erforderlich, das Gerät kann schnell und einfach auch ohne Elektro-

fachkraft in Betrieb genommen werden.

Darüber hinaus zeigt Zeppelin Rental Lösungen für den Wegebau und für Pflasterarbeiten, Mietgeräte zur Gehölz-, Grünstreifen- und Trassenpflege sowie Arbeitsbühnen, Stromspeicher, Beleuchtungstechnik und vieles mehr – kurzum, ein grünes Rundum-Paket zur Miete.

www.zeppelin-cat.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 7/Stand 310**



KENNWORT: ZEPPELIN MOBILBAGGER

Schnelle Hilfe bei der Diagnose von Rasenkrankheiten mit der COMPO EXPERT Rasen App

Gerade für hochwertige Rasenflächen stellt die Gesunderhaltung der Gräser eine besondere Herausforderung dar. Eine frühzeitige und präzise Krankheitsdiagnose kann vor größerem Schaden schützen.

Hier bietet die COMPO EXPERT Rasen App zur Diagnose vor Ort eine gute Hilfestellung. Diese reich bebilderte App stellt die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge vor und liefert konkrete Maßnahmenvorschläge. Die COMPO EXPERT Rasen App wurde komplett überarbeitet und steht ab sofort in den Appstores

für Android- und Apple-Geräte kostenlos zum Download zur Verfügung. Ebenso gibt es eine „Offline-Variante“ in Form des COMPO EXPERT Rasenkrankheiten-Fächers. Dieser ist auf Anfrage unter info@compo-expert.de erhältlich. Unter www.compo-expert.de haben Sie die Möglichkeit, kostenlos den COMPO EXPERT Newsletter für GaLaBau und Greenkeeping zu abonnieren. Hier werden mehrmals im Jahr aktuelle Fachthemen vorgestellt und interessante Informationen und Tipps z.B. zum Bereich der Rasenpflege gegeben.

GaLaBau: Halle 3/Stand 119



(Foto: COMPO EXPERT GmbH)

KENNWORT: RASEN APP

KENNWORT: GREENMECH HÄCKSLER

**GNADENLOS
HUNGRIG UND
SCHARF**

GaLaBau 2018
Halle 9 | 9-305

3 Jahre
Garantie

GreenMech Häcksler. Von Profis. Für Profis.
Mit innovativem Disc-Messer-System.
Ziehen schneller ein. Bleiben länger scharf.
Jetzt informieren.

www.greenmech.de

GreenMech

Tipps zur Gehölz-Pflanzung und -Pflege auf der Baustelle



(Foto: Doosan Bobcat)

Auf der GaLaBau in Nürnberg wird Doosan Bobcat EMEA vom 12. bis 15.09.2018 auf seinem Stand 336 in Halle 07 sein umfangreiches Angebot an Maschinen und Anbaugeräten der Marke Bobcat für den Garten- und Landschaftsbau vorstellen.

Vor allem im Garten- und Landschaftsbau profitiert der Anwender von der Vielzahl unterschiedlicher Anbaugeräten für die kompakten Bobcat-Maschinen. Für nahezu jede Anwendung kann ein passendes Gerät erworben oder auch gemietet werden.

► Welt- und Deutschlandpremierieren

Seine Weltpremiere wird ein neuer leistungsstarker Bobcat Teleskoplader auf der GaLaBau feiern, der zukünftig den oberen Abschluss der Teleskoplader-Reihe bilden wird. Die komplette Neuentwicklung wird auf dem Demogelände im Außenbereich zu sehen sein. Mit im Gepäck hat der Kompaktmaschinenspezialist auch seine erst kürzlich

auf der Intermat vorgestellten Kompaktbagger der aus fünf Modellen (E26, E27z, E27, E34 und E35z) bestehenden R-Serie. Auf der GaLaBau werden die Maschinen der neuen Baureihe von 2-4 Tonnen erstmalig dem deutschen Publikum präsentiert.

Die neue Produktreihe bietet in dieser Kategorie die beste Kombination aus hohen Grabkräften, hervorragender Standfestigkeit und leichtgängiger Manövrierbarkeit. Darüber hinaus verfügt sie über ein geringes Gewicht für den einfachen Transport. Jarry Fiser, Product Line Director für Bobcat-Kompaktbagger in Europa, dem Nahen Osten und Afrika: „Die aktuelle Modellreihe der Bobcat-Kompaktbagger ist eines der meistgeschätzten Produkte in der Branche. Nach fast 5 Jahren Entwicklungsarbeit legen wir die Messlatte sogar noch höher und sind zuversichtlich, dass wir jetzt die besten Maschinen in dieser Klasse anbieten.“

Auf der GaLaBau werden der E27, der E27z

sowie der E35z im Innenbereich und der E34 auf dem Demogelände im Außenbereich zu sehen sein.

► In sieben Schritten zum erfolgreichen Projekt

Auf dem Stand präsentiert Bobcat anhand von sieben Schritten seine Lösungen im Garten- und Landschaftsbau – 1. Vorbereiten der Fläche 2. Erdarbeiten, 3. Einebnen, 4. Oberflächenbearbeitung, 5. Material Transport, 6. Oberboden einbringen, 7. Bepflanzung und Pflege – wie die Kombination aus Trägermaschine und Anbaugerät eine effiziente Durchführung aller notwendigen Arbeiten eines GaLaBau-Projektes ermöglicht. Auf einer weiteren Fläche werden zusätzlich Lösungen für die Landwirtschaft vorgestellt.

Beginnend mit der Baustellenvorbereitung präsentiert Bobcat wie mit Hilfe eines Kompaktraupenladers T590 in Verbindung mit dem Forstmulcher FRC150ST die zu bearbei-

tende Fläche in kürzester Zeit von Bäumen, Gestrüpp und weiterem Bewuchs befreit werden kann.

Bei den Erdarbeiten kommen ein Minibagger E10 mit einem Grablöffel und ein 1,9 Tonnen Kompaktbagger E19 mit einer Grabenfräse zur Anwendung. Anschließend wird mit dem neuen Kurzheckbagger E27z mit Hilfe einer Planierschaufel und Planierschild der Erdboden geebnet.

Für die weitere Oberflächenbearbeitung wird der Kompaktlader S450 mit dem Nivellierrechen ausgestellt. Er kann den Boden in Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt planieren und

nivellieren, löst und entfernt Erde. Um das Material an die gewünschte Position zu bringen, wird als Lösungsbeispiel der neue 3,5 Tonnen Kompaktbagger E35z mit Kurzheck in Kombination mit einem Grablöffel und einem Greifer vorgestellt.

Zum Einbringen des Oberbodens eignet sich hervorragend der Kompaktbagger der 5,0 Tonnen-Klasse E50 mit einer Planierschaufel. Für die abschließende Bepflanzung präsentiert Bobcat den neuen E27 Bagger mit einem Anbaubohrer. Er kann nicht nur schnell und effizient Löcher für Pflanzen bohren, sondern auch für das Setzen von Pfählen.

► Viel los im Demobereich

Traditionsgemäß können die Besucher auf dem Außengelände im Demobereich eine Menge Action erleben. Neben dem brandneuen Teleskoplader werden verschiedene Kompakt-, Kompaktraupenlader und Kompaktbagger ihre Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen.

<https://bobcat.de/>

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 7/Stand 336**



KENNWORT: BOBCAT-PROGRAMM

Seminar: Qualifizierter Baumkontrolleur 08.-12.10.18

Mit dieser einwöchigen Fortbildung erwerben Sie die fachliche Eignung zur Durchführung der Regelkontrolle bei Bäumen entsprechend der „Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen - Baumkontrollrichtlinie“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL). Dieses Regelwerk hat

mit seinem Erscheinen im November 2004 die notwendige Grundlage für die Baumkontrolle geschaffen. Der Fortbildungslehrgang vermittelt Ihnen das Handwerkszeug, um als verantwortlicher Baumkontrolleur den Anforderungen der Verkehrssicherungspflicht gerecht zu werden. Nach erfolgreicher Teilnahme an allen 3 Modulen und bestandener

Prüfung wird Ihnen das Zertifikat „arbocert“ verliehen.

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, info@akademie-landschaftsbau.de, <https://www.akademie-landschaftsbau.de/lehrgaenge/qualifizierter-baumkontrolleur/Akademie>

KENNWORT: THEIS NEUHEITEN

THEIS NEUHEITEN 2018

- MADE IN GERMANY -
www.theis-feinwerktechnik.de



2-NEIGUNGSLASER MIT ALIGN-FUNKTION THEIS VISION 2N AUTOSLOPE ALIGN

- Einfache Bedienung und sehr schnelle Zielfindung
- Automatische Neigungseinstellung $\pm 15\%$ in 2 Achsen
- Automatische Ausrichtfunktion beim Fluchten.
- Ständige Nachführung des Laserstrahls
- Reichweite > 80m (unter günstigen Bedingungen bis 200m)



BAGGEREMPFÄNGER MIT NEIGUNGSKOMPENSATION THEIS TBE-12N

- Für Planier- und Baggerarbeiten (360° / 180° Empfangsbereich)
- Empfangsfeld 250mm
- Neigungskompensation bis zu $\pm 30^\circ$
- Keine Kabelverbindungen
- Deutliche Leuchtanzeigen
- Reichweite bis 700 m (abhängig vom Laser)



Auf der Gala Bau 2018:
Halle 5, Stand 5-250

PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. MESSBAR GUT.

THEIS VERMESSUNG

GaLaBau-Techniker/innen treffen auf Ehemaligen Veitshöchheimer

Ein Unternehmen aufbauen, d.h. „Leidenschaft umsetzen“!

Auf die Frage: „Aus welchem Holz sind GaLaBau-Unternehmer geschnitzt“ kommt man spätestens bei den Studierenden der Staatlichen Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim im Rahmen der Betriebs- und Baustellenbeurteilung. Bisher agierten wir mit den Projekten im Regelfall auf dem „Grünen Tisch“. Es wurden Betriebsspiegel und Bilanzen besprochen, Kennzahlen rauf und runter gerechnet. Doch meist fehlte das konkrete Bild von realen Unternehmern. Die Studierenden kannten Unternehmerwissen nur

„aus zweiter Hand“. Umso dankbarer sind wir den Unternehmern, die wir im Laufe der Jahre besuchen und sprechen durften. Die Bilder und der Austausch vor Ort bleiben den frischgebackenen Meister/innen oder Techniker/innen, aber auch den Lehrkräften, in lebendiger Erinnerung. Spätestens bei der Meisterprüfung können die Prüflinge auf ihre Eindrücke und das hinzugefügte Wissen zurückgreifen. Es gibt nicht „den Unternehmer“, denn jeder steckt voller individueller Energie. Doch alle Unternehmer zusammen sind die besten Lehrmeister. Sie geben Antworten auf die differenzierten Fragestellungen des Alltags. Unternehmensbesuche haben mehrere Synergieeffekte. Zum einen dienen sie den Studierenden dazu, die angestauten Fragen los zu werden. Zum anderen ergibt sich für alle eine einheitliche Gesprächsbasis, was Akquise, Arbeitsvorbereitung und Auftragsabwicklung angeht. Darüber hinaus konnten die Unternehmer nicht nur ihre Leistungen präsentieren, sondern mussten sich zu den kritischen Fragen der Studierenden äußern.



Als Unternehmer musste er (J.W. Karl 3. Von li) lernen, sich aus dem Alltagsgeschäft heraus zu nehmen, um Strategien zu entwickeln. (Foto: Hans Beischl)

Erfolgreiche GaLaBau-Unternehmen haben einen „Kopf“ an der Spitze, der selten allein schwere Entscheidungen fällt. Er sucht sich im Regelfall immer Vertraute, d.h. die Ehefrau und/oder besonders aufrechte Führungskräfte, um deren Urteil zu erfahren. Daraus ergeben sich Resultate, die sich auf die gesamte Belegschaft auswirken. Trotz alledem wollen im Endeffekt sämtliche Mitarbeiter gefragt und zumindest mit einbezogen werden. Wenn alle in eine Richtung ziehen, so fördert das den Unternehmenserfolg erheblich. Diese komplexen Zusammenhänge können wir im Unterricht nur begrenzt abbilden. Durch die Darstellung der Gesamtbezüge des Unternehmers wird alles anschaulicher. So können die Themen Controlling, Mitarbeiter- und Kundenorientierung zur Debatte gestellt werden. Kalkulationsübungen, das Vorbereiten und Abrechnen von Baustellen, der fiktive Businessplan, alles bekommt seinen Praxiswert.

Die Einladung unseres Ehemaligen, Herrn J.W. Karl, der von 1994-1996 in Veitshöch-

heim die Technikerschule besuchte, kam uns da gerade recht. Neben seiner Unternehmensgründung hatte noch die Energie, sein Studium an der FH in Freising/Weihestephan zu absolvieren. Seit fast 25 Jahren hat er im Raum Schweinfurt ein erfolgreiches GaLaBau-Unternehmen aufgebaut. Bei seinem Dialog mit den Studierenden wickelte Herr Karl keine Fragen aus. Er referierte über die geschichtliche Entwicklung, das Wachstum der innerbetrieblichen Strukturen und über die außerbetrieblichen Vernetzungen seiner Firma. Auf dem wohlgedachten Betriebs- hof, in den geordneten Büros, Werkstätten und Lagerhallen zeigte er auf, wie sich seine Unternehmensphilosophie auch in der Praxis abbildet. So eine Ordnung - und das bei vollen Auftragsbüchern - zeigt, dass das oft gezeigte Chaos vermeidbar ist. Herr Karl zeigt damit, dass es auch geht, die Mitarbeiter zu „disziplinieren“. Den Nutzen haben dabei beide Seiten.

„Unternehmensführung“, das ist vielfach Stoffbewältigung auf dem grünen Tisch. Die

Auswertung von imaginär aufbereiteten Betriebs- und Baustellenkennzahlen fordert die Praktiker auf der Schulbank immer wieder heraus, abstrakt zu denken und zu beurteilen. Immerhin bekommen sie in der Kürze der Zeit im Bereich der Unternehmensführung einen „blassen Schimmer“ mit. Hier tut sich unbestritten eine Kluft zwischen Theorie und Praxis auf. Während die Studierenden vor dem Schulbesuch kaum über die komplexen Herausforderungen an einen Unternehmer nachdachten, werden ihnen durch den Schulbesuch betriebswirtschaftliche Zusammenhänge schon klarer. Kein Wunder, wenn zwischen den Lehrkräften und den Studierenden Dissonanzen auftreten können, wenn alle Beteiligten aus ihren unterschiedlichen Sichtweisen argumentieren. Die Meinungen gehen eben sehr weit auseinander, weil es in unserer Branche unterschiedlich ausgeprägte GaLaBau-Betriebe gibt. Dabei hat jeder eine andere Geschichte und eben auch Zielrichtung. Trotz dieser Divergenzen muss jeder Unternehmer betriebswirtschaftliche Prinzipien einhalten, um einen betriebswirtschaftlichen Erfolg verbuchen zu können.

► Mitarbeiter fortbilden, den „Laden zusammenhalten!“

Trotz aller struktureller Unterschiede muss der Unternehmer folgendes anstreben: Doppelarbeit vermeiden, die Kommunikation verbessern, Führungskräfte in die Verantwortung nehmen. Ein Unternehmer braucht zweifelsohne mehr Energie als seine Führungskräfte. Außerdem muss er die richtige Einstellung vorleben, d.h. motiviert bleiben und pünktlich sein. Dem Chef muss die gute Laune ins Gesicht geschrieben stehen. Er

sollte seine Mitarbeiter immer anstiften, „intelligenter, nicht härter zu arbeiten.“ Dipl. Ing. J.W. Karl hat in seiner fast 25-jährigen Geschichte in GaLaBau-Unternehmen aufgebaut, das bis zur heutigen Größe von 35 Mitarbeitern „gewachsen“ ist. Krisen blieben da nicht aus, aber trotz allem sei man damit auch gewachsen. Dabei sind weder die Führungsleute stehen geblieben, noch stagnierte das Knowhow der Ausführungskräfte. Kurz vor dem 25-jährigen Bestehen der GartenDesign J.W. Karl sieht der Gründer und Unternehmer Jörg W. Karl seinen Auftrag darin, die Mitarbeiter zusammen zu halten und verantwortungsbewusst in die Zukunft zu führen. Er bezog die Mitarbeiter fast in alle Entscheidungsprozesse mit ein. Auf diese Weise kann sich jede/r noch besser mit der Firma identifizieren. Nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern auch Betriebs- und Baustellenabläufe wurden diskutiert und Änderungen umgesetzt.

► Entscheidungsschwäche ist Gift für das Unternehmen

Besonders wichtig war es ihm und seiner Frau Steffi, dass sie laufend ihren Kommunikationsprozess analysierten und verbesserten. Nur durch behutsame Trennung zwischen der Sach- und der Beziehungsebene ging man auf alle Botschaften ein und erreichte einen optimalen gemeinsamen Nenner.

Als Unternehmerpaar würden sie auch nicht vor Konfliktgesprächen zurückschrecken. Eines sei ihnen ganz wichtig geworden: Entscheidungen dürften nicht auf die lange Bank geschoben werden. Denn nichts werde dem Unternehmer mehr nachgetragen als Führungsschwäche.

Seminar: Motorsägen-Sicherheitslehrgang 15.-19.10.18

UVV - Technik - Bedienung

Fachliche Eignung für Arbeiten mit der Motorsäge am Boden. Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für Motorsägearbeiten unter Berücksichtigung der geltenden einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und Arbeits-

schutzmaßnahmen.

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, info@akademie-landschaftsbau.de,

<https://www.akademie-landschaftsbau.de/lehrgaenge/motorsaegensicherheitslehrgang/>

NEU
WOODCRACKER CL 260
Der leichte + wandige
Schneidkopf
jetzt in neuer Größe
mit 32 cm Schneiddurchmesser
www.schneidkopf.at

Besuchen Sie uns!
Messe
GaLaBau 2018
Halle 6
6 - 242

TOP Preis!

NEXT TECH
WestTech
MADE IN AUSTRIA
www.westtech.at

Fachtagung „Betonsteinpflaster“

Das InformationsZentrum Beton und der Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V. (SLG) informieren in einer überregionalen Fachtagungsreihe über fachgerechte Planung und Ausführung von Pflasterflächen und Plattenbelägen aus Beton. Die Veranstaltungen finden im September und Oktober in Schwerte (NRW), Hamburg und Freising (Bayern) statt.

Ein großer Teil der kommunalen Verkehrsflächen, wie Haltestellen, Fußgängerbereiche, Parkplätze oder Straßen werden heute mit Pflastern und Platten aus Beton befestigt.

Dazu kommen private Flächen für Einfahrten, Gartenwege und Terrassen. Bei keinem der uns geläufigen Baustoffe gibt es eine größere Vielfalt bei Bearbeitungsweisen, Oberflächenqualität, Farbe und Form. Kaum ein anderer Baustoff besitzt eine so herausragende Bedeutung für die Flächenbefestigung und -gestaltung wie das Betonsteinpflaster.

Die fachgerechte Planung und Ausführung von Pflasterflächen und Plattenbelägen aus Beton erfordert die Kenntnis einer Reihe von technischen Regelwerken. Die Fachveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Neuerungen im Regelwerk, stellt Umweltaforderungen an den öffentlichen Straßenraum vor und gibt Hinweise zur Vermeidung von Schäden an Pflasterflächen.



Mit Betonpflaster befestigter Bereich hinter dem Hochbahnsteig Musterschule in Frankfurt/M. (Foto: Moritz Bernoully)

Ein weiteres Thema ist die barrierefreie Mobilität. Durch die demografische Entwicklung rückt das Thema Barrierefreiheit auch bei der Verkehrsraumgestaltung immer mehr in den Vordergrund. Auf der Fachtagung werden Orientierungs- und Leitsysteme vorgestellt, die den öffentlichen Raum auch für mobilitätseingeschränkte Menschen sicher und nutzbar machen.

Architekturbeispiele, wie der Hochbahnsteig Musterschule in Frankfurt/M., eine Einführung in die lärmarme Pflasterbauweise sowie die Vorstellung von Betonwaren für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau runden die Veranstaltung ab.

Die Veranstaltung richtet sich an Landschaftsarchitekten, planende und bauaus-

führende Unternehmen im Garten-, Landschafts- und Straßenbau, sowie Bauherren, Behörden und Architekten, die sich mit Flächenbefestigungen beschäftigen.

► Termine und Orte:

- 13. September 2018 in Schwerte (NRW)
- 27. September 2018 in Hamburg
- 23. Oktober 2018 in Freising (Bayern)

► Teilnahme/Anmeldung:

Die Teilnahme kostet 135,- Euro (inkl. 19% MwSt.).

Weitere Informationen zur Veranstaltung, das Programm und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:

www.beton.org -> Aktuell -> Veranstaltungen.

Komplettrodung inklusive aller Seitenwurzeln!

Mit der hole ich mit Sicherheit einfach mehr raus!

Verkauf - Vermietung - Ausführung

WURZELRATTE
MEHR RODUNG GEHT NICHT

www.wurzelratte.de

Trotz Rekordsommer – verhaltene Stimmung im Gartenmarkt



(Foto: Industrieverband Garten (IVG) e.V.)

Ein kalter März und eisige Ostertage besicherten der Grünen Branche in diesem Jahr einen schwierigen und späten Start in die Saison. Und obwohl mit dem April ein langanhaltendes Hoch nach Deutschland kam, konnten die Rückstände nicht gänzlich aufgefangen werden.

In Kombination mit der enormen Trockenheit sorgt das momentan für eine insgesamt eher verhaltene Stimmung in der Grünen Branche. Das ergab eine Umfrage des Industrieverband Garten (IVG) e. V. unter seinen rund 140 Mitgliedern zum bisherigen Saisonverlauf.

Auf den kalten Jahresbeginn folgten zwar der wärmste April seit Beginn der Wetteraufzeichnung mit einer Durchschnittstemperatur von 12,4 Grad und der wärmste Mai seit 1881, trotz-dem macht gerade die anhaltende Trockenheit den Geräte-, Pflanzenschutz- und Düngemittelherstellern zu schaffen. Positiv wirken sich dagegen die sommerlichen Temperaturen auf die Segmente Grillen, Gartenmöbel und Bewässerung aus. Der ungleiche Einfluss des Wetters auf die verschiedenen Segmente spiegelt sich auch in den Zahlen wider. So sprechen nur rund

9 Prozent der IVG Mitglieder von einer „sehr guten“ und 51 Prozent von einer „guten“ Saison. Zum Vergleich: 2017 beur-

teilten insgesamt 73 Prozent den Saisonverlauf mit „sehr gut“ oder „gut“. Knapp 13 Prozent der IVG Mitglieder bezeichnen die bisherige Saison sogar als „schlecht“ (2017: 3,8 Prozent). „Aufgefangen werden die schwierigen Bedingungen in diesem Jahr allerdings von der guten Gesamtstimmung in der Grünen Branche“, so IVG Geschäftsführerin Anna Hackstein. „Rund 81 Prozent unserer befragten Mitglieder schauen durchaus positiv in die Zukunft.“

► Sorgenkind Logistik

Eine besondere Herausforderung zeichnet sich in diesem Jahr beim Thema Logistik ab. So klagen immer mehr Hersteller über eine begrenzte Frachtraumverfügbarkeit – etwa 49 Prozent der IVG Mitglieder bezeichnen diese derzeit als „schlecht“. „Die Situation ist sehr unbefriedigend für unsere Mitglieder und bedarf einer raschen Verbesserung, damit die gewünschten Waren auch ohne große Verzögerung beim Kunden ankommen“, so Hackstein. „Gemeinsam mit anderen Branchenverbänden arbeiten wir intensiv an Ideen zur Optimierung der aktuellen Lage in der Logistik.“

www.ivg.org



KENNWORT: KRONIMUS NOBLE →

HAPTISCHE
UND
OPTISCHE
VARIATION



WENN DIE
REVOLUTION
DIREKT VOR IHNEN
LIEGT

KRONIMUS NOBLE –

die erste und einzige Pflaster- und Plattenoberfläche aus haptisch und optisch variierenden Steinen.

kronimus.de/noble



Das Noble Portfolio

- Barretto Noble Pflaster
- K4 Noble Pflaster
- Grandezza Noble Platten

Besuchen Sie uns
auf der GaLaBau
12. – 15. 09. 2018
HALLE 4a | STAND 310

Biolit Vertical Green® auf Landesgartenschau Würzburg

Wie sieht der Garten der Zukunft aus? Wie können unsere Städte grüner werden? Die Wissensgärten der Landesgartenschau in Würzburg gehen diesen Fragen auf den Grund. Besucher erfahren Interessantes über Themen wie die automatisierte Pflege von Flächen oder neue Ansätze der urbanen Landwirtschaft.

Fraunhofer UMSICHT präsentiert mit dem vertikalen Begrünungssystem Biolit Vertical Green® ein Konzept zur »Ernäh-

rung der Zukunft« und zeigt, wie Gartenbau auf schmalen Raum funktionieren kann.

Biolit Vertical Green® basiert auf einem Patent von Fraunhofer UMSICHT und Berthold Adler, Geschäftsführer der Biolit GmbH & Co. KG, und wurde für die großflächige vertikale Begrünung im urbanen Raum konzipiert. Das System ist jedoch auch für den kleineren Maßstab in Form von Wandverkleidungen oder Trennwänden für Garagen oder Doppelhaushälften geeignet. Zurzeit laufen in dieser Richtung drei Pilotprojekte: Eine vertikale Wand steht direkt am Standort vom Fraunhofer UMSICHT in Oberhausen, eine in Castrop-Rauxel beim Kooperationspartner UNIKA® und eine in Spanien in Alicante.

„Im Rahmen der Pilotprojekte hat sich gezeigt, dass sich das System sehr gut eignet, um in der Vertikalen zu Gärtnern. Unser Projektpartner UNIKA® hat im letzten Jahr sehr gute Erfahrungen mit der Anpflanzung von Paprika, Zucchini, Tomaten und verschiedenster Kräuter gemacht. Das war dann auch für uns die Motivation, eine Anfrage der Landesgartenschau in Würzburg positiv zu beantworten“, erklärt Dr. Holger Wack, stellvertretender Leiter der Abteilung Materialsysteme und Hochdrucktechnik beim



Kräuteranbau in der Vertikalen mit dem System Biolit Vertical Green®. (Foto: © Fraunhofer UMSICHT)

Fraunhofer UMSICHT. In den Wissensgärten der Landesgartenschau ist das vertikale Begrünungssystem in Form einer 3 m breiten und 2 m hohen Kräuterwand realisiert worden. In der angrenzenden Outdoor-Küche werden die Kräuter direkt verkocht.

► Ein ganz besonderer Stein

Eine große Herausforderung bei der Entwicklung waren die Materialeigenschaften. Bei Frost-Tau-Wechsel etwa besteht die Gefahr, dass Steine platzen können. Zugleich sollte aber der Pflanzstein Wasser aufnehmen und speichern können. Auf Basis von Kalksandstein wurde ein System entwickelt, das sowohl die geforderten Wasserspeicher- und Wassertransporteigenschaften aufweist, als auch beständig gegen Frost ist. »Das Besondere an Biolit Vertical Green® ist, dass es das erste System aus rein mineralischen Substraten ist«, erläutert Dr. Wack.

Aufgebaut wird das Begrünungssystem wie eine konventionelle Wand. Theoretisch können die Wände beliebig lang und hoch werden. »Man muss dann eben nur die bautechnischen Maßnahmen berücksichtigen und beispielsweise für ein ausreichend großes Fundament sorgen oder Aussteifun-

gen einbauen, um die Wand vor Windlasten zu sichern«, fügt Dr. Wack hinzu. Anschließend werden die Bewässerungsleitungen in das System integriert. Eine spezielle Entwässerungsrinne sorgt dafür, dass die Leitungen in der Wand verschwinden. Danach muss sie nur noch mit Substrat gefüllt und bepflanzt werden und

kann dann in Betrieb gehen.

► Mikroklima verbessern

In der Wand misst eine Sensorik Temperatur und Feuchte. Die Daten werden mit den Temperaturen im Umfeld verglichen, um die Auswirkungen der Wand zu dokumentieren. Dr. Wack: »Wir erforschen, welche Pflanzen man kultivieren kann, wie die Pflanzen über den Winter kommen und wie man die Bewässerung optimal gestaltet. Außerdem möchten wir mehr über die Wechselwirkungen der Wand mit der Umgebung wissen.« Auf Basis der erhobenen Daten wollen die Forschenden Aussagen über mögliche positive Auswirkungen auf das Mikroklima im Nahbereich treffen.

Biolit Vertical Green® ist bereits bis zur Marktreife entwickelt und steht kurz vor der Markteinführung. Auf der Landesgartenschau in Würzburg kann das System zur Vertikalbegrünung noch bis zum **7. Oktober 2018** besichtigt werden.



www.lgs2018-wuerzburg.de/

R-EVOLUTION - The new technology by REFORM



(Foto: REFORM-WERKE Bauer & Co Gesellschaft m.b.H.)

Mit einem neu entwickelten, einzigartigen Fahrzeug ergänzt REFORM das vielfältige Sortiment und setzt wegweisende Schritte in der Arbeitsweise von morgen. Das realisierte Konzept spiegelt Mut zur Veränderung in einem sich rasch wandelnden, technologischen Umfeld wider.

Das Projekt R-EVOLUTION steht für fortschrittliche Entwicklungsarbeit, Pioniergeist und Teamwork. Es verknüpft Nachhaltigkeit, Sicherheit und Effizienz bei bewährter Funktionalität und höchster Qualität.

Kein leeres Versprechen – kein unnötiger Schnickschnack – keine Einbußen – 100% REFORM.

Bleiben Sie bis zur Enthüllung der Weltneuheit am 12. September 2018 am Laufenden und werden Sie Teil von R-EVOLUTION!

www.r-evolution.at

REFORM ist ein international ausgerichtetes, innovatives und kundenorientiertes Familienunternehmen, das Spezialfahrzeuge in

der Bergland- und Kommunaltechnik entwickelt und produziert. Zu den erfolgreichen Produkten zählen die Transporter Muli und Boki, die Geräteträger Metrac und Mounty, die Einachser Motech und die Friedhofs-bagger Boki.

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 8/Stand 408**



KENNWORT: R-EVOLUTION



**PFLANZERDEN
SPEZIALSUBSTRATE
DEKORMATERIALIEN**



GaLaBau 2018
gärdening, landscaping,
greendesign.

Halle 4 / Stand 415

- 35 verschiedene Materialien
- Frisch gemischt
- Telefonische und Vorort-Beratung
- Bedarfsgerechte Verpackungen von 40 l bis 6,5 m³



Gebr. Patzer GmbH & Co. KG • Telefon 0 66 65-9740 • Werner Tantau GmbH & Co. KG • Telefon 0 41 22-9095 0 • info@frux-galabau.de • www.frux-galabau.de

KENNWORT: PFLANZERDEN UND SUBSTRATE

Nilfisk auf der GaLaBau 2018



City Ranger 2250 mit Wildkrautbürste von Nilfisk. (Foto: Nilfisk Outdoor - eine Marke der Nilfisk GmbH)

Experten der Garten- und Landschaftsbau-Branche treffen sich im September wieder auf der GaLaBau in Nürnberg – und sollten einen Abstecher an den Messestand von Nilfisk einplanen. Denn der Reinigungsspezialist präsentiert dort sein flexibles Programm an Multifunktionsmaschinen für die ganzjährige Pflege und Reinigung von Außenanlagen.

Ein wichtiges Thema in diesem Jahr ist die effektive Wildkrautbekämpfung: Hierbei klärt Nilfisk über die verschiedenen Möglichkeiten der thermischen und mechanischen (Wildkrautbürste) Verfahren auf.

Der City Ranger 3070 setzt mit seinem innovativen technischen Konzept neue Maßstäbe innerhalb der Reinigungsbranche: Die Kombination aus 360 Grad-Panoramansicht, flexibler Wendigkeit, Leistungsfähigkeit (67 PS/50kW), Abgasnorm Stufe IIIB und dennoch kompakten Maßen (368,5 x 122,1 x 200 Zentimeter Länge, Breite, Höhe) ist in dieser Maschinenklasse beispiellos. Dank

des inneren Wenderadius von 825 Millimetern, der Knicklenkung und verschiedensten Anbaugeräten für Winterdienst, Grünflächenpflege und Kehrarbeiten wird die Reinigung und Pflege von beengten Flächen zum Kinderspiel. Für den einfachen und rückenschonenden Austausch – zum Beispiel von Kehr- auf Winterdiensttechnik – verfügt der City Ranger 3070 über ein einzigartiges und innovatives Schnellwechselsystem. Das Kupplungssystem ist so einfach zu bedienen, dass sich ein Anbaugerät in weniger als einer Minute auswechseln lässt. Der Anschluss der Hydraulik-, Wasser- und Elektroanschlüsse erfolgt automatisch. Außerdem neu ist das zum Patent angemeldete Motor-kühlkonzept:

Es verringert den Geräuschpegel erheblich (Fahrerkabine: 69 db(A)) und verdoppelt gleichzeitig die Kühlwirkung auf den Motor – auch bei hohen Umgebungstemperaturen. Last but not least garantieren das geringe Gewicht (1.710 kg) und der Eco-Mode einen reduzierten Kraftstoffverbrauch, weshalb

sich der City Ranger 3070 ideal für den Einsatz in Innenstädten und auf empfindlichen Grünanlagen eignet. Trotz dieser Leichtbauweise ist der City Ranger 3070 dank seines technischen Konzepts auch eine ideale Maschine für den Winterdienst.

Der City Ranger 2250 wird auf der GaLaBau 2018 unter anderem seine Vorzüge bei der Bekämpfung von Wildkraut demonstrieren. Er verfügt zum einen über die eigens von Nilfisk entwickelte Wildkrautbürste, die Gehwege ebenso wie Großflächen effizient und ohne den Einsatz von Pestiziden von Unkraut befreit. Zum anderen können Kunden auch auf thermische Systeme von Partnerunternehmen zurückgreifen, die unerwünschtem Wildkraut mittels Hitze den Kampf ansagen. Insgesamt wurde der knickgelenkte City Ranger 2250 mit 20 verschiedenen Anbaugeräten für den ganzjährigen Einsatz konzipiert. Das Kupplungssystem ist so einfach zu bedienen, dass sich ein Anbaugerät in weniger als einer Minute auswechseln lässt. Schläuche und Anschlüsse

sind versteckt und somit geschützt, der Anschluss der Hydraulik, von Wasser- und Elektroleitungen erfolgt automatisch. So können Messebesucher live miterleben, wie der City Ranger 2250 am Stand von Nilfisk in Windeseile vom Kehrsauger zur Winterdienst-Maschine umgebaut wird.

Ein weiteres Messe-Highlight ist der Park Ranger 2150. Auch er meistert sämtliche Herausforderungen der professionellen Out-

door-Reinigung zu allen Jahreszeiten. Dank seiner kompakten Maße von 222 x 101 x 193 Zentimetern (Länge, Breite, Höhe) und einem Wenderadius von 1,5 Metern eignet er sich im Winterdienst besonders für das Schneeräumen auf Geh- und Radwegen, Gehsteigen und anderen beengten Flächen. Die insgesamt 14 Anbaugeräte – zum Beispiel Frontkehrmaschine, Salz- und Kiesstreugerät, Schneefräse und Schneeräum-schild für die kalte Jahreszeit – können in

weniger als vier Minuten werkzeuglos ausgetauscht werden.

www.outdoor.nilfisk.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 8/ Stand 102**



KENNWORT: NILFISK-PROGRAMM

Bund stärkt das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün

Das „grüne“ Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ wird fortgeführt. Dies geht aus dem Ende vergangener Woche von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Bundeshaushalt für 2018 hervor. Demnach sind für das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün 50 Mio. Euro einplant.

Im Vorfeld hatte der Bauausschuss des Bundestages mit fraktionsübergreifender Zustimmung einen Entschließungsantrag angenommen, der die Bedeutung des Förderprogramms betont und dessen „mittelfristige Sicherung und Fortentwicklung“ fordert.

„Wir begrüßen diese Beschlüsse des Bundestages, stärken sie doch den Stellenwert von Stadtgrün für eine moderne und klimawandelgerechte Stadtentwicklung außerordentlich und sind ein großer Erfolg für unsere verbandlichen Anstrengungen für mehr Grün in der Stadt“, so Eiko Leitsch, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL). Aus Sicht des Branchenverbandes der Landschaftsgärtner ist mit dem Förderprogramm Zukunft Stadtgrün und dem im letzten Jahr verabschiedeten Weißbuch Stadtgrün ein riesiger Schritt hin zu einer echten, grünen Stadtentwicklungspolitik gemacht worden. „Angesichts der großen Herausforderungen vor denen die Städte stehen, sind wir überzeugt, dass Stadtgrün eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser Aufgaben leisten kann. Unser Ziel ist es deshalb, eine Aufstockung der Mittel für das Förderprogramm von aktuell 50 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro zu erreichen“, erklärt Leitsch.

Das Bundesbauministerium startete 2017 das neue Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün“ und stellte dafür 2017 50 Millionen Euro (Verpflichtungsrahmen) zur Verfügung. Die Bundesfinanzhilfen werden den Ländern und Kommunen für Maßnahmen zur Verbesserung der urbanen grünen Infrastruktur be-

reitgestellt. Die Finanzmittel können in diesem Sinne für städtebauliche Maßnahmen eingesetzt werden, die der Anlage, Sanierung beziehungsweise Qualifizierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen im Rahmen der baulichen Erhaltung und Entwicklung von Quartieren als lebenswerte und gesunde Orte dienen.

KENNWORT: TOTAL-UNKRAUTVERNICHTER

PROGEMA
PFLANZEN verantwortungsvoll schützen

**Verantwortungsvoll
Unkraut beseitigen!**

Finalsan®
Total-Weedkiller

wirkt schnell

auch gegen Moose
und Algen einsetzbar

ohne Glyphosat

Progamma® powered by W. Neudorff GmbH KG
www.progamma.de

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

► **Über das Bund-Länder
Förderprogramm Zukunft Stadtgrün**

Stauden als attraktive Laubschlucker



Das ledrige Laub der Magnolien gleitet an den bogigen Halmen des Pfeifengrases (*Molinia*) größtenteils ab und rutscht in die Zwischenräume. Im Spätherbst kann es dann in Ruhe entfernt werden. (Foto: GMH/Bettina Banse)

„Wer sich im Wald umschaute, wird keine blanken Boden finden. Stauden sind die natürlichen Partner der Gehölze und viele Arten sind gerade für halbschattige und schattige Gartensituationen wie geschaffen“, bringt es der Inhaber der „Containerbaumschule & Stauden Michael Kunz“ in Heiligenhaus auf den Punkt.

► Tolle Effekte, wenig Aufwand

Der Nordrhein-Westfalen empfiehlt für Flächen, die dauerhaft attraktiv und gepflegt aussehen sollen, bodendeckende und strukturgebende Stauden zu kombinieren. Besonders praktisch sind Bodendecker, die neben wenig Licht auch herabfallendes Herbstlaub tolerieren – oder es sogar ganz verschlucken. „Um filigranes Laub wie das von Nadelbäumen oder Schlitz-Ahornen braucht man sich gar nicht zu kümmern. Auch locker liegendes Laub, etwa von Buchen, ist unproblematisch. Wir entfernen es nur im Spätwinter einmal grob, damit der Frühlingsaspekt der Pflanzungen besser zum Tragen kommt.“ Lediglich bei Gehölzen mit sehr großen oder ledrigen Blättern wie von Trompetenbaum oder Magnolie sollte das Laub bereits im Spätherbst entfernt werden, damit die Pflanzen darunter nicht faulen. „Das müsste man bei Rasenflächen aber auch machen.“

► Dauerhaft schön mit jahreszeitlichen Höhepunkten

Die Auswahl geeigneter Pflanzen ist erfreulich groß. Der optische Schwerpunkt liegt bei schattenverträglichen Arten in den unterschiedlichen Blattstrukturen und -oberflächen – wie geschaffen für vielseitige und dennoch ruhig wirkende Flächen. Die einfachste Gestaltungsvariante ist ein „Grundgewebe“ aus flächig wachsenden immer- oder wintergrünen Arten, in das einzelne Strukturgeber eingebunden werden. „Attraktive zusammenhängende Flächen bildet zum Beispiel das im Frühling violett oder weiß blühende Kleine Immergrün (*Vinca minor*).

Mit ‚Anna‘, ‚Marie‘ und ‚Elisa‘ gibt es fantastische neue Sorten, die sich bereits in einer vom Bundessortenamt koordinierten mehrjährigen Sichtung bewährt haben. Auch die goldgelb blühende Waldsteinie (*Waldsteinia geoides*) wächst schön dicht. In solchen Flächen kann man dann Akzente setzen – beispielsweise mit Salomonssiegel (*Polygonatum*), Japan-Anemone (*Anemona japonica*), Schaublatt (*Rodgersia*), Waldschmiele (*Deschampsia*), Japan-Waldgras (*Hakonechloa macra*) und Farnen.“

KENNWORT: PLANUNGSHILFE

Natürlich sind auch noch deutlich abwechslungsreichere Pflanzungen möglich, die Basis bilden jedoch in jedem Fall winter- oder immergrüne Arten. „So bringen wir Dynamik ins Bild, vermeiden aber größere Kahlstellen im Frühjahr“, erklärt Kunz. Er persönlich verzichtet übrigens lieber auf eingestreute Zwiebelblumen, weil ihn im Spätfrühling die vergilbenden Blätter zwischen den frischgrünen Stauden stören.

„Mein Tipp sind Frühblüher, die ihr Laub unauffällig einziehen, zum Beispiel Frühlings-Anemonen (*Anemone blanda*) oder Busch-Windröschen (*Anemone nemorosa*).“

Pflanzungen mit Laubschluckern - Schnell Zu Schönen Ergebnissen

Warum lange warten, wenn man es auch gleich schön haben kann! Michael Kunz von der „Containerbaumschule & Stauden Michael Kunz“ in Heiligenhaus pflanzt lieber etwas dichter, um schnell geschlossene Flächen zu erzielen. „Das macht dem Kunden mehr Spaß und spart Arbeit, weil sich weniger Unkraut ansiedeln kann.“ Zusätzlich streut er die Flächen maximal zwei bis drei Zentimeter hoch mit Kiefernrinde ab (Körnung 10-20 mm). „Die hält in der Regel genau die zwei bis drei Jahre, in denen die Pflanzendecke sich komplett schließt. Danach ist Unkraut kein Thema mehr.“

Die Pflanzen wachsen umso rascher ein, je sorgfältiger der Boden gegebenenfalls mit Kompost oder Bimsstein aufbereitet sowie mit Steinmehl, Kalk und organischem Dünger verbessert wurde. Außerdem sollte in den ersten ein, zwei Jahren intensiv gewässert werden. Beim Thema Düngung betont der Nordrhein-Westfale, man dürfe den Bedarf umstehender Gehölze nicht unterschätzen: „Ein Baum holt sich im Bereich unter der Krone die Hälfte bis drei Viertel aller Nährstoffe. Man sollte also entsprechend mehr düngen.“ So gut versorgt, kann man sich anschließend Tag für Tag über attraktive Pflanzflächen freuen.

Zurück zur Natur - Industriefläche wird wieder grün

Ehemalige Abbau- und Vorratsflächen der Maxhütte in Auerbach sollen wieder erblühen. Damit werden hochwertige Lebens- und Rückzugsräume für Insekten, Feldvögel und andere gefährdete Arten geschaffen. Das Umweltministerium übernimmt dazu große ökologisch wertvolle Flächen der ehemaligen Maxhütte.

Umweltminister Dr. Marcel Huber betonte dazu in Auerbach: „Bayern muss wieder blühen. Der Freistaat Bayern wird hier seiner Verantwortung auf staatseigenen Flächen gerecht. Wir wollen die ehemaligen Bergbauflächen wieder mit neuem Leben füllen. Auf rund 160 Hektar, einer Fläche 10 Mal so groß wie die Insel Frauenchiemsee, entsteht ein riesiges Schmuckstück des Biotopverbunds. Zusammen mit bereits bestehenden angrenzenden Naturschutzgebieten wie zum Beispiel der ‚Grubenfelder Leonie‘ wird hier

ein weiteres Bauteil unserer Öko-Firewall für den Artenschutz entstehen.“ Für die Betreuung der insgesamt 201 Grundstücke vor Ort wurde heute eine Vereinbarung zwischen dem Umweltministerium, dem Bayerischen Naturschutzfonds, dem Landschaftspflegeverband Amberg-Sulzbach sowie dem Landesbund für Vogelschutz geschlossen. Der Bayerische Naturschutzfonds wird nun naturschutzfachliche Konzepte erstellen, die dann mit den Partnern vor Ort auf den einzelnen Flächen umgesetzt werden sollen. Beispielsweise sollen Biotopverbünde gegründet, Blühflächen angelegt und Flächen in das Vertragsnaturschutzprogramm überführt werden. Huber: „Klar ist: Ein solches Projekt kann nur gelingen, wenn alle zusammen an einem Strang ziehen. Dazu wollen wir auch die Landwirte vor Ort begeistern. Durch eine dem Standort angepasste Pflege können auch sie helfen, die Schätze der Na-

tur sowie die Artenvielfalt zu stärken.“

Mit diesen Maßnahmen auf staatlichen Flächen ergänzt das Umweltministerium den „Blühpakt Bayern“, ein neu gestartetes Großprojekt zum Insekten- und Artenschutz. Gemeinsam mit Partnern aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Landschaftspflegeverbänden sollen beispielsweise insektenfreundliche Maßnahmen in den Kommunen umgesetzt werden. Auch eine deutliche Aufstockung des Vertragsnaturschutzes sowie ein Wettbewerb sind Bestandteil des Projekts.

Weitere Informationen zum Blühpakt Bayern unter <https://q.bayern.de/bluehpakt>

Weitere Informationen zum Naturschutzfonds unter <https://www.stmuvm.bayern.de/themen/naturschutz/organisation/naturschutzfonds.htm>

Es gibt in der ganzen Natur keinen wichtigeren, keinen der Betrachtung würdigeren Gegenstand als den Boden..

Wir sind auf der GalaBau 2018 in Nürnberg vom 12.-15.09.2018
Halle 4, Stand 321

STRAßENBAUMSUBSTRATE
RASENSUBSTRATE **PFLANZSUBSTRAT**
INTENSIV- UND EXTENSIVSUBSTRATE
MOORBEETSUBSTRAT

SICKERMULDENSUBSTRAT 61 V
zur Herstellung von bepflanzbaren Sickermulden

SÜDERDE®
Mehr als Erde...

NEU

Büro: Götting - Lochhauser Straße 67 - 81249 München
Tel. 089 3129001 - Fax 089 3129279-50
sued@suenderde.de - www.suenderde.de

KENNWORT: SUBSTRATE

Ein Plädoyer für mehr Grün im Vorgarten



Mit standort- und klimaangepassten Pflanzen lässt sich ein Vorgarten ansprechend und wenig arbeitsintensiv gestalten. (Foto: BGL)

Das Jahr 2018 beschert uns einen superheißen und trockenen Sommer und wir merken an vielen Stellen, wie abhängig wir vom Wetter sind. Schon der Sommer 2017 war in der Bewertung des Deutschen Wetterdienstes eher zu warm, vor allem aber zu nass.

„Die Extreme sind da, sie werden häufiger und sie werden in Zukunft noch extremer ausfallen“, so der Wetterexperte Jens Plöger in einem aktuellen „Brennpunkt“ in der ARD zur wochenlangen Hitzewelle. Städte beschäftigen sich derzeit intensiv mit Klimaanpassungsstrategien, Grünflächenämter denken über neue Pflanzensortimente im öffentlichen Raum nach, während die Feuerwehren Straßenbäume gießen, um sie vor dem Vertrocknen zu schützen. Pools und Schwimmteiche sind nachgefragt wie nie, genauso wie smarte Bewässerungssysteme, die den Garten über die Urlaubswochen retten und auch sonst das Leben des Hobbygärtners einfacher machen ... Jeder der ei-

nen Garten hat oder pflegt, weiß, dass das lebendige Grün derzeit Arbeit und Sorgen macht, er spürt aber auch, dass es kühlt und erholsamen Schatten spendet. Draußen im Freien ist vor allem abends der bessere Ort.

► Jeder kann etwas tun

Die ungewöhnliche Sommerhitze facht auch eine seit längerem schwelende Diskussion über die Gestaltung von Vorgärten mit Verve an ... um nicht zu sagen, sie erreicht inzwischen eine sprichwörtlich hitzige Heftigkeit. Insekten- und Vogelschützer, Verfechter der Artenvielfalt, Freunde einer lebendigen blühenden Szenerie bekommen in diesen Wochen neue Argumente frei Haus und die haben viel mit Wasser und Temperatur zu tun: Es geht um Beschattung und um Versickerungs- bzw. Verdunstungsflächen. Wer den Freiraum um sein Haus vermeintlich praktisch mit Pflaster versiegelt oder Schotter- und Kiesschüttungen ausgebracht hat, der

hat es in diesen Wochen noch wärmer als die anderen. Ob die Kiesel nun weiß oder schwarz sind, sie heizen sich tagsüber auf und geben die Temperatur nachts ab. Die vereinzelt Solitäre im Steinbeet verbrennen. Es ist heiß und kein Schatten in Sicht, der Boden glüht.

„Es war eine Empfehlung des Architekten, vor dem Haus eine pflegeleichte, ästhetisch klare Kiesfläche anzulegen mit einem Riesenbonsai in der Mitte,“ so ein Bauherr, der in diesem Sommer mit der vor ein paar Jahren getroffenen Entscheidung aus verschiedenen Gründen nicht mehr glücklich ist. „Die erste Zeit war dies tatsächlich eine befriedigende Lösung, aber mittlerweile ist der Wacholder vertrocknet und zwischen den Steinen hat sich vom Laub der Bäume in der Nachbarschaft und Samen, die durch die Luft fliegen, so viel Humus gebildet, dass massenhaft Unkräuter sprießen und die Fläche alles andere als attraktiv aussieht. Aber

unabhängig von der Ästhetik, haben wir damals bei der Gestaltung die ökologischen Gesichtspunkte und die sommerliche Hitze einfach nicht auf dem Schirm gehabt.“

So geht es vielen. Die Nachrichten vom Insektensterben, vom Rückgang der Vogelpopulationen und überhaupt der Artenvielfalt gehen an den meisten Hausbesitzern nicht spurlos vorbei. Ob man natürlich mit einem lebendigen Vorgarten so viel dagegen ausrichten kann, sei dahingestellt. Aber viele kleine Grünflächen ergeben in Summe dann doch eine große. Umso wichtiger, dass tatsächlich jeder einen Beitrag leistet, damit unsere Straßen und Städte in Zukunft lebenswert bleiben. Sicher ist, je mehr Boden versiegelt wird, desto heißer wird es. Und das Wasser, das bei den immer häufiger auftretenden Starkregenfällen anfällt, verschwindet sturzbachartig in der Kanalisation oder sucht sich einen Weg in unsere Keller und Tiefgaragen. Vegetation dagegen hält es auf und die Feuchtigkeit im Erdreich

fest. Wenn die Pflanzen das Wasser dann über ihre Blätter verdunsten, sorgt das für eine wohltuende Kühlung. Wer seinen Vorgarten heute so gestalten möchte, dass er optisch gut zum Haus passt und gleichzeitig ein angenehmes Kleinklima entfaltet, muss kein passionierter Gärtner sein. Es gibt genügend standort- und klimaangepasste Pflanzen, die kaum Pflege benötigen. Landschaftsgärtner sind hier Experten, die sagen können, welche Möglichkeiten es gibt.

► Architektur und Grün gehören zusammen

Architektur ist die Synthese von Form und Funktion und dies gilt für die Immobilie von innen wie von außen. Wir alle wissen intuitiv, dass Grün guttut, dass wir ohne den von Pflanzen produzierten Sauerstoff nicht leben könnten, dass lebendiges Grün Schatten spendet, Lärm absorbiert, Staub bindet, Regenwasser zurückhält und ein für uns gesundes und vor allem angenehmes Klima

schaftt. In der gegenwärtigen Architektur stößt man daher immer wieder auf neue und interessante Verwendungsweisen von Pflanzen. Weltweit machte beispielsweise Stefano Boeri mit seinem Hochhausprojekt Bosco Verticale in Mailand von sich reden. Rund 900 Bäume und mehr als 2000 weitere Pflanzen wurden auf den Terrassen und Balkonen der Wohntürme gepflanzt. Das Ziel: attraktives, gesundes und lebenswertes Wohnen selbst in der Metropole. Auch grüne Dächer sind gängige Praxis in der Klimaanpassungsstrategie von Städten und begrünte Fassaden werden für ihre mannigfaltigen Funktionen gepriesen. Nur dem Naheliegenden, dem Garten vor dem Haus, wird derzeit wenig Beachtung geschenkt. Er verkommt vielerorts zur leblosen Abstandsfläche, als Bühne für Fahrzeuge, Mülleinhausungen und Briefkästen. Dabei war der Vorgarten früher doch ein wichtiger Kommunikationsraum für einen selbst und für andere. „Sei willkommen“, sprach die Bank vor der Tür und verwies auf die blühenden Rosen.

Seminar:

Narzisse, Tulpe & Co: Geophyten bieten mehr!

Blumenzwiebeln sind mehr als nur Beiwerk. Sie sind eine Bereicherung für jeden Garten. Zu jeder Jahreszeit lässt sich durch die Verwendung von Geophyten das Form- und Farbenspektrum eines Beetes erweitern. Die Referentin zeigt anhand praktischer Beispiele wie mittels gelungener Auswahl und richtiger Kombination individuelle Akzente gesetzt werden können.

Termin: 10.10.2018

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH
info@akademie-landschaftsbau.de

Seminar:

Blumenwiesen und Wildpflanzen im öffentlichen Grün

Neben den besonderen Standortbedingungen im Siedlungsbereich stellt der Klimawandel zunehmender Hitze und Trockenheit Gärtner und Planer vor immer neue Herausforderungen. Die Referenten erläutern wie mit der richtigen Pflanze bzw. Saatgutauswahl auch auf extremen Standorten artenreiche Pflanzengesellschaften etabliert werden können und gleichzeitig mit dem entsprechenden Fachwissen der Pflegeaufwand reduziert wird.

Termin: 16.10.2018

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH
info@akademie-landschaftsbau.de

GALABAU 8/9-2018

KENNWORT: KANN NEUHEITEN

LIEBLINGS PLÄTZE. NUR MIT KANN.

Entdecken Sie unsere ersten Produktneuheiten für 2019 vom 12. bis 15. September auf der GaLaBau in Nürnberg in Halle 4, Stand 4-215.

Wir sehen uns auf der GaLaBau!

GaLaBau 2018
gärtner, landschaftsbau, gartenbau
www.kann.de

KANN auf der GaLaBau



Auf der GaLaBau in Nürnberg präsentiert KANN in Halle 4, Stand 4-215 sämtliche Neuheiten aus ihrem breit gefächerten Sortiment für den Garten- und Landschaftsbau. (Foto: KANN Baustoffwerke GmbH)

Auf der diesjährigen GaLaBau in Nürnberg präsentiert KANN in Halle 4, Stand 4-215 sämtliche Neuheiten aus ihrem breit gefächerten Sortiment für den Garten- und Landschaftsbau. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stehen hochwertige Platten- sowie Pflastersystemen für die Terrassen- und Gartengestaltung.

Einen zentralen Platz nehmen die Produkte aus der Betonplus-Serie ein. Beton+ Keramik-Verbundplatten bestehen aus einem 3 cm dicken Betonkern, der durch eine Kontaktschicht dauerhaft kraftschlüssig mit einer Granitkeramik-Oberfläche in 1 cm Dicke verbunden ist. Die Granitkeramik-Oberfläche bietet alle Vorteile einer Keramikplatte, wie beispielsweise eine kratzfeste und beson-

ders dichte Oberfläche. Betonplus-Platten sind bislang in den vier Ausführungen Arctia Betonplus, Nanos Betonplus, Xenox Betonplus sowie Yamino Betonplus erhältlich. Vom Großformat bei Arctia Betonplus mit Abmessungen bis zu 80 x 40 cm bis zum trendigen Dielenformat in charakteristischer Holzoptik in 90 x 30 cm bei Yamino Betonplus sind dem Gestaltungsspielraum dabei kaum Grenzen gesetzt.

Neu im KANN Sortiment sind auch Vios-Platten. Ihre feingestralte Oberfläche aus hochwertigen Natursteinsplittchen wird aufwändig bearbeitet. Das Ergebnis ist ein elegantes Oberflächenfinish, das in der Sonne leicht glitzert. Mit den Abmessungen 80 x 40 x 3,8 cm, 100 x 50 x 5 cm sowie 100 x 100 x 5

cm lassen sich großzügige, unaufdringliche Flächenbefestigung realisieren.

Für den modernen Touch in der Außengestaltung stehen auch die neuen Stratos-Platten. Die leicht streifige Oberflächennuancierung bringt Abwechslung auf die Terrasse oder den Sitzplatz im Garten. Sie eignet sich daher gleichermaßen für architektonisch urbane und für eher naturnahe Gestaltungslösungen.

www.kann.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 4/Stand 215**



KENNWORT: KANN-NEUHEITEN

KENNWORT: SUPPLY

Gewächshaus mit Wohlfühlfaktor

Gewächshäuser dienen – wie der Name schon sagt – in erster Linie zur Pflanzenaufzucht sowie zur Überwinterung der Pflanzen. Es kann aber auch anders gehen. Mit einem Anlehnngewächshaus wie dem Karussell Arcadia von Selfkant Wolters, lässt sich das Wohnzimmer zum Beispiel verlängern, in dem das Gewächshaus als eine Art „Wintergarten“ genutzt wird.

Ein Wintergarten ist für viele eine Erholungsoase. Gemütlich eingerichtet, mit freiem Blick ins Grüne und dabei vor Wind und Wetter geschützt. Oft ist der nachträgliche Anbau jedoch mit hohem Aufwand und Kosten verbunden. Als Alternative bietet sich hier der Einsatz eines Anlehnngewächshauses an, der als Wintergarten fungiert.

Beachtet werden sollte hierbei, dass das Gewächshaus in erster Linie als Verlagerung des Gartens in ein Haus zur Pflanzenüberwinterung dient und nicht als zusätzlicher Wohnraum, wie es bei einem klassischen Wintergarten der Fall ist. Dies liegt unter anderem daran, dass die Isolierungsansprüche an die bauliche Konstruktion sowie die Verglasung im Rahmen der Wärmeschutzverordnung nicht von Gewächshäusern erfüllt werden.



Mit seinem Modell „Karussell Arcadia“ bietet Selfkant-Wolters ein Anlehnngewächshaus, das auch als Wintergarten-Alternative eingesetzt werden kann. (Foto: Selfkant Wolters GmbH)

Hält man sich jedoch an Bauvorschriften seines Wohnorts und nimmt die vorhandenen Unterschiede eines richtigen Wintergartens im Vergleich zum Gewächshaus in Kauf, erhält man eine preisgünstige und dennoch robuste Alternative. Stellt man das Anlehnngewächshaus auf einen gefliesten oder mit Holzbelag verkleideten Boden, wirkt es sofort bequemer und wohnlicher. Plant man bei der Konstruktion genügend Platz ein, finden zudem Mobiliar und Pflanzen ausreichend Raum. So strahlt das Gewächshaus einerseits eine gemütliche Atmosphäre aus und erfüllt andererseits seinen Zweck als Ort zur Zucht und zum Überwintern von Pflanzen.

Das Karussell Arcadia

Das Karussell Arcadia ist in dem für Selfkant-Wolters-Gewächshäuser typischen viktorianischen Stil gehalten. Durch die hochwertigen Dachverzierungen erhält das Anlehnngewächshaus eine edle Anmutung, sodass es auf den ersten Blick nicht wie ein gängiges Gewächshaus wirkt und auch optisch zu überzeugen weiß. Ausstattungsmöglichkeiten wie Dachfenster, automatische Fensteröffner, diverse Türtypen oder die Art der Verglasung ermöglichen überdies einen breiten Spielraum bei der Gestaltung der Wintergarten-Alternative.

Die Pulverbeschichtete Aluminium-Konstruktion macht das Gewächshaus zudem besonders leicht und dennoch robust. Für zusätzliche Stabilität sorgen darüber hinaus Verschraubungen und Verbindungen aus Edelstahl sowie der Umstand, dass das Gewächshaus an eine stabile Hauswand angelehnt ist.

www.selfkant-wolters.de



KENNWORT: GEWÄCHSHAUS

MASCHINELLE PFLANZUNG

Kreativ, wirtschaftlich & nachhaltig

GaLaBau 2018 Nürnberg
Halle 3, stand 3-142

www.ververexport.de



KENNWORT: MASCHINELLE PFLANZUNG

Versickerungsfähige Verkehrsflächen mit Pflasterklinker

Durch den Bau von Siedlungen und Verkehrswegen wurden in der Vergangenheit immer mehr Bodenflächen versiegelt. Regenwasser kann nicht mehr in den Boden versickern und zur Grundwasserneubildung beitragen, sondern wird in die Kanalisation eingeleitet. Bei Starkregen kann dies zu einer Überlastung der Abwassersysteme und Kläranlagen führen.

► Versickerungsfähige Pflasterklinkerflächen schaffen Abhilfe

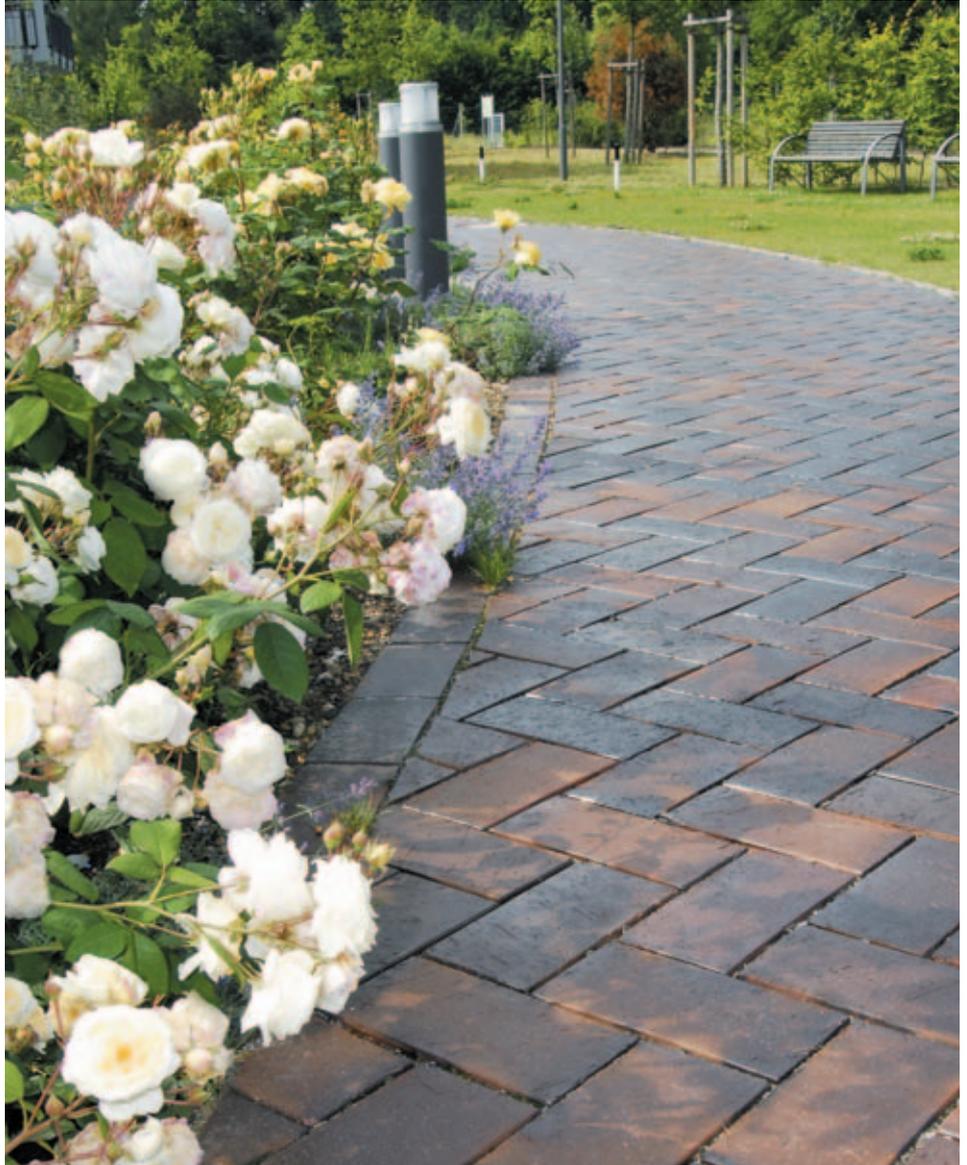
Versickerungsfähige Verkehrsflächen mit Pflasterklinkern wirken der Versiegelung von Bodenflächen entgegen und können Abwassergebühren und Kosten für Entwässerungslösungen deutlich senken.

Neben der Aufgabe, die Traglast des Verkehrs aufzunehmen, müssen versickerungsfähige Verkehrsflächen die Bemessungsspende von $270 \text{ l} / (\text{s} \cdot \text{ha})$ dauerhaft in den Untergrund ableiten. Dazu sollten sowohl die Oberbauschichten als auch Untergrund und Unterbau laut FGSV-Merkblatt für Versickerungsfähige Verkehrsflächen (M VV) mindestens einen Infiltrationsbeiwert $k_i \geq 3 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ und eine Wasserdurchlässigkeit von $k_f \geq 5 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ aufweisen:

► Bauweisen für Sickerpflaster

Zur Herstellung versickerungsfähiger Verkehrsflächen in Pflasterbauweise eignen sich sowohl normale, gefügedichte Pflasterklinker mit Normalfuge oder mit aufgeweiteter Fuge mit oder ohne angeformten Abstandshaltern. Dem Klinker wird in diesem Fall keine Drainleistung zugewiesen, sondern die gesamte Versickerung erfolgt über die Fuge. Entscheidend ist dabei der Fugenanteil und die Wahl eines geeigneten Materials für die Fugenfüllung.

Die Versickerungsleistung der Pflasterdecke wird maßgeblich von der Wasserdurchlässigkeit der Gesteinskörnung in den Fugen und Sickeröffnungen bestimmt. Der geforderte Durchlässigkeitsbeiwert der Pflasterdecke von $k_f \geq 5 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ bzw. $k_i \geq 3 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$ kann nur durch die Verwendung speziell versickerungsfähig konzipierter Gesteinskörnungen als Bettungs- und Fugenmaterial erreicht werden. Dabei handelt es sich um



Versickerungsfähige Pflasterklinkerflächen tragen zur Grundwasserneubildung bei und können Abwassergebühren senken. (Foto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Heidi Meyer)

gebrochene Gesteinskörnungen $1/3$, $2/4$ oder $2/5$. Ergänzend dazu gibt es Pflasterklinker mit Aussparungen, die bei der Verlegung mit spezieller Gesteinskörnung gefüllt werden, durch die Niederschlagswasser ebenfalls bis in den Untergrund hinein versickern kann. Hierzu gehören Rasenlochklinker, Dränpflasterklinker, Sternklinker und Pflasterklinker mit Sickerschächten.

Zum Schutz des Grundwassers dürfen versickerungsfähige Verkehrsflächen nur außerhalb von Wasserschutzgebieten, mit einem Mindestabstand zum Grundwasser von 2 Metern und in Bereichen mit begrenzter Verkehrsbelastung mit der Belastungsklasse $B_{k0,3} \text{ RStO}$ angelegt werden. Taumittel dürfen nicht verwendet werden. Der Untergrund

muss mindestens 1 Meter mächtig sein, um die Filterung des eindringenden Wassers zu ermöglichen, außerdem muss die Filterstabilität der einzelnen Schichten gegeneinander gewährleistet sein. Weitere Empfehlungen für die Herstellung versickerungsfähiger Verkehrsflächen in Pflasterbauweise gibt das Merkblatt M VV des FGSV.

► Geringere Abwassergebühren

Für die Berechnung der Abwassergebühren von versickerungsfähigen Verkehrsflächen wird meist nur der halbe Oberflächenabfluss im Vergleich zur versiegelten Fläche zugrunde gelegt (Abflussbeiwert von $\Psi = 0,3$ bis $0,5$). Für Starkregenereignisse ist eine zusätzliche Notentwässerung vorgeschrieben, die jedoch

kleiner und günstiger dimensioniert werden kann. Im privaten Wohnungsbau ist keine zusätzlichen Entwässerung erforderlich.

Versickerungsfähige Verkehrsflächen mit Pflasterklinkern leisten einen wichtigen ökologischen Beitrag zur Entseigerung von Flächen und sparen Kosten bei der Abwassergebühr. Über die funktionalen, ökologischen und ökonomischen Aspekte hinaus bieten Pflasterklinker mit ihrer Vielfalt an Farben, Formaten und Verlegemustern ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten für öffentliche und private Flächenbefestigungen.

Weitere Informationen über Pflasterklinker sowie die Planung, Gestaltung und Herstellung von Flächen mit Original-Pflasterklinker finden sich in der aktuellen Broschüre „Technische Informationen – Klinkerpflaster“ der Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V., die kostenlos über die Webseite www.pflasterklinker.de oder bei der Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V. bezogen werden kann:

www.pflasterklinker.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:
Halle 4/Stand 527

KENNWORT: PFLASTERKLINKER

Gartenprofil PRO – Randbegrenzung für höchste Ansprüche



(Foto: terra-S GmbH)

Gartenprofil PRO ist die Randeinfassung von terra-S für moderne, hochwertige Gartengestaltung. Die glatte Sichtseite der Profile passt super zu klarer Formgebung und minimalistischem Gartendesign. Zum Beispiel harmonisieren die Metallprofile der PRO-Linie besonders gut mit Großformat-Plattenbelag auf der Terrasse.

Die Profilierung im unteren Teil gewährleistet die hohe Stabilität und sorgt für eine sichere Verankerung im Erdreich. Seit diesem Jahr gibt es Gartenprofil PRO auch als vorgefertigte Runderlemente. Sie ergänzen



das Sortiment der biegbaren 240 cm langen Profile und Eckverbinder. Die kreisförmigen Randbegrenzungen sind eine wirksame Wurzelsperre rund um Büsche und Bäume und können auch nachträglich eingebaut werden, wenn die Gehölze schon lange eingewachsen sind.

Die Pflanzringe sind in einer Höhe von 15 cm mit Durchmesser 50, 75, 115, 150 und 225 cm erhältlich, in verzinktem Stahl und Cortenstahl. Wie bei allen terra-S Profilen ist die Oberkante abgerundet als Verletzungsschutz.

Mehr Infos am Messestand auf der Galabau Nürnberg **Halle 4 – Stand 535** oder auf www.gartenprofil3000.com.

KENNWORT: RANDBEGRENZUNG

Die Zukunft ist aus diesem Holz!

Kebony Class
22 x 142 mm
Bauaufsichtliche Zulassung
für Holzwerkstoffe

FSC
www.fsc.org
FSC® C0174348
Das Zeichen für verantwortungsvolles Holzmanagement

Hochwertiges Echtholz

Extrem pflegeleicht

30 Jahre Garantie

www.kebony.de

@kebonywood

Gewächshausplaza

Gewächshausplaza wurde 2012 von Herrn Peter Jan Maas gegründet. Der Firmensitz ist in Hessisch Oldendorf. Seit 2017 besteht eine zweite Niederlassung mit Ausstellung bei Münster.

Es werden nur formschöne Qualitätsprodukte von Herstellern wie Alton, Robinsons, Euroserre und Access angeboten. Mit einer großen Auswahl und einem einzigartigem Sortiment hat Gewächshausplaza für jeden Gartenfreund etwas Besonderes im Angebot. Fast alle beliebten Modelle der Marken ECO und Hercules sind auf Lager und können meist in 10 bis 15 Arbeitstagen zugestellt werden. Die Premium-Gewächshäuser von Alton, Robinsons und Euroserre werden nach den persönlichen Wünschen hergestellt und geliefert. Diese haben in der Regel eine Lieferzeit von 6 bis 8 Wochen. Das hochwertige Sortiment an Gewächshausausstattungen und -Zubehöre wird täglich sofort nach Bestellung verschickt.

Das Familienunternehmen Gewächshausplaza aus dem niedersächsischen Hessisch Oldendorf ist Spezialist für Qualitätsgewächshäuser, Gewächshaus-Ausstattung, Pflanztische und Heizungslösungen. In der Branche ist das Unternehmen aus dem Weserbergland ein Partner, auf den sich Landschaftsarchitekten und GaLaBauer deutschlandweit verlassen können. Unternehmen aus dem GaLaBau dürfen sich bei Gewächshausplaza auf eine individuelle fachmänni-



(Fotos: GEWÄCHSHAUSPLAZA)



sche Beratung freuen, die weiter über den branchenüblichen Support hinausgeht.

So unterstützt Gewächshausplaza Landschaftsgärtner und Architekten mit Zeichnungen, Rat bei der Planung und Hilfe bei der Umsetzung. Und nicht unwichtig, sie erhalten als Vertreter der Gewächshausplaza-Marken eine Provision bei Verkauf. Die GaLaBauer und Gartenarchitekten haben zudem die Möglichkeit für ihren Schaugarten ein Musterhaus zu besonderen günstigen Konditionen zu bestellen.

Auch bei der Montage von Gewächshäu-

sern wird Kundenservice großgeschrieben: Dank erfahrener Monteure in den eigenen Reihen kann Gewächshausplaza Partnerfirmen bei der Montage professionell unterstützen. Der Gewächshaus-Spezialist kümmert sich wahlweise um Teilmontage oder Komplettmontage und bietet außerdem eine telefonische Support-Hotline (7 Tagen die Woche) für technische Fragen an. Dank eines eigenen Lieferservices werden die Produkte in alle Winkel der Republik mit eigenen, spezialisierten Fahrzeugen zugestellt und bei Endkunden oder Firmen bequem und zeitnah zugestellt.

In der Präsentation seiner hochwertigen und formschönen Gewächshäuser setzt das Unternehmen auf öffentliche Ausstellungen: Die beliebtesten Gewächshausmodelle sind seit 2018 an zwei überdachten Standorten aufgestellt, damit Kunden einen guten

Eindruck von ihrem Wunschmodell gewinnen können. Interessenten die weiter weg wohnen, können auf Anfrage bundesweit bei zufriedenen Kunden vorbeischauen.

Lernen Sie Gewächshausplaza auf der GaLaBau in Nürnberg kennen, ein Gewächshaus der Marke Alton aus Kanadischem Red Zedernholz steht auf dem Stand des BGL in **Halle 3A/Stand 111**.

www.gewaechs-hausplaza.de



Klassiker neu aufgelegt:

Retro und Retro XL von Kronimus

Mit Retro und Retro XL lässt Kronimus den vertrauten Charme klassischer Pflastersysteme aufleben. Gemischtformatig, aber unangeregt setzt die Neuerscheinung einen Kontrastpunkt zur aktuellen Uniformität. Die Verlege- und Kombinationsmöglichkeiten sind außergewöhnlich.

Noch nicht antik, doch auf jeden Fall ein klares Statement gegenüber dem Minimalismus der Gegenwart: Mit Retro und Retro XL legt Kronimus zur Gartensaison 2018 ein Pflastersystem auf, was im übertragenen Sinn als „Youngtimer“ bezeichnet werden kann. Wer eine Alternative zur vorherrschenden Farb- und Formreduziertheit sucht, dem bietet das Retro-Pflaster spannende Möglichkeiten: Drei Grundformate (14 x 7, 14 x 14 und 21 x 14 cm) sowie zwei zusätzliche XL-Formate (21 x 21 und 28 x 21 cm) bieten im 7er-Raster eine Fülle an Verlege- und Kombinationsmöglichkeiten. Die drei kleinen und zwei großen Retro-Formate liefert Kronimus jeweils in gemischter Form.

► Erdig changierende Oberflächen

Charakteristisch für Retro ist eine besonders beruhigende Flächenwirkung. Zum Start bietet Kronimus die Neuerscheinung in drei Oberflächen an: Zum neutral kombinierbaren, sandgestrahlten Acero Nr. 738 gesellen sich die beiden melierten Farbtöne Buntsandstein Nr. 173 und Cappuccino Nr. 262. Mit ihren erdig changierenden Einschlüssen fangen besonders sie diesen Charme vergangener Tage ein, der Retro und Retro XL ausmacht. Keineswegs in die Jahre gekommen, sondern seiner Zeit voraus ist Kronimustypisch die Materialqualität des Pflastersystems. Sie weist eine 14-fach höhere Frost-/Tausalz widerstandsfähigkeit aus als es die geltende Euronorm verlangt. Ein wertvoller Sicherheitspuffer im Klassiker neu aufgelegt:



RETRO Pflaster im melierten Cappuccino Nr. 262 (Foto: Kronimus AG)

Hinblick auf eine dauerhafte Befestigung. Retro und Retro XL haben zudem per Gutachten die Eignung für versickerungsaktive Bauweisen nachgewiesen. Kronimus ist Marktführer, wenn es darum geht, Funktion und Design mit Spitzenleistungen der Betontechnik zu kombinieren. Markenzeichen des Familienunternehmens sind Produkte, die

nachweislich dauerhafter sind als marktüblich. Bei Innovationen für den Garten- und Landschaftsbau steht die langfristige Substanz der Produktidee im Vordergrund.

www.kronimus.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:

Halle 4A/Stand 310

KENNWORT: RETRO PFLASTER

Unsere Herausforderung ist, da anzufangen, wo andere aufhören!

- über 100 Neu-Geräte bester Marken am Lager
- Topgebrauchte & Mietmaschinen
- erstklassiger Service

4 x im Norden!

Ihr Fachmann für Motorgeräte und Kommunaltechnik!

49661 Cloppenburg - 26188 Edewecht
27432 Bremervörde • 21423 Winsen (Luhe)
Tel. 08 00 - 5 45 55 66



**REBO
MOTOR
GERÄTE**
www.rebo.de



KENNWORT: REBO MOTORGERÄTE

Substrate verringern Pflege- und Gießaufwand

frux feiert in diesem Jahr auf der GaLaBau-Messe (Halle 4/4-415) Premiere. Neben praxisbewährten Materialien zum Pflanzen, Bodenverbessern, Mulchen und Dekorieren im öffentlichen sowie privaten Bereich stellt frux GaLaBau erstmals frux Terra Preta, eine gebrauchsfertige, mit Pflanzenkohle versetzte, torffreie Bio-Pflanzerde, vor.

Die gebrauchsfertige Mischung aus Rindenhumus, Kompost, strukturstabilisierenden Holzfasern, frischem Naturton, organischem Dünger und Pflanzenkohle verbessert Pflanzenwachstum und -gesundheit und eignet sich für die Neuanlage von Pflanzflächen und zur Aufwertung des Bodens. Darüber hinaus stehen u.a. mit der Gartenfaser ein gerbsäurefreies, handlagenstabiles Mulchmaterial und mit der Spezialerde für Trog- und Dauerbepflanzung ein multifunktionales Substrat für pflegeextensive Pflanzungen im Fokus.



Seine Erden und Materialien liefert frux GaLaBau in bedarfsgerechten Verpackungen von 40 l bis 6,5 m³ oder lose, auch direkt auf die Baustelle. (Foto: frux)

„Das frux GaLaBau-Sortiment deckt alle wichtigen Bodenarbeiten ab“, erklärt Jonas Rothenhöfer, Qualitätsbeauftragter sowie Produktmanager frux GaLaBau. Neben klassischen Substraten für Baumgruben, ausgekofferte Flächen, Gefäße oder Hochbeete hält es Produkte für die moderne Gartengestaltung bereit, u.a. für extensive Pflanzungen, vertikale Begrünungen, akzentuiertes Gestalten mit Lavagestein bzw. Pinienrinde oder zum Mulchen von Pflanzflächen in

Hanglage. „Ein gutes Beispiel dafür, wie sich unsere Produkte in der Praxis bewähren, ist ihr Einsatz auf der Landesgartenschau Würzburg. Hier haben wir ausführenden Firmen für die Umsetzung verschiedener Projekte Substrate zur Verfügung gestellt.“

www.einheitserde.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 4/Stand 415**

KENNWORT: FRUX TERRA PRETA

Gemüse in der Stadt: Urban Gardening beim Zukunftsfestival „Fürth im Übermorgen“

Was braucht eine Stadt, damit sie auch 2030 und darüber hinaus (noch) lebenswert ist? Dieser Frage widmete sich das Zukunftsfestival „Fürth im Übermorgen“. Das Jugendmedienzentrum Connect der Stadt Fürth lud dazu Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe vom 14. bis 20. Juli in den Fürther Stadtpark ein.

Im Rahmen des Urban Gardening Projektes des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Fürth (AELF) und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim (LWG) durften die Jugendlichen beim Workshop „Urban Gardening: Garteln wie die Profis“ selbst Hand anlegen und allerhand Neues ausprobieren.

Ob in Kisten, Säcken oder Getränkekartons – mit etwas Geschick gedeihen hier Salate, Kräuter und andere Gemüse gleichermaßen. Besonderen Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler beim Bau eines „Wasserbeetes“. Das hydroponische System, das in einem geschlossenen Kreislauf Wasser und Nährstoffe für Salate und andere Gemüse liefert, stieß besonders bei den höheren Jahrgangsstufen auf großes Interesse. Zudem gab es auch zahlreiche Tipps für eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

Unter dem Motto „Auf die Sinne, fertig, los!“ konnte man beim Fachzentrum für Ernährung Kräuter riechen, fühlen und verkosten. Urban Gardening zum Erleben und Anfassen!

Die Schaufläche in der Universitätsstraße 38, 91054 Erlangen (Altes Forstamt) kann jederzeit kostenfrei besichtigt werden. Mehr dazu unter www.lwg.bayern.de/gartenakademie/189459

Den ausführlichen Bericht zum Zukunftsfestival „Fürth im Übermorgen“ finden Sie auf der LWG-Homepage unter www.lwg.bayern.de/gartenakademie/196631



Nachwuchswettbewerb „Landschaftsarchitektur heute“

Die Jury hat entschieden: Gewinner des Nachwuchswettbewerbes für den Schaugarten des Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Baden-Württemberg e.V., der in Kooperation mit der BUGA Heilbronn 2019, der Stadt Heilbronn und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. ausgelobt wurde, ist der Garten „Heilbronn 2.0 – eine facettenreiche Gesellschaft“.

Er steht als Symbol für eine bunte sowie moderne Gesellschaft und ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert. Der Entwurf stammt von der Arbeitsgemeinschaft Florian Rüster (Student der TU Berlin, Masterstudiengang Landschaftsarchitektur) und M.Sc. Anna Dierking (Absolventin der TU Berlin, Studiengang Landschaftsarchitektur). Für die Umsetzung des Entwurfes steht ein Gesamtbudget in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung. Insgesamt wurden acht Wettbewerbsarbeiten eingereicht.

► Die weiteren Preisträger

Der zweite Platz, der mit einem Preisgeld von 2.000 Euro ausgelobt war, ging an Marcel Tröger (Student Landschaftsarchitektur an der TU Berlin). Den dritten Preis und somit 1.000 Euro, sicherte sich die Arbeitsgemeinschaft Stefanie Esser (Masterstudiengang Landschaftsarchitektur und Regionalentwicklung an der Hochschule Osnabrück) und M.Sc. Felix Brennecke (Absolvent der Universität Kassel, Fachbereich Architektur – Stadtplanung – Landschaftsplanung).

► Der Gewinnergarten

Als wesentlichen Faktor der Entscheidung für diesen Entwurf nennt das Preisgericht in seiner Bewertung: „Den Verfassern gelingt es, einen Bezug zur Heilbronner Kulturlandschaft herzustellen, in dem sie ihren Entwurf aus dem Bild einer geordneten Weinbaulandschaft entwickeln. Die Auflösung dieser Struktur in facettenreiche kleine Gartenschollen führt zu einer tragfähigen Grundstruktur des Gartens. Auch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Pflanzenverwendung unterstützt die Haltung des Entwurfes und lässt eine ausdrucksvolle Atmosphäre des Gartens erwarten. Den Verfassern gelingt es, durch geschickte Veränderung der Topographie eine spannungsreiche Vielfalt in den Garten zu projizieren. Auf kleinem Raum entstehen vielfältige Gartenräume, die aus wechselseitigen Perspektiven erlebt werden können.“ Die Verbindung aus dem altbekannten Landschaftsbild Baden-Württembergs mit neuen „Farbtupfern“, bestehend aus der Pflanzenvielfalt der Welt, lässt so einen völlig neuen Gartentypus entstehen. Aus der strengen Struktur der Weinberge, welche die Landschaft des Bundeslandes prägen, entsteht ein wilder Raum, der es vermeidet allzu klare Hierarchien aufzubauen und dadurch verschiedene Ein- und Durchblicke ermöglicht.

► Bepflanzung

Der Farbverlauf von Blau über Rot und Orange bis hin zu Gelb bleibt während der gesamten Saison durch die ausgewählten Stauden und die exakte Abstimmung ihrer Blühzei-

ten sichtbar. Die Pflanzen stammen ursprünglich aus mehreren Kontinenten der Welt. In diesem Garten werden sie ganz neu zu einer stimmigen Komposition aus Struktur und Textur zusammengeführt.

► Nutzung

Sitzbänke sowie ein Podest aus Holz bieten Punkte zum Verweilen, welche durch ihre Positionierung verschiedene Ein- und Überblicke in den Garten ermöglichen. Gleichzeitig sind sie so platziert, dass sonnige aber auch schattige Sitzmöglichkeiten – Dank der umlaufenden Hecken – entstehen. Das Gartenhaus fungiert als Verbindungsanker zwischen Seminarraum, Outdoorküche und Garten. In ihm sind sowohl die Technik als auch die Smart Screens untergebracht, durch welche sich Besucher über den bdla informieren können. Das Liegepodest kann während der Veranstaltungen zur Bühne umfunktioniert werden und bietet zusammen mit der Bestuhlung der Rasenfläche rund 40 Sitzplätze. Bunte Sonnensegel spenden bei Bedarf Schatten und tauchen den Garten in eine neue Atmosphäre.

www.galabau-bw.de



Mit uns immer eine Seillänge voraus!

Münchner BaumKletterschule

www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de

Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitssicherheit ...

Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08105 - 27 27 01 • Fax 08105 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

Wegbegrenzung - Beeteinfassung - Pflanzringe

www.gartenprofil3000.com

GaLaBau 2018

Halle 4 - Stand 535

Besuchen Sie uns!

terra S

terra-S GmbH, D-94081 Fürstenzell
tel. +49 (0)8502 9163-0, fax -20
info@gartenprofil3000.com

KENNWORT: RASENKANTEN

GaLaBau 2018: Wurotec präsentiert Spezial-Schleifscheibe für die Wurzelratte

Der richtige Anschliff ist wichtig, um mit der Original-Wurzelratte schnell und einfach Wurzelstöcke zu roden. Nun präsentiert der Hersteller Wurotec GmbH & Co. KG auf der GaLaBau 2018 erstmals eine für die Wurzelratte besonders geeignete Diamant-Schleifscheibe samt der dazugehörigen Schleiflehre.

Wird es nach und nach immer mühsamer, das Wurzelholz in Stücken vom Stubben abzuschaben, liegt es bei korrekter Arbeitsweise meist daran, dass die Wurzelratte nachgeschliffen werden muss. Dafür gibt es nun eine spezielle Diamant-Schleifscheibe, die für besonders hartes Material und neben Metall sogar für Stein geeignet ist.

„Im Vergleich zu handelsüblichen Lamellenfächerscheiben, mit denen wir bisher gearbeitet haben, die jedoch aus Papier bestehen, hält eine solche Spezial-Scheibe deutlich mehr Schleifvorgänge aus“, berichtet Hartmut Neidlein, Entwickler der Original-Wurzelratte. Mit herkömmlichen Scheiben hat darüber hinaus beim Schleifvorgang die komplette Fläche Kontakt. Dabei kann der Stahl zu heiß werden oder stellenweise gar ausglühen. Die Folge: Das Material verändert sich, was daran zu erkennen ist,

dass es sich blau verfärbt. Die Oberfläche der Diamant-Schleifscheibe ist hingegen noppenartig geformt, sodass die Scheibe beim Schleifen nicht mit der ganzen Fläche aufliegt. „Diese Struktur ermöglicht, dass die Luft zwischen der Scheibe und dem Material zirkuliert. Der Stahl der Wurzelratte wird dadurch nicht zu heiß, was letztendlich Schäden am Material bzw. am Werkzeug vermeidet“, erklärt Neidlein. Der Schleifvorgang selbst ist zudem nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick vielleicht scheinen mag. „Ganz entscheidend ist dabei, den richtigen Winkel an den Schneideflächen der Wurzelratte zu erzeugen. Denn der sorgt mit dafür, dass sich das Wurzelholz leicht abschaben lässt“, erklärt Neidlein. Um den Winkel ent-

sprechend der jeweiligen Wurzelratten-Größe entsprechend nachschleifen zu können, hat der Hersteller nun eine Edelstahl-Schleiflehre entworfen, mit deren Hilfe jeder Anwender den Winkel kontrollieren kann, mit dem sich effizient roden lässt.

Für Informationen zur neuen Schleifscheibe und Schleiflehre sowie für alle Fragen rund um den richtigen Anschliff und zur Wurzelratte steht Hartmut Neidlein und sein Team in Nürnberg auf der GaLaBau 2018 vom 12. bis 15. September 2018 in **Halle 5, Stand 5-423**, für Gespräche und Beratungen persönlich zur Verfügung.

www.wurzelratte.de

KENNWORT: WURZELRATTE

2000 ca. Anhänger und ca. **500** Gebrauchte* auf über 50.000 qm

WÖRMANN
world of trailers

GIGANTISCH.

* Für alle Einsatzbereiche

WÖRMANN GmbH
Torstraße 29
85241 Hebertshausen b. Dachau

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 13.00 h

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 7A /Stand 108

KENNWORT: WÖRMANN-ANHÄNGER

Abtragen von Altrasen leicht gemacht

Der preiswerte
RasenSodenSchneider
RSS3040 4x4
schafft bis zu 500 m²/h

www.KommTek.de ☎ 06291-415959-0

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 9 /Stand 303

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Die Groupe Mecalac übernimmt die Produktion der kompakten Radlader der Marke Pichon

Die MECALAC Gruppe, die sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Baumaschinen spezialisiert hat, und in Anancy, Haute-Savoie (Frankreich) ansässig ist, übernimmt ab dem 1. Januar 2019 die Herstellung kompakter Radlader, die derzeit vom Unternehmen PICHON gebaut werden.

Das Unternehmen PICHON, seinerseits ausgerichtet auf die Entwicklung und Herstellung von Geräten für die Landwirtschaft und ansässig in Landivisiau in der Bretagne (Frankreich), stellt diesen Produktionszweig ein, um sich auf seine Kernprodukte zu konzentrieren: dem Bau landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge zum Transport und zur Ausbringung flüssiger oder fester Stoffe.

Diese Baureihe von 6 Radladern, von 26 bis 75 PS, stellt eine logische Ergänzung der aktuellen Produktpalette der MECALAC Radlader dar, die heute vom Tochterwerk MECALAC BAUMASCHINEN in Deutschland entwickelt und hergestellt werden. Diese kompakten Radlader werden durch das weltweite Vertriebsnetz der MECALAC Gruppe unter der Marke MECALAC im Laufe des Jahres 2019 eingeführt werden - nach der Motorenstellung auf die Emissionsstufe 5.

Gleichzeitig haben die MECALAC Gruppe und das Unternehmen PICHON eine Vertriebsvereinbarung getroffen, die es PICHON erlaubt, die Maschinen auch in der Farbe und unter



(Foto: MECALAC S.A.)

der Marke PICHON zu vertreiben, um seine Kunden im Agrarsektor auch weiterhin bedienen zu können.

Henri Marchetta und Alexandre Marchetta, als Präsident und CEO der Groupe MECALAC, sowie Philippe Pichon und Michel Pichon, ihrerseits Präsident und Gründer des Unternehmens PICHON, sind sehr zufrieden über die Vereinbarung, die es einerseits dem Unternehmen PICHON ermöglicht, mit einer technischen Aufwertung seiner Produkte,

seine Weiterentwicklung im Agrarsektor voranzutreiben, und zum anderen der MECALAC Gruppe, ihr Produktprogramm zu erweitern. MECALAC wird durch diesen Schritt zu einem der größten Anbieter von kompakten Radladern im Markt.

www.mecalac.com

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 7A/Stand 514**



KENNWORT: MECALAC-PROGRAMM

Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadlohn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

17. bis
15.04.2018
GaLaBau
Halle 6, Stand 129

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

Mit Sicherheit gut gerüstet für jede Jahreszeit



Gut gerüstet mit den Kehrmaschinen aus dem Baukasten z. B. bema 25 Dual und bema 20 Dual. (Foto: bema GmbH Maschinenfabrik)

Reinigung und Pflege von versiegelten Flächen heißt auch sich auf die Herausforderungen der verschiedenen Jahreszeiten einzustellen. Nahezu jedes Trägerfahrzeug kann mit bema Anbaulösungen für die anfallenden Aufgaben ausgerüstet werden.

Auf der diesjährigen GaLaBau Messe in Nürnberg präsentiert die bema GmbH Maschinenfabrik einen Auszug seiner umfangreichen Produktpalette: Vom Kehren und Schieben über die Wildkrautbeseitigung bis hin zu neuen Lösungen für die kommenden Herbstmonate.

► Mit bema Kehrmaschinen den Frühjahrsputz mit Bravour meistern

Um im Frühling Straßen, Wege und Flächen schnell und gründlich vom Winterdreck zu befreien, kommen je nach Anforderung und Trägerfahrzeug Hochleistungsmaschinen, kommunale Lösungen oder kleinere Maschinenmodelle zum Einsatz. Die Kehrmaschinen werden von bema immer individuell auf Grundlage der Kundenanforderung zusammengestellt. Dabei decken die Standardmaschinen ein Spektrum von 1250 bis 3500 mm Arbeitsbreite und bei den Kehrwalzen die Durchmesser von 400 bis 920 mm ab. Das Prinzip der Individualisierung wurde mit den Kehrmaschinen aus dem Baukasten der

Serie 20 und 25 weiter ausgebaut. Je nach Budget, Einsatz und Trägerfahrzeug wird die Kundenmaschine aus dem Baukasten heraus konfiguriert: Von der Grundmaschine ohne Sammelwanne bis hin zur komfortablen Dual-Variante in Vollausstattung. Einer späteren Nachrüstung steht dabei nichts entgegen, sodass sich der Anwender zunächst auch für eine kostengünstige Variante entscheiden kann. Was alles mit dem Baukastensystem möglich ist zeigt bema eindrucksvoll auf der kommenden GaLaBau in Nürnberg.

► Wenn die Wildkräuter blühen ist auf den bema Groby light Verlass

Mit den ersten Sonnenstrahlen grünt und blüht es in voller Pracht. Besonders schnell wachsen in dieser Zeit leider auch unerwünschte Pflanzen und machen sich überall breit. Bei der Wildkrautbeseitigung sind durch das Herbizidverbot heute mehr denn je neue umweltfreundliche Methoden gefragt. Mit dem bema Groby light präsentiert bema eine einfache und kostengünstige Anbaulösung speziell für kleinere Trägerfahrzeuge. Ausgestattet mit Stahlflachdrahtbüscheln wird grober Schmutz und Wildkraut ganz ohne den Einsatz von Chemie auch an schwer zugänglichen Stellen zuverlässig entfernt. Fehlt dem Trägerfahrzeug Hydraulikleistung für den Anbau kann das Fahrzeug

mit dem bema PowerPack entsprechend aufgerüstet werden. Durch dieses hydraulische Antriebsaggregat kann dann der bema Groby light oder eine Kehrmaschine genutzt werden.

► Mit bema Anbaulösungen Gefahren im Herbst und Winter minimieren

Im Herbst ist Erntezeit, mit ihr kommen festgefahrener Dreck, Mais und Reifenschmutz, was zu einem erhöhten Risiko auf öffentlichen Straßen, Baustellen oder auf Biogasanlagen führen kann. Feuchtes Laub, vereiste Straßen und zugeschnittene Plätze sind in diesen beiden Jahreszeiten ebenfalls Sicherheitsrisiken. Um diese Gefahren zu minimieren, gibt es von bema passende Anbaugeräte und Ausstattungskomponenten wie die bema Aufkratzvorrichtung, die bema Hoch- und Mitteldruckspülanlage, sowie Spezialkehrwalzen. Zudem sorgen im Winterdienst für mehr Sicherheit und optimale Reinigungsergebnisse die bema Schneeschild Serien, die für den Anbau an eine Vielzahl von Trägerfahrzeugen entwickelt wurden.

Mit den Anbaulösungen von bema werden die Herausforderungen der einzelnen Jahreszeiten problemlos gemeistert. Besuchen Sie bema auf der GaLaBau in Nürnberg in **Halle 9 Stand 9-330**.

alw: Neue und „altbewährte“ Seminare

► Reitplatzbau

„Setzen Sie kein Geld in den Sand!“

Freitag, 12. Oktober 2018 –

Samstag, 13. Oktober 2018

Warum staubt mein Boden, warum rutscht mein Pferd, warum, warum, warum? Jeder sucht nach Gründen. Fehlt die Trennschicht, fehlt das Wasser oder die Zuschlagsstoffe, ist der Boden „durch“? Was muss ausgetauscht und erneuert werden? Wie viel Wasser braucht ein guter Boden? Will ich einen „Trainings- oder Turnierboden“? Wie muss ich den Boden pflegen und behandeln? Nicht zu hart, nicht zu weich, fest aber doch federnd und elastisch, Staub arm und wasserdurchlässig, aber auch nicht zu trocken sind die Wunschbedingungen. Alle diese Fragen und noch mehr werden in diesem Seminar geklärt und erläutert. Viele praktische Versuche in der Bodenwerkstatt und in Betrieben ergänzen die Vorträge und zeigen neue Lösungen auf. Sie erhalten geballtes Fachwissen mit Tipps und Tricks zum Thema Reitplatzbau durch den Referenten Herr Manfred Fischer (Pferdewirtschaftsmeister, südbayr. Berater Pferdehaltung vom AELF in Fürstfeldbruck). Er vermittelt Anforderungen an einen guten Reitplatz – Lage, Bodenaufbau, technische Materialien sowie gesetzliche Auflagen. Herr Johannes Prügl (Bodensachverständiger) stellt geeignete Materialien für die Trag-, Trenn- und Tretschicht vor und Herr Marko Münster (ö.b.v. Sachverständiger sowie Mitglied im FLL Arbeitskreis Reitplatzbau) zeigt die „kleine Horrorshow“ eines Reitplatzsachverständigen. Ergänzt werden diese Vorträge von Herr Karl Heuschmid (KHB / EquiTERR) und Herr Franz Heitmeier (Bewässerung). Sie präsentieren in Theorie und Praxis, welche Materialien und Kombinationen möglich und sinnvoll sind.

Seminargebühr: 345,00 € inkl. 19% MwSt. inkl. Verpflegung, Busfahrt, Mehrwertsteuer
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Mittagessen, Pausenverpflegung und Busfahrt

► Reitplatzbodenpflege

Welche Geräte für welchen Boden und das große „Wie“! Freitag, 19. Oktober 2018 –
Ort: Königsbrunn bei Augsburg

Sie haben neu in den Reitboden investiert oder wollen Ihre bewährten Böden noch lan-

ge erhalten, aber es fehlt Ihnen die notwendige Erfahrung oder es gibt Schwierigkeiten bei der Pflege. Wie, mit welchem Gerät und welcher Zugmaschine wird der Boden langfristig gut gepflegt und erhalten? Welche Möglichkeiten gibt es, den Boden elastisch und trittsicher zu erhalten? Der optimale sowie ökologisch sinnvolle Wassereinsatz und die Aufbereitung sind hier sehr entscheidend. Nach der Theorie geht es anschließend zur praktischen Demonstration auf eine Reitanlage. Als Referenten sind Herr Manfred Fischer und Karl Heuschmid (KHB) gut auf alle Ihre Fragen vorbereitet.

Seminargebühr: 145,00 € inkl. 19% MwSt. Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Mittagessen und Pausenverpflegung.

► Stall- und Anlagenkonzepte

Sparen und Qualität bieten – Reitstallbe-

treiber im Konflikt - Freitag, 23. November 2018 - Samstag, 24. November 2018

Als Reitstallbetreiber möchten und brauchen Sie zufriedene Kunden. Was muss und was will ich bieten? Was geht gar nicht? Ab wann amortisieren sich Investitionen? Das sind nur einige Fragen, mit denen Sie sich konfrontiert sehen. Hinzu kommen gestiegene Energiekosten, die Problematik Einstreu und Entsorgung, Warmwasser oder nur „kalt“, Personalkosten und der Gesamteindruck bzw. die Sicherung der Gesamtlage als aktuelle „Probleme“ der Anlagenbetreiber und -besitzer. Theoretisches Fachwissen und „geballte“ Kompetenz des Referenten Herr Manfred Fischer sowie von Firmenvertretern – kombiniert mit Besuchen verschiedener Reitanlagen in der Umgebung – prägen das Seminar.

Seminargebühr: 295,00 € inkl. Mittagessen

WWW.AKADEMIE-LANDSCHAFTSBAU.DE

KENNWORT: JLG ARBEITSBÜHNEN



INNOVATION IST IHR VORTEIL

JLG Deutschland GmbH
Max-Planck-Strasse 21
D-27721 Rittenerhude/Wäpohl (bei Bremen)
Tel: +49 (0) 421 691 500
www.jlg.com

JLG

Firma Lutze setzt auf Grün und sauberen weycor AR75eT



Seine Vielseitigkeit stellt der AR 75eT immer wieder unter Beweis. (Foto: weycor)

Die Firma Lutze aus Werder / Havel ist einer der großen Anbieter im Garten- und Landschafts- sowie Sportplatzbau im Großraum Berlin. Ein neues Wohngebiet im Stadtteil Mahlsdorf, den Theodorpark 2.0, hat das Unternehmen über zwei Jahre maßgeblich mitgestaltet und dabei sowohl Wege, Grünanlagen und den zum Wohnpark dazugehörigen Park unter Einsatz eines Radladers weycor AR 75eT angelegt.

Die Geschäftsführer Dirk und Maik Lutze haben sich auf die Gestaltung exklusiver Gartenanlagen, die Erstellung von Wegen, Terrassen, Zufahrten und Plätzen, sowie deren Einfassungen aus verschiedensten Materialien wie Beton- oder Naturstein, Holz, Asphalt, Kunststoff, Schotter, Splitt, u.v.m. spezialisiert. Das Anlegen von Pflanzungen, Grünanlagen, Parks inklusive Pflanzenberatung und -lieferung, sowie Schnitt, Düngung, Bewässerung und Pflege gehört mit zum Leistungsspektrum. Mit ihren Kunden entwickelt das gesamte Team Ideen zur Um- und/oder Neugestaltung vorhandener oder zu errichtender Objekte.

Bei der Regenwasserbewirtschaftung werden Lösungen zur Rückhaltung und Nutzung von Regenwasser vorgeschlagen und umgesetzt. Neben rein technischen Lösungen zur Regen- und Schmutzwasserentsorgung werden auch kombinierte Varianten mit Erholungs- und Nutzungswert angeboten, wie z.B. Feuchtbiopte, Teichanlagen und Steingärten sowie Wasserläufe. Regenwasserversickerung-Systeme machen unabhängig von der kommunalen Abwasserentsorgung und Kanalisation sowie den damit verbundenen Kosten. Abfließendes Regenwasser kann gefiltert und im Regenspeicher gesammelt werden. Das gespeicherte Regenwasser kann als Betriebswasser im Haus oder zur Gartenbewässerung verwendet werden. Überschüssiges Regenwasser wird abgeleitet und versickert in den Boden. Wer Regenwasser nutzt kann bis zu 80.000 Liter Trinkwasser pro Jahr einsparen (gemessen an einem 4-Personen-Haushalt).

Mit diesem Gedanken an Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein hat sich das Unternehmen bei der Auswahl ihrer Radlader für

Maschinen vom Hersteller Atlas Weyhausen entschieden. Die mit einem e im Typenzeichen markierten Radlader sind alle emissionsarm und halten alle NOx und PM-Grenzen in Übereinstimmung mit den weltweit strengsten Emissionsverordnungen ein. Die Deutz-Motoren verfügen über ausgefeilte Technologien in Bezug auf das Abgas- und Einspritzsystem aus. Rußpartikel und NOx lassen sich durch die Steuerung des Motors so weit reduzieren, dass lediglich ein Diesel-Oxidations-Katalysator (DOC) erforderlich ist. Dieses offene System des DOC bedarf keiner zusätzlichen Wartung, daraus ergeben sich für den Anwender Vorteile im täglichen Betrieb, der Wechsel von abgasseitigen Filtern entfällt. DPF optional erhältlich.

Der am meisten im Theodorpark eingesetzte Radlader war der weycor AR 75eT – der Radlader mit dem teleskopierbaren Hubgerüst. Polier Paul-Oliver Franke zeigt sich vom Konzept des weycor Radladers überzeugt: "Ohne die beachtliche Reichweite wäre es in vielen Situationen fast unmöglich gewesen die Arbeiten sicher und sorgsam auszuführen."

So wurden nicht nur hochbordige LKW beladen oder Paletten in unzugänglichen Situationen von der Pritsche entladen sondern auch Paletten mit Pflastersteinen, Rollrasen und anderes Material über

weite Distanzen abgesetzt ohne den Untergrund an exponierten Stellen zu belasten. Die gemessenen Zeiten für diese Arbeiten spielen mit Heben 6,5 s, Senken 6,0 s und Auskippen 1,8 s eine wichtige Rolle für wirtschaftliches Arbeiten. „Die Bedienung und der Komfort des AR 75 sind ein Highlight“, so Fahrer Tom Böckel. Er ist der Stamffahrer und so sieht der weycor auch nach einem Jahr hartem Einsatz immer noch sehr

gut aus. „Die hohe Kabine bietet reichlich Platz und gute Sicht beim LKW-Beladen und rundum. Da kratzt man schon die Kurve aber keine Ecken.“

Mit einer Reichweite von 4838mm mit Schaufel und 4650mm mit Palettengabel ist der weycor AR 75eT eine besonders vielseitig einsetzbarer Radlader. Ausreichend Leistung bietet der wassergekühlte Deutz-Dieselmotor TD 2.9 L4 mit seinen 54kW (73 PS). Mit seinen Starrachsen vorne, Pendelachse hinten mit Planetenuntersetzung in den Radnaben, elektrisch zuschaltbare 100%-Differentialsperre in Vorder- und Hinterachse steht der AR 75eT immer sicher im

Gelände. Die Ladeeinrichtung verfügt über eine kraftvolle und robuste Z-Kinematik, die um 1.200 mm teleskopierbar ist. Hydraulische Schnellwechseinrichtung, Teleskopzylinder mit Endlagendämpfung und die Bedienung aller Funktionen über den weycor Joystick sowie die Verriegelung für Straßenfahrt gem. StVZO machen den weycor AR75eT zum Match Winner.

www.Weycor.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 7/Stand 429**



KENNWORT: WEYCOR AR 75ET

Seminare

Praktischer Gehölzschnitt für öffentliches und gewerbliches Grün

Fundierte Kenntnisse Fertigkeiten im Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt bei den gängigen Gehölzarten in kommunalen Grünanlagen, auf Kinderspielplätzen sowie im Straßenbegleitgrün im Herbst. Professionelle Anleitung zur fachgerechten Schnittführung. Vegetationstechnisches Fachwissen zum Reaktionsverhalten von Gehölzen auf Schnittmaßnahmen.

Termin: 24.10.2018

Professioneller Winterdienst

Der Winterdienst ist eine alljährliche Herausforderung. Da sich Zeitpunkt, Dauer und Intensität der Schnee- und Frostperioden nicht planen und nur begrenzt voraussagen lassen, ist eine gute Vorbereitung notwendig um rasch und flexibel reagieren zu können. Das Seminar vermittelt Wege, um den Winterdienst zu optimieren, sowie rechtlich gesichert und betriebswirtschaftlich erfolgreich durchzuführen.

Termin: 17.10.2018

Rasenpflege im Herbst - fit in den Winter

Sie gewinnen wertvolle Erkenntnisse zu Pflegemaßnahmen im Herbst sowie zur gezielten Vorbereitung von strapazierten Gebrauchsrasenflächen für den Winter, somit können durch vorbeugendes und vorausschauendes Arbeiten klassische Rasenkrankheiten erst gar nicht entstehen.

Termin: 18. - 19.10.2018

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, info@akademie-landschaftsbau.de
www.akademie-landschaftsbau.de


www.oilquick.de



Zeit zu wechseln...

Oilquick Deutschland GmbH • Hauptstrasse 16 • 82297 Steindorf • Tel.: +49 8202 9618-0 • Fax: +49 8202 9618-29 • E-mail: info@oilquick.de

Besuchen Sie uns auf der NORDBAU in Neumünster: Stand F-Nord-N144

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau in Nürnberg: Halle 7 / Stand 423

KENNWORT: OILQUICK

Optimas stellt auf der Nordbau und der Galabau aus

Optimas stellt zum ersten Mal auf der Nordbau und auf der Galabau den Pflastergreifer Multi6 in der „Lightversion“ vor. Light heißt in diesem Fall, dass er als Anbaugerät für Bagger ab 1,7 t konstruiert ist. Das heißt, auch Mini- und Kompaktbagger können nun mit den ausgezeichneten Optimas Plastergreifer arbeiten.

Der Standard Pflastergreifer Multi6 wird mit der neuen 3K Steuerung vorgestellt. 3K Steuerung bedeutet – ein Bagger mit 2 Hydraulik-Kreisläufen kann alle 3 Greiferfunktionen: Drehen, seitlich ausrichten/verschieben und öffnen/schließen separat steuern. Der Clou, ein mechanisches Umschaltventil clever mit dem hydraulischen Drehmotor kombiniert. (Gebrauchsmuster 20 2018 103 859.1) Mit dieser Pflastergreifer-Variante hat also auch derjenige der nur ab und an kleine Flächen zu pflastern hat die Möglichkeit, dies maschinell, ohne großen körperlichen Aufwand zu tun.

Ab sofort lieferbar und auf beiden Messen vor Ort, ist das Optimas Planiergerät PlanMatic. Es kann an jeden Radlader, auch kleinere Modelle, angebaut werden. Und es ist nun in der jeweils optimalen Breite zu haben. Das heißt, es gibt mit 1,40 m und 2,00



Auch das Spitzenmodell von Optimas, die Pflasterverlegemaschine H 99 Limited Edition „Harald Kleinemas“ wird auf den Messen gezeigt werden. (Foto: Optimas GmbH)

m zwei Grundvarianten. Diese lassen sich durch hydraulisch bewegbare Seitenklappen und durch optional lieferbare Verbreiterungen um bis zu 1,20m vergrößern. Das heißt, in der breitesten Variante kann das Optimas PlanMatic in einem Arbeitsgang bis zu 3,20 breit planieren.

Zu sehen sind auch die beiden Modelle H99 und T22 der Limited Edition „Harald Kleinemas“. Sie wurden aus Anlass des 40jährigen Unternehmens Jubiläum auf den Markt gebracht. Auch unter wirtschaftlich interessanten Aspekten werden diese Modelle auf den Messen zu betrachten sein.

Selbstverständlich zeigt Optimas darüber hinaus eine breite Palette von Pflasterwerkzeug und -geräten, die das Arbeiten im Pflasterbetrieb leichter, präziser und schneller machen.

Auf der Nordbau in Neumünster finden Sie Optimas unmittelbar neben dem Haupteingang (Freigelände WEST – Travemünder Straße Stand W121). Auf der Galabau in Nürnberg in Halle 5 Stand 129 und auf dem Freigelände.

www.optimas.de



KENNWORT: OPTIMAS-NEUHEITEN



TOP Qualität





Gewerbepark B9 • 93086 Würth a. d. Donau • info@stedele.de

KENNWORT: STEDELE-ANHÄNGER

Die neue Generation der weycor Radlader startet mit dem AR 520

Innovationsgeist, Präzision und kraftvolle Motorentechnik sind die Basis für die neue Generation der weycor Radlader. Aus dieser neuen Generation stellt der Hersteller Atlas Weyhausen den AR 520 auf der GalaBau im Nürnberg aus.

Der neue weycor AR 520 zeichnet sich mit kraftvoller Motorentechnik aus. Der TCD 3.6 L4 Motor aus der neuen Motorengeneration von Deutz leistet 80kw (109 PS) und verfügt über ausgefeilte Technologien in Bezug auf das Abgas- und Einspritzsystem. Aktuell wird der Motor in der Abgasnorm der EU Stufe 4 mit der Kombination DOC + SCR

für die Abgasnachbehandlung geliefert. Ab 2019 wird durch die Kombination DOC + DPF + SCR auch die EU Stufe 5 erfüllt werden.

Der AR 520 bietet beruhigend hohe Kraftreserven für schwierige Einsätze bei weniger Verbrauch, dazu eine Reihe weiterer Innovationen, die im harten Baustelleneinsatz echte Wirkung zeigen. Und was drinsteckt ist an der veränderten Typenbezeichnung und dem Produktnamen „weycor“ zu erkennen. Den AR 520 zeichnen weiter wesentliche Punkte aus, die den Arbeitsalltag erleichtern.



Der neue AR 520 bietet hohe Leistung bei niedrigem Verbrauch und ganz besonders hohen Komfort. (Foto: weycor)

So ist eine schnelle, leichte Wartung und Pflege durch zentral zusammengefasste, gut zugängliche Servicepunkte gewährleistet. Die Komfortkabine garantiert sicheres, ermüdungsfreies Arbeiten durch exzellente Rundumsicht und übersichtlich angeordnete Armaturen sowie die ergonomische Gestaltung. Die Negativbremse hält den Radlader bei aktivierter Brems- oder InChfunktion am Hang sicher auf Position. Auch bei Motorstillstand werden alle vier Räder automatisch blockiert. Hier steht Sicherheit im Vordergrund.

Als einziger Hersteller rüstet Atlas Weyhausen seine weycor Radlader mit separatem InChpedal aus. Weniger Verschleiß und Kraftstoffverbrauch sind das Ergebnis. Denn anders als beim kombinierten Brems-/InChpedal ist hier die Gefahr, gegen die Betriebsbremse zu fahren, ausgeschaltet.

www.weycor.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau:
Halle 7 Stand 429

KENNWORT: WEYCOR AR 520

KENNWORT: BEMA-KEHRMASCHINE

ES IST 5 VOR HERBST!

Gut gerüstet mit bema Anbaulösungen

VIEL MEHR ALS NUR KEHREN & SCHIEBEN

www.kehrmaschine.de

Exklusive Neuheitenvorstellung

Halle 9 Stand 9-330


GaLaBau 2018
getting underway
getting started

bema[®]
Sauber auf der ganzen Linie.

Rototilt R1 die Neuheit auf der GaLaBau



Der neue Rototilt R1 ist für Bagger im Gewichtsbereich 1,5 – 3,5 t konzipiert und wird in Halle 7A – Stand 502 erstmals auf einer deutschsprachigen Messe präsentiert.

Die wesentlichen Neuerungen des R1 sind das ICS Steuersystem (Innovative Control System) und auf den größeren Modellen der Plattform Rototilt R basierende Konstruktion mit all den zugehörigen Vorteilen.

Für diese kleine Klasse herrscht auch in Deutschland eine stetig steigende Nachfrage, insbesondere für eine einfache und kostengünstige Lösung ohne hohen Installationsaufwand, aber trotzdem mit allen Vorteilen die der Schwenkrotator gegenüber nur schwenkenden oder nur drehenden Lösungen bietet. Um diese Nachfrage abzudecken wird der neue R1 als „low budget“ Version an einem 1,8t Trägergerät präsentiert.

Ebenso werden in Halle 7A – Stand 502 auch die Modelle R2 für Einsatzgewichte von 3 – 6,5t, der R3 für Einsatzgewichte von 6 – 12t und der R4 für Einsatzgewichte von 10 – 16t gezeigt. Zusätzlich noch die auf Rototilt basierenden OilQuick-Sandwich Modelle OQTR3 und OQTR4, für die seit 01.März 2018 eine Vereinbarung mit der Oil Quick Deutschland GmbH zum Parallelvertrieb durch Rototilt GmbH besteht. Nicht gezeigt wird die Neuheit Rototilt R9, da dieser für, im Galabau unübliche, Einsatzgewichte von bis zu 40t konzipiert ist.

Die Live-Vorführung als Schlüssel für das Verständnis der Arbeit mit Schwenkrotatoren und als Beweis für die zu erzielenden Effizienzsteigerungen ist von der GalaBau nicht mehr weg zu denken. So wird auch dieses Jahr ein Rototilt R3 im Festanbau mit einem vollhydraulischen QC45 Wechsler auf dem Außengelände Aktionsfläche Em 5 den

Einsatz in diversen Bereichen eindrucksvoll demonstrieren. Zum Einsatz kommen wird dieser an einem 9t Trägergerät in einer speziellen „Rototilt Edition“, ausgestattet mit dem ICS-Steuersystem.

„Aufgrund des speziell im GalaBau bereits vorhandenen hohen Know-Hows zu Schwenkrotatoren erwarten wir eine sehr hohe Frequenz von gut informierten Fachbesuchern, die eventuell sogar mit konkreter Kaufabsicht nur noch letzte Fragen klären möchten. Deshalb bieten wir dieses Jahr eine GalaBau Aktion mit Sonderrabatt, die beim Händler erfragt werden kann“ sagt Wolfgang Vogl, Geschäftsführer Rototilt GmbH.

www.rototilt.de

Besuchen Sie uns auf der GalaBau: **Halle 7A/Stand 502**



KENNWORT: ROTOTILT R1

Bordwägesystem T1 jetzt mit Reifendruckkontrolle

Das kabellose, bluetooth-basierte Bordwägesystem „T1“ verfügt nun auch über die Funktion einer Reifendruckkontrolle. Damit ergibt sich für den Nutzer ein weiterer wesentlicher Vorteil: Nicht nur das aktuelle Gewicht, sondern nun auch der Reifendruckzustand wird kabellos auf das Smartphone im Fahrerhaus übertragen.

Für den Empfang ist lediglich eine „TX4“-Applikation erforderlich. Das bedeutet für den Anwender, dass er mit der erweiterten Funktionalität noch mehr Sicherheit in der Überwachung des Betriebszustands seines Fahrzeuges hat. Der Aufwand für

die Nachrüstung eines Fahrzeuges mit dem „T1“ Wägesystem ist minimal. Die Montage beschränkt sich lediglich auf die Installation von Sendemodulen in den Luftfeder-systemen und an den Reifenventilen. Auch gemischte Federungen sind sensierbar und können problemlos integriert werden. Das



Das Sendemodul erfasst den neben dem Lastzustand auch Reifendruckverlust und sendet diesen an das Smartphone im Fahrerhaus. (Foto: Hipper Dietmar wiegen-dosieren-analysieren e.K.)

System speichert die Kalibrierungsdaten und Fahrzeugkennzeichen. Bei wechselndem Anhängereinsatz greift das System auf die jeweils hinterlegten Daten zu und zeigt damit das korrekte Gewicht an. Ein weiterer Vorteil ist die Weiterverwendung des Systems beim Fahrzeugwechsel. Der Umzug

vom alten ins neue Fahrzeug ist ebenso einfach und problemlos. Die Wirtschaftlichkeit einer Investition in das Sicherheitssystem TX4 erhöht sich dadurch für den Anwender zusätzlich und wird durch Deminimis gefördert.

Insgesamt betrachtet leistet das Komplettsystem T1 einen positiven und damit wesentlichen Beitrag in der Gesamtbilanz der „total costs“ eines Fahrzeuges. Durch die Gewichtsüberwachung beugt der Fahrer nicht nur etwaigen, teuren Überladungssituationen vor, auch das Verschleißverhalten vieler Komponenten wird positiv beeinflusst. Gleiches gilt für die Reifen. Bei stetiger Überwachung des Reifendrucks kann eine optimale Nutzungsdauer erreicht werden, außerdem können Ausfälle und Stillstandzeiten für Reparaturen reduziert, respektive vermieden werden. T1 leistet damit einen Beitrag zu mehr Sicherheit im Fahrbetrieb eines Nutzfahrzeuges.

ptm-deutschland.de/produktuebersicht/

KENNWORT: BORDWÄGESYSTEM

Sichere, saubere Wege und Anlagen

Unkräuter auf Wegen und in Anlagen sind in mehrfacher Hinsicht nachteilig: Sie beeinträchtigen das Erscheinungsbild erheblich, führen auf Dauer zu Materialschäden und erhöhen die Unfallgefahr. Mechanische oder thermische Verfahren zur Unkrautbekämpfung sind wegen ihrer nachteiligen Nebeneffekte oft keine optimale Lösung. Als kostengünstige und gleichzeitig materialchonende Alternativen bieten sich Herbizide mit natürlichen Wirkstoffen an.

Löwenzahn, Acker-Schachtelhalm, Giersch oder Wegerich – diese und viele andere Unkräuter immer wieder zu beseitigen, ist mühsam und zeitaufwändig. Vor allem für Garten- und Landschaftsbauunternehmen, aber insbesondere auch für Kommunen empfehlen sich daher Kontaktherbizide, die gegen alle ein- und zweikeimblättrigen Unkräuter wirken. Als Alternative zu glyphosathaltigen Mitteln bietet Progema das Totalherbizid Finalsan Plus an. Es enthält Pelargonsäure als Wirkstoff sowie den Wachstumsregulator Maleinsäurehydrazid.

Pelargonsäure (auch als Nonansäure bezeichnet) kommt in der Natur zum Beispiel in natürlichen Ölen und in Storchschnabellgewächsen (Geraniaceae) vor. Sie durchdringt die Wachsschicht der Blätter. Anschließend zerstört der lipophile Teil der Fettsäure die Zellmembranen der Epidermiszellen der Pflanze. Dies führt dazu, dass die Inhaltsstoffe austreten – die Pflanze vertrocknet rasch und verfärbt sich braun.

Pelargonsäure hat als Herbizidwirkstoff eine Reihe von Vorteilen. Dank ihres natürlichen Ursprungs wird sie rasch abgebaut, ist schonend für Nützlinge und ist ohne Gewässerabstandsauflagen einsetzbar. Behandelte Flächen können nach dem Antrocknen des Belags sofort wieder betreten werden. Auch der wirkstoffspezifische Geruch der Säure verflüchtigt sich nach kurzer Zeit. Finalsan Plus ist für die Anwendung auf Flächen für die Allgemeinheit genehmigt und zugelassen. Für die Anwendung auf Nichtkulturland muss jedoch wie für alle Pflanzenschutzmittel ein Genehmigungsantrag beim zuständigen Pflanzenschutzamt gestellt werden.

Da holzige Pflanzenteile nicht geschädigt werden, kann Finalsan Plus problemlos un-

ter Bäumen und Sträuchern angewendet werden. Es wirkt bereits innerhalb weniger Stunden und in einem breiten Temperaturspektrum. Somit kann das Totalherbizid vom Frühjahr bis in den Spätherbst hinein eingesetzt werden.

Nicht nur Unkräuter, sondern auch Moos und Algen werden unter Einwirkung von Pelargonsäure rasch und nachhaltig zerstört. Dies ist vor allem dort von Bedeutung, wo Moos und Algen zur Rutschgefahr werden – bisweilen mit haftungsrechtlichen Folgen. Für die nachhaltige Grünbelagsentfernung ist Finalsan Plus geeignet, weil das durchdachte Produkt dank seiner monatelangen Dauerwirkung die Neubildung von Moos und Algen langfristig verhindert. Finalsan Plus wird im Spritzverfahren ausgebracht – am



besten mit Flachstrahldüsen. Da nur getroffene Pflanzenteile absterben, ist auf eine intensive Benetzung der Unkräuter zu achten. Dies gelingt besonders gut bei 5 bis 10 cm großen jungen Unkräutern. Die Anwendung ist ab 10 °C möglich.

www.progema.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 3/Stand 109**



KENNWORT: PROGEMA-PROGRAMM

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER



AVANT ... und arbeiten wird wirtschaftlicher!

Ab sofort bietet AVANT mit dem e6 den weltweit ersten und serienmäßigen Lader mit Lithium-Ionen Technik in dieser Geräteklasse. Bis zu 6 Stunden Arbeitszeit – 1 Stunde Ladezeit.

Leistung: 13,5 kWh
 Batteriekapazität: 288Ah
 Batteriespannung: 48 Volt
 Batterietyp: Lithium-Ionen
 Ladegerät: integriert
 Ladezeit: 1 Stunde
 Zusatzhydraulik: 30l/min
 Einsatzgewicht: 1.400 kg
 Hubkraft: 900 kg

KOMPLETTPROGRAMM MIT:

- 22 Modelle
- 40 Optionen
- über 180 Anbaugeräte

25 JAHRE AVANT

AVANT Tecno Deutschland GmbH • Einsteinstr. 22 • 64859 Eppertshausen
 ☎ 0 60 71. 98 06 55 • info@avantteco.de • www.avantteco.de

STIHL MS 500i: Die Motorsäge der Zukunft



Enorme Durchzugskraft, digitale Beschleunigung und wenig Gewicht: Die professionelle Starkholzernte geht mit der STIHL MS 500i leicht von der Hand. (Foto: STIHL)

Mit der MS 500i präsentiert STIHL die weltweit erste in Serie gebaute Motorsäge mit elektronisch gesteuerter Kraftstoffeinspritzung und untermauert damit die Position als Technologieführer.

Die STIHL Injection-Technologie (i) verleiht der Motorsäge der Zukunft nicht nur eine enorme Durchzugskraft, sondern sorgt zudem für eine rasante Beschleunigung der Sägekette von 0 auf 100 km/h in nur 0,25 Sekunden. Durch die intelligente Leichtbauweise glänzt die MS 500i zudem mit dem besten Leistungsgewicht überhaupt: 1,24 Kilogramm pro Kilowatt. Dieser beispielhaft niedrige Wert ist bei Serienmotorsägen bisher unerreicht. So geht die professionelle Starkholzernte leicht von der Hand. Die MS 500i verfügt über ein ausgezeichnetes Startverhalten und gewährleistet vom Start

weg eine optimale Motorleistung. Der Motor kommt ohne Vergaser und Zündmodul aus, die Kraftstoffdosierung erfolgt sensorisch und passt sich automatisch an die unterschiedlichen Einsatzbedingungen an. Das bedeutet jede Menge Fahrspaß unabhängig von Höhe und Umgebungstemperatur. Die MS 500i steht den Forstprofis ab Anfang nächsten Jahres zur Verfügung. Aufgrund des schon jetzt überaus großen Interesses ist die Maschine in ausgewählten Märkten wie Deutschland in begrenzter Stückzahl zum Testen für die Saison 2018/19 verfügbar.

► Die Details im Überblick:

• Erste Motorsäge mit STIHL Injection

Die neue Ära in der Motorenentwicklung! Die MS 500i ist die weltweit erste in Se-

rie gebaute Motorsäge mit elektronisch gesteuerter Kraftstoffeinspritzung (i = „Injection“). Der Motor kommt ohne Vergaser und Zündmodul aus. Der Kraftstoff wird über das Einspritzventil direkt ins Kurbelgehäuse eingespritzt. Kraftstoffmenge, Einspritzzeitpunkt und der Zündzeitpunkt werden vollautomatisch durch das Steuergerät der STIHL MS 500i berechnet. Die hierfür notwendigen Daten liefern verschiedenste in der Säge verbaute Sensoren – beispielsweise für Druck und Temperatur. Damit gewährleistet die durchzugsstarke Maschine vom Start weg eine optimale Motorleistung. Sie hängt kraftvoll am Gas und die Sägekette beschleunigt ausgesprochen rasant – in nur 0,25 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

• Einfacher Start und sensorische Kraftstoffdosierung

Die sensorgesteuerte Kraftstoffdosierung der MS 500i garantiert eine optimale Motorleistung und ein ausgezeichnetes Startverhalten unabhängig von Höhe und Umgebungstemperatur. Zudem gewährleistet der Verzicht auf einen Starthebel und die gute Zugänglichkeit zum Purger einfachstes Starten unter allen Einsatzbedingungen, und auch zum Abstellen muss nur der Stopp-Taster gedrückt werden.

• **Bestes Leistungsgewicht aller Klassen**

Die MS 500i ist ein Leichtgewicht unter den Profi-Sägen. Dank intelligenter Leichtbauweise bei gleichzeitig extrem hoher Motor-

leistung glänzt sie mit einem beispielhaft niedrigen Leistungsgewicht 1,24 kg/kW. Über alle Hubraumklassen hinweg ist dieser Wert bei Serienmotorsägen einzigartig. Die serienmäßige Ausstattung der neuen Säge mit der ES Light Schiene führt dieses Leichtbaukonzept konsequent fort.

• **Verbesserte Ergonomie und praktische Details erleichtern die Arbeit**

Das geringe Gesamtgewicht, der Kettenraddeckel mit integrierten Gleitleisten gepaart mit dem dynamischen Schwenkverhalten erlaubt die ideale Führung am Stamm. Die erhabene Stechleiste auf dem Lüftergehäuse

– parallel zur Symmetrielinie der Führungsschiene – erleichtert die Richtungskontrolle und Maschinenführung bei Stechschnitten. Verliersichere Muttern am Kettenraddeckel machen den Kettenwechsel problemlos. Die professionelle Starkholzernte – vom Fällen über das Ablängen bis zum Entasten – geht mit der neuen Profisäge leicht von der Hand.

www.stihl.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 11/Stand 210**



KENNWORT: MOTORSÄGE MS 500I

Seminare

Fachgerechte Kronensicherung

Bei bruchgefährdeten Bäumen dient die Kronensicherung der Stabilisierung der Krone durch gegenseitiges Verbinden von Ästen oder Kronenteilen. Sie kann eine sinnvolle Alternative gegenüber Schnittmaßnahmen sein. Im Seminar lernen Sie die aktuellen Materialien, Einbautechniken und Anwendungen in der Kronensicherung kennen. Darüber hinaus wird deren Überprüfung im Zuge der Regelkontrolle behandelt.

Termin: 24.10.2018

Großbaumverpflanzung vorbereiten und durchführen

Der Nutzen gesunder „alter“ Bäume ist offensichtlich. Verbesserung des Kleinklimas, Bindung von Feinstaub, sowie ästhetischer Mehrwert sind nur einige. Daher ist die Verpflanzung eine wichtige Alternative zur Fällung und/oder Neupflanzung. Diese gelingt allerdings nur mit fachkundiger Ausführung. Besonderes Augenmerk liegt auf der Vorbereitung und der anschließenden Nachsorge. Die Referenten erläutern und demonstrieren wie Sie den Erfolg der Verpflanzung sicherstellen.

Termin: 25.10.2018

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, info@akademie-landschaftsbau.de
www.akademie-landschaftsbau.de



TIMBERWOLF

TW 230DHB

Mit dem neuen Häcksler Modell TW 230DHB bieten die Spezialisten für Häcksler und Schredder Technik der Firma Timberwolf eine herausragende Maschine:

leistungsstark
35PS, 4 Zylinder
Kubota Diesel Motor
160x230mm Einzug

und trotzdem unter 750kg





Unsere Wölfe zerreißen Holz!

Vertriebspartner für Deutschland

www.farmtec-online.de

Vorführung oder Fragen?
84051 Altheim
08703 90544-0
info@farmtec-online.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: Halle 6 /Stand 338

KENNWORT: TIMBERWOLF TW 230DHB

Ein Landschaftsgärtner ist kein Bürokrat

Der Mittelstand stöhnt unter der zunehmenden Bürokratie. Dabei ist der GaLaBau nicht ausgenommen. Gerade für den Nachwuchs ist es zwingend erforderlich, dass er sich darauf einstellt. Im Regelfall sind Landschaftsgärtner ohne bürokratisches Blut aufgewachsen.

Am Liebsten arbeiten sie mit Steinen, Erde, Substraten, Holz und Pflanzen. Dabei ist das Schreiben und Dokumentieren eher lästig. Allzu schnell wird behauptet, dieses Thema sei ausgereizt; es gäbe Wichtigeres. Doch der Alltag beweist es immer wieder: „Nur wer schreibt der bleibt!“ Aber auch folgendes Bekenntnis gilt: „Bei mir herrscht Ordnung; ein Griff und die Sucherei beginnt.“

Was ist in einem GaLaBau-Unternehmen wichtiger, als Qualität abzuliefern, die Kosten zu senken und Geld einzufordern. Nur mit Verträgen, Lieferscheinen, Belegen und Rechnungen wird sichergestellt, dass Geld reinkommt. Im weitesten Sinne gehören alle Aufzeichnungen dazu, die von der Baustelle kommen und „über den Schreibtisch gehen“; seien es Aufmaße, Skizzen, oder Protokolle. In irgendeiner Weise, wirkt sich die ganze Bürokratie auf unsere Finanzen aus. Das sollte jeder Unternehmer mit seinem/r Mitarbeiter/in besprechen, wenn er/sie als Führungskraft in die Firma einsteigt. Eine faire Kontrolle und ein klares Feedback haben selten geschadet. Wie sieht die Realität aus? Unterlagen werden vergessen, falsch abgelegt oder verschlampt. Die berühmte Zettelwirtschaft im Bauwagen, im Transporter oder im Büro beweist es. Und im Eifer des Gefechtes beginnt die verzweifelte Suche. Nicht selten geht was verloren. Und die Doppelparbeit kostet Zeit und Geld.

► Der Alltag auf der Baustelle

Es geht auch anders. Beschreiben wir ein Szenario auf der Baustelle: Es werden Materialien angeliefert, der LKW-Fahrer will den Lieferschein unterschrieben haben. Die Maschine hinterm Haus macht plötzlich Mucken und der Maschinist ruft, weil er Unterstützung braucht. Im Vorgarten suchen zwei Kollegen nach der Abwasserleitung, weil sie heute noch mit der Einlaufrinne fertig werden wollen. Hut ab vor dem Baustellenleiter, der nicht „am Rad dreht“. Er schreibt in al-

ler Ruhe den Werkstattauftrag raus, bestellt eine Ersatzmaschine, hilft den beiden Kollegen in der Baugrube, heftet ein Aufmaß ab, sortiert die Lieferscheine, fotografiert und bespricht mit dem Landschaftsarchitekten das weitere Vorgehen. Er diktiert ein paar Zeilen für das Protokoll, er ordert für den morgigen Tag diverse Schüttgüter und bestellt den 3,5 to Minibagger. So einen „coolen“ Baustellenleiter oder Vorarbeiter wünscht sich jeder GaLaBau-Unternehmer.

► Form, Fakten und Fotos prüfen

Andere Mitarbeiter haben ihr „Tagessoll“ noch nicht erfüllt, denn ihre Aufmaß-Skizzen für die Abrechnung sind ungenau und lückenhaft geblieben. Auf der Baustelle geht es um einen Bauvertrag. Ihn sollte auch die zuständigen Kräfte kennen, weil sie dann auch feststellen können, ob Leistungen falsch ausgeschrieben wurden oder ob Positionen fehlen. Im Regelfall kommt man im heutigen Alltag ohne den „Papierkram“ schlecht voran. Da „Vertrag“ von „sich übertragen“ kommt, ist es nur recht und billig, sich nicht über den Tisch ziehen zu lassen. Dabei sind die Vorkommnisse von Fall zu Fall zu prüfen. Pauschale Schuld-zuweisungen helfen nicht weiter.

Im Rahmen des Unterrichts werden die Studierenden an der Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim an diese Thematik herangeführt. Jeder kann heutzutage mit dem Smartphone fotografieren. Wichtig ist, dass das digitale Foto auch aussagefähig genug ist. Unter der Prämisse: „Eine nicht prüfbare Rechnung gilt als nicht eingereicht!“ wird der Vergleich zu schludrig erstellten schriftlichen Übungen und Schulaufgaben hergestellt. Vertragskonformes Verhalten muss eingeübt werden. Nach den Prinzipien der alt-bekannten W-Fragen (wer, was, wann, wo, wie, warum, wieso, wozu, wohin ...) sind die Fakten darzulegen. Man sieht also: Ohne das bürokratische Einmal-eins geht es nicht. Ein gut aufbereiteter Baustellenordner mit Tages- und Regieberichten, Protokollvorlagen, Adressen und Checklisten gibt dem Baustellenleiter oder Vorarbeiter eine Ordnung vor. Nutzen und einsetzen muss er sie selbst.

► Ordnung braucht Vorbilder



Tagesberichte, Lieferscheine, Planunterlagen, Aufmaß-Berechnungen ... alles muss nach Feierabend wieder richtig geordnet abgelegt werden. (Foto: Hans Beischl)

Da Qualität immer vom „Vorgesetzten“ ausgeht, sollte dieser auch stets beachten, dass er im Blickfeld seiner Mitarbeiter steht. Er hat eine glasklare Vorbildfunktion. Das gilt für sein Auftreten, Reden und Delegieren. Wenn er Vorgänge und Entscheidungen auf die lange Bank schiebt, werden sich auch seine Mitarbeiter Zeit lassen. Allein mit Disziplin bekommt man das häufige Aufschieben in den Griff. Daher sollte man unangenehme, schwierige Dinge rechtzeitig in Angriff nehmen. Besprechungen, die gut vorbereitet sind, bekommen bessere Ergebnisse, als wenn keine Struktur vorherrscht. Grundsätzlich sollte man nach einer Prioritätenliste vorgehen, denn sonst steht man vor einem unüberschaubaren Berg an Arbeit. Mit einem Arbeitsplan werden die Aufgaben portioniert. Das Ganze wird berechenbarer.

Man sollte nur einen Terminkalender führen und niemals mehrere: Entweder aus Papier oder elektronisch. Letzteres wird sich durchsetzen, da man auch andere in die Zeitplanung einsehen lassen kann. Den Studierenden an der Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim wird im Rahmen des ein-, bzw. zweijährigen Schulbesuches ans Herz gelegt, sich dieser Ordnungstheorie unterzuordnen. Aufräumen, gliedern und ordnen sind keine Zeitverschwendung. Im Gegenteil, sie verhindern lange Suchvorgänge und mindern viele weitere Nachteile: Folgende Fragen müssen wir uns stellen: Kontrollieren wir am Ende eines jeden Ar-

beitstages unsere Ergebnisse: Was konnten wir erledigen? Was blieb liegen und warum? Wann, wobei und warum haben wir Zeit verschwendet? Nutzen wir eine Wiedervorlage als Organisationshilfe? Damit verpassen sie keine Bearbeitungsfristen und vermeiden das drängende Gefühl, alles sofort erledigen zu müssen.

Was hat das Schreiben mit Qualität zu tun? Der Baustellenleiter muss ständig Beweise

sichern, d.h. er hat immer auch die Kosten im Blick und legt besonderes Augenmerk auf einen hohen Qualitätsanspruch. Ein ausgeprägter Servicegedanke, verbunden mit Leistungsbereitschaft und einem routinierter Umgang mit Info- und Kommunikationssystemen zeichnet eine verantwortungsbewusste Führungskraft aus.

Es gilt, den Studierenden an der Meisterschule in Veitshöchheim klar zu machen,

dass die ordnungsgemäße Beweissicherung und Dokumentation mit Qualität und damit mit Geld zu tun hat. Eine einwandfreie Beherrschung der Bürokratie im Unternehmen, sei es im Büro oder aber auf der Baustelle, sichert den Mitarbeitern ihr Einkommen. Außerdem ist es sinnvoll, sich gegenseitig zu ermuntern, mehr Ordnung zu halten.

Robuste Stauden für die Grabbepflanzung



Die Teilnehmer des BdF-Arbeitskreises Pflanze tauschten sich während des Besuchs der Landesgartenschau Würzburg 2018 intensiv über Vor- und Nachteile von Stauden als Grabbepflanzung aus. (Foto: BdF, Bonn)

Der Arbeitskreis Pflanze des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) traf sich vom 7. bis 8. August 2018 in Würzburg zum jährlichen Informationsaustausch. Im Zentrum standen die Themen Staudenverwendung sowie künftige Substrattestungen.

Gemeinsam mit vier Vertretern der Lehr- und Versuchsanstalten aus Dresden, Hannover, Heidelberg und Quedlinburg sprachen die Friedhofsgärtner über den Entwicklungsstand aktueller Testpflanzungen. Deutlich wurde, dass eine Vielzahl von Stauden für die Grabbepflanzung gut geeignet ist, da sie einen hohen Zierwert besitzen und insektenfreundlich sind. Der Pflegeaspekt sei laut der Lehr- und Versuchsanstalten jedoch nicht zu unterschätzen. Interessiert zeigten sich die Teilnehmer von den vorgestellten Begonien- und Dipladenien-Testungen, unter denen sich eine Vielzahl neuer für die Grabbepflanzung geeigneter Sorten befindet.

Die Teilnehmer sprachen zudem über den aktuell sehr hohen Gießaufwand der Friedhofsgärtner aufgrund der langanhaltenden Trockenperiode. Gemeinsam mit den Lehr- und Versuchsanstalten sollen zukünftig Substrate auf ihre Wasserspeicherkraft getestet werden. Ziel ist es, mit Zusatzstoffen eine höhere Speicherkraft zu erreichen.

Das Rahmenprogramm der Veranstaltung bildete ein Besuch der Landesgartenschau Würzburg 2018 sowie des Hauptfriedhofs. www.bund-deutscher-friedhofsgaertner.de

KENNWORT: SCHÄFFER 24E

Böckmann Hochlader erhalten umfassendes technisches Update



Die neuen Hochlader überzeugen mit innovativen Zurrbügelsystem, niedriger Ladehöhe, neuen Verschlussmöglichkeiten und integrierten Schienenschächten.



(Foto: Böckmann Fahrzeugwerke GmbH)

Die Highlights der neuen Böckmann Hochlader Generation sind neben der niedrigen Ladehöhe

ab 660mm und Teleskopkurbelstützen das einzigartige Zurrbügelsystem und die neuen Verschlussmöglichkeiten sowie vorbereitete und nachrüstbare Schienenschächte. Besonders betroffen von den umfangreichen Veränderungen sind die Böckmann Modelle der Profi-Klasse. Diese Modelle sind zusätzlich in einer niedrigen Ausführung mit reduzierter Ladehöhe erhältlich. Die Böckmann Hochlader weisen eine sehr massive und zudem wartungsfreundliche Unterkonstruktion auf, denn die Quer- und Längsträger sind mit dem Außenrahmen verschraubt. Langlebigkeit, auch bei dauerhaft hartem Einsatz, ist eines der wesentlichen Qualitätsziele, dass durch die solide Bauweise mit vielen Quertraversen und belastbaren Längsträgern erzielt wird.

lich komfortabler werden. Die Bügel sind in einer Nut nahe der Bordwand versenkt und werden durch Federn auf Spannung gehalten. Durch die versenkten Zurrbügel entsteht eine plane Bodenfläche, die das Be- und Entladen deutlich vereinfacht. Sie lassen sich für eine einfache, schnelle und sichere Verzurrung der Ladung durch den Anwender sehr bequem in den Rahmenseitenprofilen aufstellen und sind für eine Belastung bis zu 800daN ausgelegt.

Eine weitere Besonderheit sind die vorbereiteten Schienenschächte. Auffahrschienen können so einfach nachgerüstet werden. Die neuen Teleskopkurbelstützen sorgen für die nötige Stabilität und sind kinderleicht zu bedienen.

Langwegverschluss, dem leichten Spannverschluss und dem Profi-Spannverschluss. Die Profi Ausstattung bietet neben diesem nachstellbaren Spannverschluss - wie er auch im LKW Bereich eingesetzt wird - eine 350mm oder wahlweise 500mm hohe Aluminium Bordwand. Für alle Böckmann Hochladermodelle gibt es eine Vielzahl an Zubehör, so dass individuelle Anforderungen bedient werden können. Die neue Hochlader Generation ist ab sofort bei allen Böckmann Centern und Partnern erhältlich.

www.boeckmann.com/de/transportloesungen/pkw_anhaenger/hochlader/



Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 7/Stand 432**

Das intelligente und vor allem klapperfreie Zurrbügelsystem lässt die Verladung deut-

Zukünftig wird es den Hochlader mit drei verschiedenen Verschlussvarianten geben: den

KENNWORT: HOCHLADER

TrackMats von BAUTEC

Bodenschutzmatten für Golfplätze, Friedhöfe, Tief- und Galabau.

- vielseitig einsetzbar
- belastbar bis 50 Tonnen
- leicht im Transport
- verrotten nicht

vielseitig belastbar leicht

GALABAU
Wir sind in **Halle 7 - Stand 330**

Jürgen Schlechter
Hammerwerkstr. 16 | D-76327 Pfinztal
Tel +49(0)7240 9413 60 | Fax - 66
E-Mail info@bautech-ag.de | www.bautech-ag.de

BAUTEC
Anbaugerätevertriebs GmbH

KENNWORT: TRACKMATS

Gifffreie Wildkrautbeseitigung

NEU

InfraWeeder Infrarottechnik

Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Parkflächen

Vertrieb Deutschland:

REINHOLD MÜLLER
MASCHINEN + TECHNIK

Rheinstr. 12 - 76437 Rastatt
Telefon 07222 68365
www.mueller-landtec.de

Abb.: **Modell Master 510R mit Radantrieb**

10 verschiedene Modelle

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 8 /Stand 201**

KENNWORT: INFRAWEEDER

Freizeit und Erholung an Fließgewässern

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) aktualisiert das Merkblatt DWA-M 603 „Freizeit und Erholung an Fließgewässern“.

Die heutigen Nutzungsansprüche an Fließgewässer sind vielfältig. Genannt seien die Trink- und Brauchwassergewinnung, die Wasserkraft, die Schifffahrt, die Fischerei und auch die Freizeit- und Erholungsnutzung. Neben einem umfassenden Gewässerschutz müssen diese Nutzungsansprüche bei der Bewirtschaftung von Fließgewässern nach dem Standard der EG WRRL und auch bei der räumlichen Planung im Zusammenhang mit der Bauleitplanung und dem Bodenordnungsverfahren berücksichtigt, untereinander koordiniert und auf die Nachhaltigkeit der natürlichen Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes abgestimmt werden.

Für die Ausübung von Freizeit- und Erholungsnutzungen besitzen Fließgewässer und ihre Auen eine große Attraktivität. Vor allem das fließende Wasser entfaltet dabei eine enorme Anziehungskraft für den Menschen und ist daher Ziel und Kulisse vieler Aktivitäten. In einer ausgewogenen, auch den Grundbedürfnissen des Menschen dienenden Gestaltung der Umwelt, muss diese Tatsache berücksichtigt werden, indem auch an den Fließgewässern Freiräume für Erholung, Freizeit und Sport erhalten und entwickelt werden.

Die Fließgewässer und gewässernahen Bereiche (u. a. die Auen) sind jedoch vielerorts auf Störungen sehr empfindlich reagierende Naturräume. Forderungen nach der Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer und Auen müssen daher ebenfalls mit Nachdruck in den Planungen verankert werden.

Das von der DWA-Arbeitsgruppe GB-2.4 „Freizeit und Erholung an Fließgewässern“ im DWA-Fachausschuss GB-2 „Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern“ erarbeitete und im Jahr 2007 veröffentlichte Merkblatt DWA-M 603 „Freizeit und Erholung an Fließgewässern“ widmet sich möglichen Problemen bei der Planung und Realisierung von Projekten und soll kooperative Lösungen aufzeigen. Zielkonflikte zwischen Freizeit, Naturschutz und anderen Nutzungen am

Fließgewässer werden aufgezeigt, methodische Ansätze und Inhalte zur Beurteilung der Verträglichkeit von Erholungseinrichtungen an Fließgewässern und in Gewässerauen vorgeschlagen und Hinweise zu Lösungsansätzen in planerischer Hinsicht gegeben. Damit soll eine naturverträgliche Freizeit- und Erholungsnutzung an Fließgewässern und in Fließgewässerauen sichergestellt werden.

Das Merkblatt soll Wasserwirtschaftsverwaltungen, kommunalen Gebietskörperschaften, Umweltverwaltungen, Planern und Interessierten einen Leitfaden für den Umgang mit Erholungs- und Freizeitnutzung an Fließgewässern und in Fließgewässerauen zur Verfügung stellen. Für die Wasserwirtschaft ist dies von Bedeutung, weil mit der naturnahen Gestaltung von Fließgewässern gleichzeitig auch eine Steigerung der Attraktivität der Fließgewässerabschnitte für Frei-

zeit- und Erholungsnutzungen verbunden ist.

Die zwischenzeitliche Entwicklung der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Erkenntnisse und die Veränderungen im politisch-administrativen und juristischen Bereich sind insbesondere geprägt durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) und die Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRMRL), deren formale, organisatorische und fachliche Umsetzung erhebliche Auswirkungen auf wasserwirtschaftliches Handeln bei Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Gewässern und Anlagen hat. Insofern sind die im Merkblatt DWA-M 603 „Freizeit und Erholung an Fließgewässern“ enthaltenen Darstellungen nicht in allen Punkten aktuell und entsprechen somit nicht im vollen Umfang dem derzeitigen Stand der Fachdiskussion.

**DAS STUFENLOS
PROGRAMM VON
LINDNER**

**3 JAHRE
GARANTIE**

* Lindner gewährt auf Neufahrzeuge mit Stufenlosgetriebe (Lintrac 90 & Untrac 112 L Drive) in Verbindung mit dem Tractask-System 3 Jahre Garantie

Maximale Flexibilität und Leistung
bei minimalen Kosten
Aktionen, Leasing
Lindner-Service

Lindner
Über den Berg zum Berg

KENNWORT: LINDNER TRAKTOREN

Drehantrieb RotoTop am Baggerstiel

Es wird das 7. Mal sein, dass der erfolgreiche Nischenspezialist Holp aus Murrhardt-Fornsbach in Nürnberg ausstellt. Der Hersteller für Baggeranbau- und Handlinggeräte wird mit einem über 100 qm Messestand in Halle 7 A Stand 410 sowie im Freigelände vertreten sein.

Er will die Branche mit innovativen, weiterentwickelten Bagger-Drehantrieben der Marke RotoTop (360° endlos) sowie mit RotoX Tiltrotatoren überraschen. Aber auch bewährte, einzigartige Bagger-Löffel und eine geniale Kupplungszange hat der schwäbische Hersteller in petto. Die Besucher können die Holp-Technik auf der Aktionsfläche im Außenbereich live erleben und beurteilen. Diese Gelegenheit sollte sich keiner entgehen lassen, denn der Unterschied zu herkömmlichen Arbeitsweisen ist markant und kann viel zur Produktivitätssteigerung und somit zu einer höheren Rentabilität beitragen. Wertvolle Informationen und Tipps gibt es zudem in Halle 7 A auf dem Holp-Stand Nr. 410. Hier haben Bagger-Profis die Möglichkeit sich die Besonderheiten der Holp-Technik direkt am Exponat bis ins kleinste Detail erläutern zu lassen.

Der Hersteller bietet für alle gängigen Baggertypen von 0,8 bis 35 Tonnen individuell konfigurierbare Drehantrieb-Lösungen. „Immer mehr Unternehmen schwören auf unsere Technik“ sagt Geschäftsführer Günter Holp „wir bieten jedem Profi-Baggerfahrer an, unsere Anbaugeräte selbst zu testen. Entweder direkt auf der Messe oder bei uns vor Ort in Fornsbach. Unsere 7.000 qm große Test-Arena mit einem Parcours von 12 Test-Stationen ermöglicht eine individuelle Kosten-/ Nutzen-Analyse. Schnell erkennt ein erfahrener Baggerfahrer das hohe Ein-

sparpotential, die enorme Arbeitserleichterung und die geniale Flexibilität“.

► Neue Generation von Drehdurchführungen: Noch mehr Querschnitt · Weniger Staudruck · Niedrige Öltemperatur

Um für alle modernen Bagger-Anbaugeräte und alle Eventualitäten besten gerüstet zu sein, haben die Holp-Konstrukteure die seitherige 6-fach Drehdurchführung jetzt mit wesentlich mehr Durchfluss-Menge optimiert. Jetzt können alle Dauereinsätze wie z.B. Mulcher über die Drehdurchführung mit 1 1/4 Zoll Leitungen noch effizienter gefahren werden. Bis zu 350 Liter ab dem Typ RotoTop 201, also vom 13 – 35 Tonnen Bagger. Die 6-fach Drehdurchführung gibt es auch für 6 – 12 Tonnen Bagger mit bis zu 200 Liter Durchfluss.

► Extrem lange Lebensdauer

Die spezielle Ausstattung gewährleistet, dass das Öl nicht heiß wird und das Anbaugerät wirtschaftlich betrieben werden kann. Zudem wird ausgeschlossen, dass die Drehdurchführung heiß wird.

► Volle Power

Für vollhydraulischen Schnellwechsler wurde die 7-fach wurde zur 8-fach Drehdurchführung weiterentwickelt. Diese bietet einen kompletten Durchgang mit »echten« 1“ und somit mehr Durchfluss. Über 250 Liter sind ab dem 13 t Bagger möglich. Die 8-fach Drehdurchführung gibt es auch im Bereich ab 6 – 12 Tonnen mit 160 Liter Durchfluss. Die Drehdurchführung kann damit mehr, als ein Standardbagger fürs Anbaugerät an Öl



(Foto: Holp GmbH)

bereit stellt. Bei allen Drehdurchführungen kann immer wahlweise ein Kanal 3/8“ mit 12 Adern Strom belegt oder für andere Medien genutzt werden (Strom wird z.B. für Werkzeugerennung, Lasersteuerung und Schnellwechsler-Rückmeldung benötigt).

Ein weiteres, hervorragendes Konstruktionsmerkmal bei den Holp-Drehdurchführungen ist die Entkoppelung der Lagerung des Schneckengetriebes. Die Drehdurchführung verfügt über eine eigene Lagerung. Das garantiert auch bei hohen Vibrationen eine lange Lebensdauer und spart zudem Wartungskosten. Denn bei herkömmlichen Geräten wirken starke Kräfte auf die Dichtungen ein. Sie unterliegen bei bestimmten Frequenzen einem erheblichen Verschleiß, was unnötige Kosten verursacht.

www.holp.eu

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 7A/Stand 410**



KENNWORT: ROTOTOP

Umschaltventilatoren zur automatischen Kühlerreinigung





mehr Kühlung



mehr Leistung



mehr Nutzung



CLEANFIX

KENNWORT: UMSCHALTVENTILATOREN

Altgewässer – Ökologie, Sanierung und Neuanlage

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) aktualisiert das Merkblatt DWA-M 607 „Altgewässer – Ökologie, Sanierung und Neuanlage“.

Altgewässer (Altarme und Altwasser) sind Bestandteile natürlicher Flussauen. Sie sind eigenständige Lebensraumtypen mit einer speziellen Flora und Fauna, aber auch Teil-lebensraum für zahlreiche Tiere des Ökosystems Flussaue. Für Amphibien sind sie Laichgewässer, Lebensraum der Kaulquappen, aber z. T. im Sommer auch der erwachsenen Tiere. Fische nutzen Altgewässer als Laichgewässer, Aufwuchsgebiet für Jungfische und als Überwinterungshabitat.

Natürliche Altgewässer entstehen durch die Dynamik der Fließgewässer. Diese Dynamik ist heute in den Auen unserer Kulturlandschaft kaum mehr vorhanden, da die Flüsse durch Ausbaumaßnahmen in ihrem Gewässerbett weitestgehend festgelegt sind. Bestehende Nutzungen verhindern oft einen Rückbau. Altgewässer können unter diesen Voraussetzungen „natürlich“ kaum mehr entstehen.

Im Gegensatz zu natürlichen Flusslandschaften entstanden, auch als Folge der „klassischen Ausbauten“, in den Auen unnatürlich viele Altgewässer durch abgeschnittene Flussschlingen. In der Folgezeit verlandeten diese aber mehr oder weniger, wobei dieser Prozess durch den nutzenden Menschen wesentlich beschleunigt wurde. Darüber hinaus wurden Altgewässer verfüllt oder für die Optimierung der Nutzungen derart umgestaltet („ausgebaut“) und unterhalten, dass sie ihren ökologischen Funktionen in der Flussaue nicht mehr gerecht werden konnten.

Heute sind in unseren Flusslandschaften kaum noch Altgewässer zu finden. Sie zählen in quantitativer und qualitativer Sicht zu den gefährdeten Lebensräumen und stellen in vielen Gewässerauen Mangelbiotop dar oder fehlen ganz. Dabei ist jedoch auch zu beachten, dass Altgewässer in einigen Flussabschnitten natürlicherweise nie vorgekommen und folglich dort landschaftsfremd sind. Im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasser-

rahmenrichtlinie wird es häufig auch erforderlich sein, Altarme/Altwasser zu sanieren oder auf Grundlage ehemaliger Zustände bzw. gemäß dem naturraumbezogenen Leitbild für den betreffenden Gewässerabschnitt neu anzulegen bzw. zu reaktivieren.

Die Behandlung von Altgewässern wirft eine Reihe grundsätzlicher und spezieller ökologischer Probleme auf, die oftmals nicht erkannt werden, wenn Nutzungen im Vordergrund stehen. Aufgrund dieser Orientierung haben bei der Konzeption von Sanierungs- und Pflegearbeiten aber ökologische Erfordernisse im Vordergrund zu stehen, insbesondere an solchen Altgewässern, die aufgrund ihrer geschützten Lebensraumtypen als Natura 2000-Gebiete gemeldet worden sind bzw. in Natura 2000-Gebieten liegen.

Dieser Zielsetzung entsprechen auch die einschlägigen Bestimmungen der EG-Wasser-Rahmenrichtlinie und des Wasserhaushaltsgesetzes, in denen der biologischen Wirksamkeit ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Dies betrifft viele Mittel- und Unterlaufabschnitte mit ihren Altgewässern. Vor allem für die Biokomponente Fisch dürfte für den guten Zustand die Vernetzung des Flusses mit den Altgewässern maßgebend sein. Außerdem leistet eine solche Vernetzung einen ganz wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität.

Hierzu wurde im Jahr 2010 das Merkblatt DWA-M 607 „Altgewässer - Ökologie, Sanierung und Neuanlage“ veröffentlicht, welches von der DWA-Arbeitsgruppe GB-2.7 „Altgewässer“ im DWA-Fachausschuss GB-2 „Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern“ erarbeitet wurde. Grundlage der damaligen Neubearbeitung war das DVWK-Merkblatt 219/1991, „Ökologische Aspekte zu Altgewässern“, aus dem Jahre 1991. Es zeigte sich, dass dieses Merkblatt in seinen wesentlichen Aussagen immer noch aktuell ist, aber durch anwendungsorientierte Hinweise zur Sanierung und Neuanlage von Altgewässern zu ergänzen war. Insbesondere sollten die Beispiele aus dem DVWK-Merkblatt im neuen DWA-Merkblatt fortgeschrieben werden, um aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre zu lernen.

fme
Wir filtern alles!

Filter Schmierstoffe
Ersatzteile Baggerzähne
Gummiketten Messerstahl

GaLaBau 2018

www.fme-filter.de
Filter - Maschinen - und Ersatzteil - Handel GmbH

KENNWORT: FME FILTER

ALTEC
Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
Fax: 07731/8711-11
E-Mail: info@altec.de
Internet: www.altec.de

ALU-RAMPEN

Besuchen Sie uns auf der
GaLaBau: Halle 7/Stand 103

KENNWORT: ALU-RAMPEN

FD Dröppelmann Agrartechnik GmbH

47608 Geldern | Fon 02831 4502
www.droepelmann.de

KENNWORT: DRÖPPELMANN ARBEITSBÜHNE

John Deere sponsert den Solheim Cup 2019



(Foto: John Deere GmbH & Co. KG)

John Deere, einer der weltweit führenden Hersteller von Maschinen für die Golfplatzpflege, bestätigt die Zusammenarbeit mit dem Solheim Cup vom 9. bis 15. September 2019 in Gleneagles, Schottland.

John Deere wird in Gleneagles offizieller Partner für die 16. Ausgabe des alle zwei Jahre stattfindenden Spiels. Die Marke John Deere ist seit über 25 Jahren Titelsponsor der PGA Tour, offizieller Lieferant der PGA Tour sowie der Ladies European Tour und Partner bei zahlreichen Solheim Cup Events.

Darüber hinaus wurde John Deere als Partner für Gleneagles gewählt, da auf allen drei Golfplätzen ausschließlich John Deere Maschinen für die Pflege der Golfplätze eingesetzt werden.

„Der Solheim Cup ist eine der größten Veranstaltungen im Sportkalender von 2019. Wir sind sehr stolz darauf, ein Teil des Golf-Events zu sein und die Partnerschaft mit dem Solheim Cup als auch mit Gleneagles

ist für unsere Marke äußerst wichtig. Der Countdown läuft und wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr“, hebt Carlos Aragonés, John Deere Turf Segment Manager für Europa, hervor.

Schottlands Sportministerin Aileen Campbell freut sich ebenso: „John Deere ist ein globales und innovatives Unternehmen. Die Zusammenarbeit mit dem Solheim Cup 2019 ist ein Beweis für die bedeutende internationale Anziehungskraft, welches sich in beiden, Schottland - die Heimat des Golfsports - und dem Solheim Cup widerspiegelt. Wir freuen uns darauf, mit ihnen und unseren anderen Partnern eine hervorragende Veranstaltung zu organisieren. „

Ross Hallett, IMG Leitender Turnierdirektor, fügt hinzu: „Während wir auf den Solheim Cup 2019 hinarbeiten, waren wir vom Interesse aus der Golfbranche überwältigt. Die Unterstützung von John Deere heute zu verkünden, ist ein weiterer wichtiger Schritt, da wir gemeinsam mit VisitScotland den Ehr-

geiz haben, den bisher besten Solheim Cup zu veranstalten. „

Die kürzlich ernannte europäische Spielführerin und VisitScotland Botschafterin, Catriona Matthew, wird 2019 nach Europa zurückkehren. Und das nachdem das Team in den USA vor 16 Millionen Zuschauern in Iowa den Pokal um 16 ½ auf 11 ½ Punkte gehalten hat. Die Organisatoren wollen nun 2019 einen neuen Rekord für eine europäische Ausgabe aufstellen.

Der Solheim Cup 2019 soll sowohl das traditionelle Golfpublikum als auch den normalen Sportfan ansprechen und die Attraktivität des Frauengolfs sowohl in Schottland als auch international erhöhen.

Die schottische Regierung und VisitScotland waren lange Zeit Unterstützer des Frauengolfs, nachdem sie sich mit der British Open der Ricoh Women's und den kürzlich stark erweiterten Aberdeen Standard Investments Ladies Scottish Open zusammengetan hat-

ten, die im vergangenen Jahr erstmals als gemeinsam organisierte LET- und LPGA-Veranstaltung stattfand.

Der Solheim Cup 2019 wird nicht nur die beeindruckenden Vorzüge von Schottland, der Heimat des Golf, präsentieren, sondern auch auf dem Erbe des erfolgreichen Ryder Cup

2014 in Gleneagles aufbauen. Schottland ist die perfekte Bühne für große Golfveranstaltungen, da es versucht, den Nachwuchs aktiv zu fördern, das in ihrem Heimatland erfundene Spiel aufzunehmen.

www.deere.de/de/professionelle-rasen-und-landschaftspflege/galabau/

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 9/Stand 317**



KENNWORT: DEERE-GOLFPLATZPFLEGEMASCHINEN

Hunklinger Pflastergreif verschiebt 40/20er MultiTec-Aqua

Getreu dem Motto „geht nicht, gibt's nicht“ überzeugt sich Lorenz Hunklinger, Geschäftsführer von Hunklinger allortech, selbst auf der Baustelle von Sebastian Siebenhütter. Der Galabau-Betrieb aus dem Raum Landsberg greift auf eine neue Lösung aus dem Hause Hunklinger zurück: Er verlegt den verschiebesicheren Pflasterstein MultiTec-Aqua Format 40/20 von Kann mit dem Pflastergreif im Halbversatz.

Der Garten- und Landschaftsgärtner bietet mit seinem Betrieb seit über 20 Jahren Komplettlösungen für private Gärten an. Im Fall des MultiTec-Aqua weigerte er sich, diesen mit der Hand zu verlegen. Bei einem Einzelgewicht von knapp 20 kg ein gutes Argument! Den ursprünglichen Grund zur Handverlegung liefern die seitlichen Verschiebesicherungen. Davor kapitulieren Verlegezangen beim Verschieben durchaus. Eine Anlieferung im Halbversatz ist gegen Aufpreis schon möglich, nur fällt die verschobene Fläche dann wesentlich kleiner aus. Das übliche Palettenmaß würde verschoben seitlich über eine Europalette hinausragen. So nahm die übliche Kettenreaktion ihren Lauf: Kunden möchten einen optisch schönen Stein mit verzahnender Verbundwirkung. Die Steinhersteller bieten entsprechende Produkte an und der Pflasterbetrieb steht schließlich vor einer Herausforderung: Er braucht Hilfe seitens der maschinellen Verlegung.

Im Falle des 40/20er Schwergewichts MultiTec-Aqua von KANN bietet Hunklinger eine Lösung an. Der patentierte Verschiebeadapter-plus versetzt diesen schwierigen Stein in Kombination mit einer weiteren Lösung aus dem Hause Hunklinger in den gewünschten Halbversatz. Der geforderte Versatz von 20 cm wird einwandfrei erzeugt. Siebenhütter war begeistert. Als zufriedener Pflastergreif-

Kunde blieb der neue Pflastergreif Po2-2 mitsamt Sonderausstattung im Austausch gegen ein älteres Modells gleich vor Ort. „Schließlich“, so der Firmenchef, „wird das kein Einzelfall bleiben“.



(Foto: Hunklinger allortech GmbH)

KENNWORT: PFLASTERGREIF



MARX
Bestmarken in Sachen Service & Technik

MARX Engine Pack

Kompakte, vormontierte Leistung in vier Ausführungen



1. Basis Paket
2. Wetterschutz Paket
3. Schallschutz Paket
4. Schallschutz Plus Paket

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2018:
12.-15.09.2018, Halle 7, Stand 7-601




www.marx-technik.de

KENNWORT: MOTOREN

„Friedhöfe sind mehr als nur ein Kostenfaktor!“



Gerade hier in Deutschland haben Friedhöfe eine weitreichende kulturhistorische Bedeutung und sind daher mehr als reine Bestattungsorte. (Foto: GdF, Bonn)

Die Friedhofsgebühren sind auch 2018 vielerorts wieder drastisch erhöht worden. Der Hintergrund ist bei allen Gemeinden der gleiche: Der Trend zur Feuerbestattung nebst Urnengrab oder Beisetzungen außerhalb der Friedhöfe sorgen für Einnahmeausfälle, auf die die ohnehin meist klammen Kommunen unterschiedlich reagieren. Auf vielen Friedhöfen wird versucht mit höheren Preisen gegenzusteuern.

Die Vorsitzende der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH betrachtet die Entwicklung mit großer Sorge: „Wir sehen, dass hinter den Preissteigerungen oft pure Verzweiflung der Kommunen steckt, aber Gebührenerhöhungen sind auf Dauer für niemanden eine Lösung – weder für die Kunden noch für die Verwaltungen und schon gar nicht für den Friedhof selbst“, meint Birgit Ehlers-Ascherfeld aus Langenhagen. „Wenn es für die Menschen immer teurer wird, sich auf einem Friedhof bestatten zu lassen, dann weichen sie eben auf andere Anbieter

außerhalb von Friedhöfen aus. Wenn das so weitergeht, werden die Freiflächen auf unseren Friedhöfen immer größer. Auch diese verursachen aber Kosten, da sie trotzdem ein Mindestmaß an Pflege benötigen“, ergänzt die Expertin.

Gerade hier in Deutschland haben Friedhöfe eine weitreichende kulturhistorische Bedeutung und sind daher mehr als reine Bestattungsorte. Geht man über Friedhöfe, erfährt man bei der Betrachtung von Gräbern verstorbener Persönlichkeiten immer auch ein Stück Geschichte über den jeweiligen Ort. Auch findet dort Begegnung statt und Erholung vom stressigen Alltag. Laut Ehlers-Ascherfeld liegt in dieser Bedeutungsvielfalt ein Lösungsansatz, um gegen den Teufelskreis aus Gebühren vorzugehen: „Wir benötigen eine Neubewertung des Friedhofs! Friedhöfe sind viel mehr als nur ein Kostenfaktor. Sie sind Kulturstätten und Denkmäler, Orte der Trauer und der Begegnung, Naherholungszentren, Biotope und Kaltluft-

schneisen der Städte. Das alles hat einen immensen Wert, den es auch entsprechend zu schätzen gilt. Deshalb sollten Unterhaltskosten auf alle Bereiche der kommunalen Daseinsfürsorge verteilt werden und die Finanzierung von den Betroffenen genommen werden.“ Dies sei aber vor allem eine Frage, die nur von der Politik bearbeitet und gelöst werden könne.

„Die Kommunen sollten nicht jammern und einfach nur die Gebühren erhöhen, sondern kritisch prüfen, ob die eigenen Bestattungsangebote für die betroffenen Menschen bedürfnisorientiert, pietätvoll und vor allem bezahlbar sind“, so die Vorsitzende Ehlers-Ascherfeld. Zu den innovativen Grabgestaltungskonzepten, die die Attraktivität auf hiesigen Friedhöfen steigern, zählen vor allem Gärtnerbetreute Grabanlagen wie Ruhegemeinschaften, NaturRuhund Memoriam-Gärten. Vor allem Memoriam-Gärten haben sich in den letzten Jahren zum Erfolgsmodell der Friedhöfe gemausert. Memoriam-Gärten

sind wunderschön gestaltete Gärten, die zugleich Teil eines Friedhofs sind. Darin eingebettet finden sich beispielsweise Urnen- und Erdbestattungsplätze, Einzelgräber oder Partnergräber. Bei Memoriam-Gärten wird die Pflege dauerhaft von qualifizierten Friedhofsgärtnereien übernommen, da hier beim Erwerb einer Grabstelle automatisch die Dauergrabpflege enthalten ist. Dadurch wer-

den die Angehörigen entlastet. Mittlerweile gibt es 85 zertifizierte Anlagen deutschlandweit.

Informationen zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen finden Sie im Internet unter www.grabpflege.de.

Informationen zu Gärtnerbetreuten Grabanlagen in den einzelnen Regionen finden Sie auf folgenden Webseiten:

www.memoriam-garten.de
www.naturruh.de
www.ruhegemeinschaft.de



Wälder für Klimabilanz nutzen

Wald- und Forstwirtschaft entlasten die Atmosphäre jährlich um über 120 Millionen Tonnen CO₂ allein in Deutschland. Diese gute Klimabilanz soll der Waldklimafonds weiter ausbauen. Seit dem Start des Waldklimafonds vor fünf Jahren konnten 170 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 55 Millionen Euro initiiert werden. Zum fünfjährigen Jubiläum wurde vor kurzem das 200. Projekt beim Waldklimafonds eingereicht.

Mit den Mitteln des Waldklimafonds (WKF) soll der Beitrag von Wald und Holz zum Klimaschutz weiter ausgebaut werden. Beachtet werden alle Waldfunktionen einschließlich des Erhalts der biologischen Vielfalt im Rahmen einer nachhaltigen, ordnungsgemäßen Forstwirtschaft. Auch die Anpassung der Wälder an den Klimawandel ist ein wichtiges Anliegen des WKF. Fünf Jahre nach seiner Einsetzung durch einen Beschluss des Deutschen Bundestages wurden diese Kriterien erfolgreich erfüllt.

Der Klimafonds liefert Ergebnisse über die Zusammenhänge zwischen Wald, Forstwirtschaft und Holzverwendung, Klima und biologischer Vielfalt. Es ist auch gelungen, die Aufmerksamkeit von Fachkreisen und der Öffentlichkeit für diese Themen zu gewinnen. Dies zeigt sich unter anderem an den zahlreichen eingereichten Projektideen.

Mit „Aktion Wald!“ beispielsweise fördert der WKF ein bundesweites Programm für Schulen und Bildungseinrichtungen. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schülern über erforschende und entdeckende Praxisangebote den Wald in seiner Vielfalt erkunden und Neues, bisher Unbekanntes entdecken können. Neben Lesehilfen zu Naturbeobachtungen stehen in der „WaldKiste“ Becherlupen, Taschenspiegel, Spaten, Probengefäße und vieles mehr für eine Waldexkursion oder die Erkundung des Schulgartens zur Verfügung.

Im „PflanzPaket“ kommt mit Büschen, Samen und Stauden ein Stück Natur an die Schule. Bauanleitungen für Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten regen zudem dazu an, Lebensräume für Tiere und Insekten auf dem Schulhof zu schaffen.

Das Projekt „Verbesserung der Klimaschutzleistungen von bewirtschafteten Wäldern durch gemeinschaftliche Bewirtschaftung des Klein- und Kleinstprivatwaldes in NRW“

fördert Maßnahmen für eine zielgerichtete Entwicklung klimaangepasster Wälder durch eine nachhaltige, verstärkte Rohstoffmobilisierung. Instrumente wie freiwilliger Landtausch, Flurbereinigungsverfahren, die Gründung von Waldgenossenschaften, sollen hierbei angeboten werden.

Weitere Informationen und ein Antragsverfahren finden Sie unter www.waldklimafonds.de

agria

NEUHEITEN AUF DER GALABAU.

Eine Agria. Viele Möglichkeiten

Es gibt viel zu sehen bei Agria:

- Erste Serienversion der agria 9500: der flexible Mulcher für den Profi zeigt sein neues Gesicht
- Videospiel am Messestand für die agria 9600 mit Gewinnspiel
- Der Klassiker agria 3400 mit neuer Kraft und neuem Design






Nürnberg, 12.-15.09.18
Halle 10.0 Stand 114



gärtnerei landscaping greendesign.

www.agria.de

Agria-Werke GmbH · 74219 Möckmühl · Telefon 06298 39-0 · info@agria.de

KENNWORT: AGRIA-NEUHEITEN

Der neue 15 t Takeuchi

Der neue Takeuchi TB 2150 ist ein kompaktes Kraftpaket in der 15 t-Klasse. Ausgerüstet mit einem Deutz-Motor mit 85 kW/115 PS liefert er kontinuierlich eine starke Leistung ab. Und dabei ist er extrem sauber. Die Abgase, die schon gering sind, weil es ein Motor der Stufe IV ist, werden mit einem Diesel-Oxidationskatalysator, einem Dieselpartikelfilter und SCR, also der Nachbehandlung mit AdBlue, wirklich sauber gehalten.

In Frankenberg/Eder wird im Ortsteil Bockental ein umfangreiches Neubaugebiet für Wohnhäuser angelegt. Es macht Spaß zu sehen, wie der Löffel des 15 t Takeuchi mit 98,7 kN in den roten, lehmigen Boden eintaucht und den Erdaushub bewältigt. Für Johann Sidortschuk, Inhaber der gleichnamigen Firma aus Allendorf/Eder, ist dieser Takeuchi eine wirkliche Leistungsmaschine. „Mich hat bei meinem neuen Takeuchi besonders die leichte und präzise Auslegerführung begeistert. Ich kann äußerst präzise damit arbeiten. Es gibt absolut kein Ruckeln. Das ist im normalen Arbeitsbetrieb ausgezeichnet“, sagt Sidortschuk.

► Drei verschiedene Varianten

Er hat sich den TB 2150 RCV zugelegt. Das ist die Variante mit einem neben der Kabine montierten Verstellausleger. Weiterhin gibt es eine Variante mit einem neben der



Der neue Takeuchi TB 2150 ist ein leistungsstarker Kompaktbagger in der 15 t-Klasse. (Foto Wilhelm Schäfer GmbH)

Kabine montierten Monoausleger und eine Variante mit Schwenkbock und Monoausleger. Mit dem TB2150 kann man wirklich anspruchsvolle Aufgaben bewältigen. Er hat eine Grabtiefe von 5,72 m und eine Überladehöhe von 7,49 Metern. Das sind Arbeitsreichweiten, die vieles möglich machen. Hier, in Nordhessen, wird in hügeligem Gelände gebaut. Da ist das höchst solide Planierschild als Abstützung eine notwendige und sichere Hilfe. Und die doppelte Laufrollenführung mit verstärktem Leitrad verleihen dem Fahrwerk Standfestigkeit und Verschleißfreiheit.

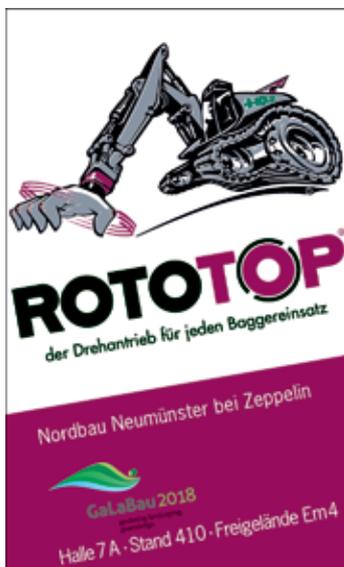
► Hochleistungshydraulik

„Was mir auch gut gefällt, ist, dass ich im zweiten Gang tatsächlich mit über fünf km/h von einer Baustelle zur nächsten fahren kann, insbesondere wenn es wirklich bergauf geht. Das ist nicht bei jedem Bagger so“, sagt Sidortschuk. Der TB 2150 hat eine Steigfähigkeit von 35°/70%. Hier zeigt der neue Takeuchi, dass die Zahlen nicht nur auf dem Papier stehen, sondern auch in der Realität umgesetzt werden. Ausgerüstet mit einer Load-Sensing-Hydraulik und vier Zusatzsteuerkreisen ist er für vielfältigste Aufgaben, insbesondere auch mit diversen hydraulischen Anbaugeräten, vorgesehen. Der erste Steuerkreis kann mit einem High-Flow-Durchlauf von 224 l in der Minute betrieben werden. In der Zusatzhydraulik sind zudem alle Druck-

und Litermengen individuell einstellbar. Es zeigt sich auch, dass die extrem leistungsfähige Hydraulik bei der gleichzeitigen Nutzung verschiedener Funktionen eine konstante Arbeitsgeschwindigkeit möglich macht.

► Neue Kabine

Die bullige Kompaktheit des TB 2150 kommt auch daher, dass das Heckgewicht über die gesamte Breite und Höhe des Hecks gezogen ist. Trotzdem wurde der Zugang zu den Aggregaten für die Wartung sehr freundlich gehalten und natürlich, wie bei Takeuchi üblich, ist die Haube aus Stahl. Die Kabine wurde völlig neu konstruiert. So wurde nicht nur für eine angenehme Räumlichkeit gesorgt, sondern sie ist innen extrem schallgedämpft und vibrationsarm konstruiert. Zur Neukonstruktion gehört auch, dass die Schalter und Bedienelemente für den Fahrer außerordentlich übersichtlich und gut erreichbar sind. Und dass der TB2150 eine Ganzjahresmaschine ist, kann man auch daran erkennen, dass er mit wirklich hell leuchtenden LED-Scheinwerfern ausgerüstet ist. Die Schwenkgeschwindigkeit des Oberwagens mit knapp elf Umdrehungen in der Minute zeigt, dass die Beladung, beispielsweise von LKWs, extrem flott vonstatten geht. Das ist auch hier in Frankenberg zu beobachten, wo der Bodenaushub verladen werden muss. Eine Herausforderung, der der Takeuchi 2150 R bestens gerecht wird.



KENNWORT: ROTOTOP

KENNWORT: TAKEUCHI 2150

Unterreiner Forstgeräte erweitert sein Produktsortiment

Anbauprodukte für den Bagger werden im Forst immer populärer. Daher befinden sich nun die Geräte des italienischen Herstellers Trevi Benne im Sortiment der Unterreiner Forstgeräte GmbH.

Das Unternehmen fertigt zusätzlich zum Forstprogramm Anbauprodukte für den Bagger, die im Steinbruch, bei Erdbewegungen oder Recyclingtätigkeiten zum Einsatz kommen. Die knapp 100 Mitarbeiter produzieren jährlich über 5000 solcher Produkte für namenhafte Hersteller wie z.B. Liebherr, Zeppelin, Komatsu und viele mehr. Das Forstprogramm gliedert sich in Holzspalter, Wurzelstockschnaider und Baumscheren. Vom 3 t bis hin zum 35 t Bagger sind für sämtliche Größen passende Maschinen erhältlich. Baumscheren sind z. B. für Holzdurchmesser von 15cm bis 40cm erhältlich.

Felix Unterreiner, der die Zusammenarbeit mit Trevi Benne unter Dach und Fach gebracht hat, ist von der Qualität der Maschinen begeistert. „Bei zahlreichen Besuchen der Firma konnten wir uns von der Verarbeitung und Bauweise der Maschinen überzeugen. Man merkt, dass Trevi Benne Produkte

für den Steinbruch bereits seit vielen Jahren erfolgreich baut“, so Felix Unterreiner. Vom 31. August bis 04. September können Sie sich auf der Rottal-Schau in Karpfham von der Qualität der neuen Maschinen im Unterreiner Sortiment überzeugen. Sie finden die

Firma Unterreiner im Freigelände Energie auf dem **Stand 5204**.

www.unterreiner.eu



KENNWORT: UNTERREINER-ANBAUPRODUKTE

(Foto: Unterreiner Forstgeräte GmbH)



KENNWORT: REFORM-R-EVOLUTION



-EVOLUTION

The new technology by REFORM.



www.r-evolution.at

Bodentypen

Aus einem Zusammenspiel vieler Umwelteinflüsse entsteht nach langer Zeit ein bestimmter Typ Boden mit charakteristischen Eigenschaften. In Deutschland haben wir eine geschlossene und vielerorts mächtige Bodendecke. Diese Bodendecke ist ein Flickenteppich verschiedener Bodentypen.

► Starke Typen

Böden werden in Deutschland systematisch erfasst. Dabei werden die zeitliche Entwicklung der Böden und ihre unterschiedlichen Eigenschaften berücksichtigt. Die Typisierung der Böden erfolgt dann anhand von Unterscheidungskriterien, die mit einem gezielten Blick zugeordnet werden können. Hierfür wird eine Bodengrube ausgehoben oder ein Bohrkern genommen. Die Systematik reicht von einer groben bis hin zu einer sehr feinen Differenzierung in Subtypen. Die grobe Einteilung fußt auf dem zentralen Einfluss des Wassers auf die Entwicklung des Bodens.

Am weitaus häufigsten kommen terrestrische Böden vor. Ihre Entwicklung ist überwiegend durch Regenwasser beeinflusst, das im Boden versickert und in den Poren transportiert wird. Die terrestrischen Böden werden nach den bestimmenden Vorgängen der Bodenbildung unterschieden.

Ein typischer Vertreter sind die Schwarzerden, ein anderer die Braunerden. Die darauffolgende Unterscheidungsebene umfasst die eigentlichen Bodentypen. Die Typisierung wird anhand der charakteristischen Schichten des Bodens, den sogenannten Horizonten, vorgenommen. Diese haben pro Typ eine individuelle Abfolge. Die noch feinere Untergliederung beschreibt Subtypen, um besondere Merkmale der insgesamt 56 Bodentypen unterscheiden zu können.

Auf der obersten Ebene gibt es neben den terrestrischen Böden noch die semiterrestrischen Böden, die durch mehr oder weniger dauerhaft auftretendes Grundwasser beeinflusst werden. Ein Vertreter dieser Gruppe sind die Auenböden an Bachläufen und in Flusstälern. Sie sind teilweise oder zu bestimmten Zeiten von Wasser bedeckt.



Die Braunerde. Einer von vielen starken Bodentypen. (Quelle: S. Mahrens/Umweltbundesamt)

Die semisubhydrischen und subhydrischen Böden sind zeitweise bis permanent überflutet. Ein bekannter Vertreter dieses Bodentyps ist das Watt. Die vierte große Gruppe bilden die Moore. Für Moore charakteristisch ist ein ständiger Wasserüberschuss. Dies hat zur Folge, dass sich wenig zersetzte Pflanzenreste als Torf ansammeln. Die bekanntesten Typen sind die Nieder- und Hochmoore.

Mit der Typisierung können Fachleute die ökologischen Eigenschaften eines Standortes charakterisieren, ohne langwierige Untersuchungen vornehmen zu müssen. Beim Bodentyp Tschernosem (Schwarzerde) ist zum Beispiel klar, dass der Boden ganz bestimmte Schichten hat. Aufgrund der Eigenschaften und der Struktur gehören die Schwarzerden zu den besten Böden Deutschlands für die ackerbauliche Nutzung.

► Abfolge der Horizonte

Die vertikale Abfolge der Horizonte ermöglicht es, die Bodentypen zu unterscheiden und den Bodenaufbau festzustellen. Die verschiedenen Bodenhorizonte bilden sich aufgrund unterschiedlicher Prozesse der Bodenentwicklung und repräsentieren den aktuellen Entwicklungsstand eines Bodens. Zur Kennzeichnung der Horizonte werden Symbole verwendet. Die vielzähligen Horizont-Hauptsymbole sind den drei Hauptgruppen semisubhydrischer/subhydrische Horizonte, organische Horizonte und mineralische Horizonte zugeordnet. Den Hauptteil machen die mineralischen Horizonte aus. Der vertikalen Abfolge entsprechend folgen die A-, B- und C-Horizonte nacheinander. Diese Bezeichnungen stehen für die oberen Bodenhorizonte,

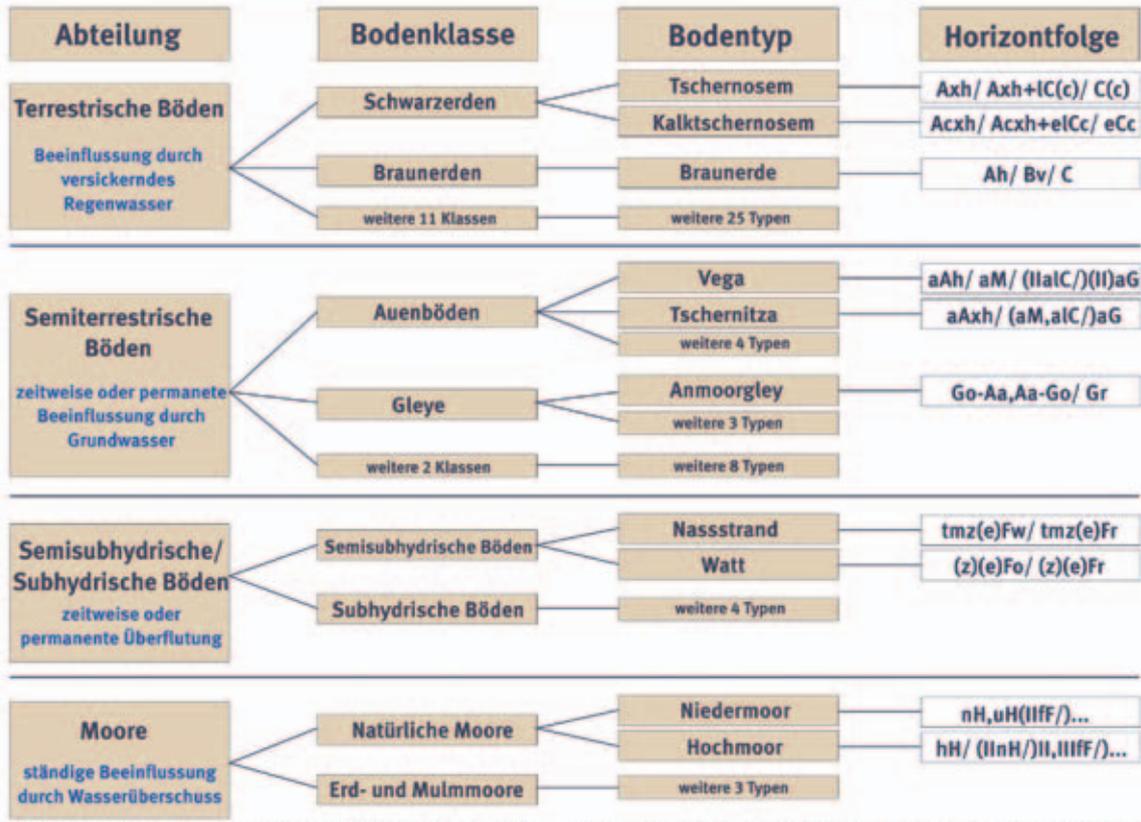
die unteren Bodenhorizonte und den noch tieferen Mischbereich zwischen Boden und Gesteinsuntergrund.

Den Hauptsymbolen werden Kleinbuchstaben vorangestellt, die geologische oder durch menschliche Einflüsse bedingte Besonderheiten des Horizonts beschreiben. Ein Vertreter ist das „a“, das für eine Auedynamik steht und besagt, dass der Horizont von periodischen Überflutungen durch Hochwasser beeinflusst wird. Ein anderes ist das „r“, das für reliktsch steht und dokumentiert, dass die Entstehungsbedingungen und Einflüsse aktuell nicht mehr dominant sind.

Die den Hauptsymbolen nachgestellten Kleinbuchstaben geben Auskunft über die bestimmenden bodenkundlichen Eigenschaften und die dominanten Prozesse der Bodenbildung. Beispiele dafür sind das „h“ oder das „p“, wovon ersteres für humos steht und den humosen, dunkel gefärbten Oberboden kennzeichnet. Letzteres bezeichnet den gepflügten humosen Oberboden eines Ackers, der sich mit einer scharfen Grenze von dem darunter befindlichen Horizont abgrenzen lässt. Für die Vergabe der Symbole gibt es bestimmte Kriterien und Kombinationsmöglichkeiten, die zusammen mit der Beschreibung des Bodentyps eine gewisse Vergleichbarkeit gewährleisten sollen.

► Verbreitung der Böden in Deutschland

Die Vielfalt der Böden in Deutschland ist auch ein Abbild der unterschiedlichen Landschaften mit den jeweils wechselnden Gesteinsverhältnissen im Untergrund. Eine Darstellung der Böden auf Karten muss aufgrund des sehr kleinräumigen Wechsels der Bodentypen und der Bodeneigenschaften immer eine Vereinfachung sein, da es nicht möglich ist an jeder Stelle den Boden zu beschreiben. Hinzu kommt, dass für eine Abbildung in Karten Grenzen der Darstellung existieren. Es gibt in Deutschland entsprechende Karten für alle Maßstabsebenen, die sich von Bundesland zu Bundesland in engen Grenzen unterscheiden. Auf der bundesdeutschen Maßstabsebene muss eine sehr starke Vereinfachung der Informationen



Quelle: Bodenkundliche Kartieranleitung KA 5 (2005) Auszug der Bodensystematik in Deutschland. (Quelle: S. Marahrens/Umweltbundesamt)

vorgenommen werden, die es erlaubt, die Grundzüge der Bodenverbreitung darzustellen. Bodenkarten für das Bundesgebiet erstellt die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover. Aus historischen Gründen ist die bodenkundliche Landesaufnahme und Beschreibung von Böden oft bei anderen Institutionen angesiedelt, da der gesetzlich verankerte Bodenschutz eine junge Disziplin ist. Für die Darstellung der Bodenverbreitung eignet sich bundesweit besonders die Bodenübersichtskarte von Deutschland im Maßstab 1:1.000.000 Mio. (BÜK 1000) und noch stärker vereinfacht die Bodenübersichtskarte 1:5.000.000 Mio. (BÜK 5000) des BGR.

Bei Betrachtung der Karte fällt sofort eine Differenzierung auf, die etwas mit der Lage der Mittelgebirge, der Flusstäler und den eiszeitlich geprägten Landschaften in Norddeutschland zu tun hat. Diese landschaftliche Differenzierung gibt sehr gut den grundsätzlichen Gesteinsaufbau von Deutschland wieder, der in der Karte der Bodenausgangsgesteine (BAG 5000) dargestellt ist. Die Ausprägung des Gesteinsuntergrundes und die Entwicklung des Bodens sind sehr eng verknüpft. Für genauere Darstellungen halten die Länder Bodenkarten bis zum Maßstab 1:5.000 bereit oder können auf Bodenuntersuchungen und Bodenbeschreibungen an vielen Orten im Land zurückgreifen. Die Kenntnis über die Verbreitung der Böden und die Ermittlung und Archivierung von Informationen über Bodeneigenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in den mit Bodenschutz befassten Behörden. Sie sind die Grundlage für die Bewertung und die Empfehlung von Maßnahmen im Umgang mit den Beeinträchtigungen, die den Zustand der heutigen Böden beeinflussen.

knüpft. Für genauere Darstellungen halten die Länder Bodenkarten bis zum Maßstab 1:5.000 bereit oder können auf Bodenuntersuchungen und Bodenbeschreibungen an vielen Orten im Land zurückgreifen. Die Kenntnis über die Verbreitung der Böden und die Ermittlung und Archivierung von Informationen über Bodeneigenschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in den mit Bodenschutz befassten Behörden. Sie sind die Grundlage für die Bewertung und die Empfehlung von Maßnahmen im Umgang mit den Beeinträchtigungen, die den Zustand der heutigen Böden beeinflussen.

Holzhäcksler

Einzugsöffnungen 150 - 300 mm

- Top-Einzug
- Einfache Wartung
- 75 Jahre Erfahrung



Spaltzangen

NEU!

Baggeranbaugerät

- Öffnungsweite bis zu 1760 mm
- inkl. 360°-Rotator
- Schließkraft 5 bis 42 t



Baumscheren

NEU!

Baggeranbaugerät

- Fällstärke bis 500 mm
- inkl. 360°-Rotator
- Einfache Wartung



Unterreiner Forst-Kompetenzzentrum

Bahnweg 1 - 3
 84387 Julbach/Buch
 Tel. +49 8678 7494-0
 info@unterreiner.eu
 www.unterreiner.eu



Natur in der Stadt – wie wir sie schützen können

Eine gemeinsame Veranstaltung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) nimmt am 25. Oktober in Dresden „grüne“ Lebensräume in den Blick, erläutert, warum sie wichtig sind für die Stadt und ihre Bevölkerung und wie sich ihre Leistungen be- und aufwerten lassen.



Streuobstwiese in Dresden-Plauen: Stadtnatur erbringt unterschiedliche Leistungen, die der Mensch für sich nutzen kann, aber auch schützen und bewahren muss. (Foto: H. Hensel/IÖR-Media)

Da es immer mehr Menschen in die Städte zieht und diese zunehmend enger bebaut sind, werden intakte Stadtnatur und die Leistungen, die urbane Ökosysteme erbringen, immer wichtiger. Denn naturnahe Biotope, Parks, Stadtwälder, Fassadengrün und auch Gewässer beeinflussen die Lebensqualität in Städten maßgeblich.

Welche Leistungen erbringt die Natur zum Beispiel in Dresden oder dem tschechischen Liberec? Wie lassen sich diese Ökosystem-

dienstleistungen bewerten, erhalten und verbessern? Diesen Fragen geht das Interreg-Projekt BIDE LIN unter der Leitung des IÖR nach. Zwischenergebnisse präsentieren die Projektpartner bei der Veranstaltung „Natur in der Stadt – Bedeutung und Aufwertung von Stadtgrün für urbane Ökosystemdienstleistungen“ am 25. Oktober, 9 bis 17.30 Uhr im IÖR am Weberplatz. Auch die Arbeit und Ergebnisse anderer Projekte werden vorge-

stellt. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtliche Naturschützerinnen und Naturschützer, Studierende sowie Fachleute aus Behörden, Planungsbüros, Hochschulen und Verbänden. Als Rahmenprogramm präsentieren Studierende des Masterstudiengangs Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement an der Technischen Universität Dresden ihre Ergebnisse aus der Projektstudie „Chancen und Herausforderungen zur Umsetzung essbarer Städte am Beispiel Dresden“. Zum Abschluss der Tagung werden bei einer Exkursion ausgewählte Ökosystemtypen vorgestellt und veranschaulicht, welche Leistungen sie für die Bevölkerung erbringen.

Weitere Informationen und Anmeldungen: <http://bidelin.ioer.eu/kalender/>



Hilfe für die Wildbienen!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!

www.duh.de/foerdermitglied2017

© Otto Hahn, hahn-stein.de

DUH
Spendenkonto
02102 0001000100

Wir kämpfen für Müllvermeidung und Recycling.

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!

www.duh.de/foerdermitglied2017

DUH
Spendenkonto
02102 0001000100

Online-Präsentation

Von Zeit zu Zeit muss ein Online-Auftritt überarbeitet bzw. neu gestaltet werden, um den gestiegenen Anforderungen an einer modernen Präsentation gerecht zu werden.

Hier können wir Ihnen mit unserer jahrelangen Kompetenz Unterstützung für alle anfallenden Online-Gestaltungen anbieten. Gern erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Weitere Informationen unter www.k-pc.de.



K-PC Projekt-Consulting
Herr Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/6003174
E-Mail: info@k-pc.de

KommTek präsentiert den neuen Bigmow connected

Die Firma KommTek vertreibt ab sofort den neuen Bigmow connected. Er ist die vernetzte Weiterentwicklung des bewährten Bigmow Mähroboter von Belrobotics, dem weltweit leistungsstärksten Mähroboter. Mit einer Kapazität von 24.000 m² ist er auch für sehr große Flächen geeignet. Dabei arbeitet er standardmäßig an Gefällen bis zu 30 %.

Die Technik ist von Grund auf überarbeitet worden, um die Qualität des Systems weiter zu optimieren. So ist unter anderem, über ein neu konstruiertes Fahrwerk aus Aluminium, die Robustheit des Mähroboters verbessert worden. Der Einbau effizienterer Schneidkopfmotoren sorgt für ein noch besseres Schnittbild des Rasens. Zudem wurden Komponenten wie der Kabelbaum und die Kabelanschlüsse, die Karosserie und die Räder, zugunsten einer höheren Zuverlässigkeit optimiert. Bei dem neuen Design wurde vorrangig darauf geachtet ein besseres Mähergebnis zu erzielen und ungemähte Streifen zu vermeiden. Das Gehäuse des Mähroboters wurde doppelschichtig aufgebaut und sorgt dafür, dass der Bigmow zur Zeit mit 52 dB der leiseste Roboter auf dem Markt ist.

Die gesamte Elektronik befindet sich in einem staubgeschützten und wasserdichten Gehäuse. Die Benutzeroberfläche wurde um mehrere Punkte erweitert. So verfügt der Bigmow connected über einen Installationsassistenten, der das Einrichten des Systems erleichtert. Der Wartungscheck-Assistent sorgt dafür, dass keine Wartungsintervalle mehr verpasst werden. Und mit dem Remote-Softwareupdate wird stets die aktuellste Systemsoftware aufgespielt. Damit ist der Bigmow connected immer auf dem neuesten Stand. Bei den Ladestationen gibt es ab sofort zwei Ausführungen Neben der Standardmäßigen feststehende Stationen ist ab sofort auch eine versetzbare Stationen erhältlich. Beide Ausführungen werden mit mehreren Optionen angeboten. In den Stationen der Connected Line ist die Decawave-Technologie integriert, die störungsfrei bei widrigen Wetterbedingungen ist und den Roboter mit seinen Rückkehr- und Andockfunktionen sehr zuverlässig macht.

► Arbeiten mit Multifeldern

Belrobotics-Roboter können so programmiert werden, dass sie mehrere unterschiedliche durch Draht abgegrenzte Flächen mähen können. Der Bigmow connected kann so insgesamt Rasenflächen von bis zu 24.000 m² mähen. Und das 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche. Jetzt mit Cloud-basierten Anwendungen Eine weitere Neuerung ist der Onlineservice mit seiner Weboberfläche und den Webanwendungen. www.kommtek.de

KENNWORT: BIGMOW CONNECTED



Besuchen Sie uns
auf der GaLaBau:
Halle 9/Stand 303

(Foto: KommTek GmbH)

RUTHMANN BLUELIFT SA 31

MINIMALE ABMESSUNG
MAXIMALE LEISTUNG

RUTHMANN
professionals at work
Besuchen Sie uns
Halle 5, Stand 5-421 und Aktionsfläche Eo 4
www.ruthmann.de

GaLaBau 2018
gärtnerei, landschafts-
gestaltung

KENNWORT: RUTHMANN BLUELIFT SA31

Gemeinsam Lebensraum für Blütenbestäuber schaffen und schützen



In keinem anderen Lebensraum geht die Artenvielfalt in Deutschland so stark zurück wie in der Agrarlandschaft. Mit welchen Maßnahmen Blütenbestäuber geschützt werden können und wie beispielsweise Obstbaubetriebe davon direkt profitieren, das zeigen zwei Projekte im Bundesprogramm Biologische Vielfalt.



Wildbiene (Foto: © Ingrid Altmann (piclease))

In den beiden Vorhaben, die BfN-Präsidentin Beate Jessel heute gemeinsam mit den Beteiligten in der Nähe des Bodensees besichtigte, arbeiten Landwirte und Landwirtinnen mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Naturschutz zusammen, um Lebensräume für blütenbestäubende Insekten zu erhalten und neu zu schaffen. Die beiden Vorhaben werden mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert und inhaltlich vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet.

„Naturschutz und Landwirtschaft sind gemeinsam gefragt, wenn es darum geht, in der Agrarlandschaft ganz gezielt für Insekten Räume zu schaffen, in denen sie sowohl Nahrung als auch Nistmöglichkeiten und Lebensraum finden“, sagte Prof. Beate Jessel bei dem Besuch einer Wildbienenweide in Obergailingen. „Blühwiesen mit einem breiten Spektrum einheimischer Wild- und Kulturpflanzen sollten wieder selbstverständlich in das Bild einer agrarwirtschaftlich geprägten Landschaft gehören, ebenso wie auf mehrere Jahre angelegte Brachen.“

In keinem anderen Lebensraum geht die Artenvielfalt in Deutschland so stark zurück wie in der Agrarlandschaft. In Bermatingen-Ahausen und in Gailingen engagieren sich die Besitzerinnen und Besitzer der Projektflächen deshalb gemeinsam mit Vertreterin-

nen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Naturschutzverbänden und dem BfN, um diesem Trend etwas entgegenzusetzen – beispielsweise mit Hilfe von Blühstreifen, Wildbienenweiden, Nisthügeln für Wildbienen sowie Schulungsmaterialien, die für die Ausbildung von Wildbienensachverständigen erarbeitet werden.

Mit Erfolg: So konnte der Bioland-Obsthof Karrer in Bermatingen-Ahausen dank seiner Blühstreifen in der Apfelanlage die Anzahl der Nützlinge in seinen Obstanlagen steigern. „Durch die Blühstreifen hat sich die Insektenvielfalt in unseren Anlagen deutlich erhöht“, sagte Sprecher Erhard Karrer beim Besuch von BfN-Präsidentin Jessel im Bodenseekreis. Das zeigt sich nicht nur am zuneh-

menden Summen zwischen den Apfelbäumen: „Im letzten Jahr hatten wir nach dem Blütenfrost starken Blattlausbefall. Die Blühstreifen haben Nützlinge gefördert, die den Schaden in Grenzen hielten.“ Seit zwei Jahren läuft das Projekt „Potenziale und Praxisprogramm zur Erhöhung der ökologischen Vielfalt in Erwerbsobstanlagen und Streuobstwiesen“, das vom Bund mit insgesamt 4,9 Millionen Euro gefördert wird. Ziel ist es, die biologische Vielfalt in den traditionellen Obstbaugebieten Deutschlands langfristig zu steigern.

Teilprojekte werden seit Juli 2016 auch in Südbaden, im Neckarraum, in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, an der Niederelbe/Altes Land und in Sachsen durchgeführt. Die sechs Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Sachsen beteiligen sich an der Förderung.

Begleitet von Vertreterinnen und Vertretern aus den Projekten sowie den Eigentümern der Flächen informierte sich Beate Jessel im Anschluss zudem auf den Flächen des Projekts „BienABest“ im Landkreis Konstanz über den aktuellen Stand des Vorhabens. Wildbienenweiden und Nisthügel für Wildbienen haben die Projektbeteiligten angelegt. „Erste Auswertungen zeigen, dass auch seltene Bienenarten dieses Nahrungsange-

bot nutzen. Ein Beispiel dafür ist die Gebänderte Pelzbiene (*Anthophora aestivalis*). Sie profitiert hier insbesondere vom Wiesen-Salbei“, sagte Projektkoordinator Hans Richard Schwenninger von der Universität Ulm vor einer der drei Wildbienenweiden, die im Oktober 2017 in Obergailingen ausgesät wurden. An insgesamt 20 Standorten auf Ackerflächen in Deutschland sind derartige BienABest-Wildbienenweiden mittlerweile zu finden. An jedem Standort wurden zudem Nisthügel für Wildbienenarten, die im Boden nisten, angelegt. Darüber hinaus sollen in dem Vorhaben unter anderem eine bestandsschonende Methode für die Erfassung von Wildbienen standardisiert werden. Der erste Entwurf einer VDI-Richtlinie wird derzeit diskutiert.

Eines ist den beiden Projekten „BienABest“ und „Erhöhung der ökologischen Vielfalt in Erwerbsobstanlagen und Streuobstwiesen“ gemeinsam: Sie zeigen, wie Landwirtschaft und Naturschutz voneinander profitieren können. Und sie bringen Akteure aus verschiedenen Bereichen zusammen: „Wir brauchen solche Kooperationen von (Land-)Wirtschaft, Naturschutz, Wissenschaft und Verbänden, um den Schutz der Bestäuber- und Artenvielfalt gemeinsam voranzubringen“, so BfN-Präsidentin Jessel. Die Förderung von Modellprojekten zum Schutz von Insekten und ihrer Artenvielfalt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt ist ein wichtiger Baustein des „Aktionsprogramms Insektenschutz“, dessen Eckpunkte die Bundesregierung im Juni 2018 beschlossen hatte. Im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt des Bundesumweltministeriums ruft das BfN deshalb dazu auf, noch bis Januar 2019 Projektskizzen zum Schutz von Insekten und zur Förderung der Insektenvielfalt einzureichen.

Weitere Informationen: <https://biologischevielfalt.bfn.de/insektenaufruf.html>

FORTSETZUNG AUF SEITE 88 →

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.



Neu! Montagekran
für Transportkarre, Pick-up,
Transporter und Anhänger



www.moda-tech.de



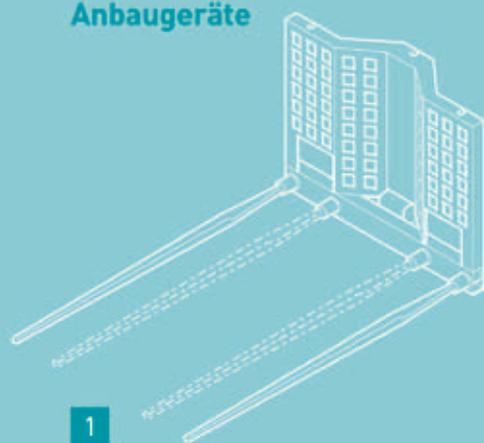


Untergreifer für Pflanzkübel mit gebogenem Rand

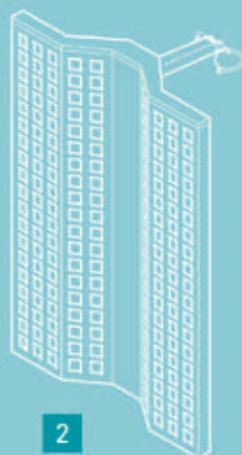
Zaunabroller

Transportgabel mit Stapelgitter

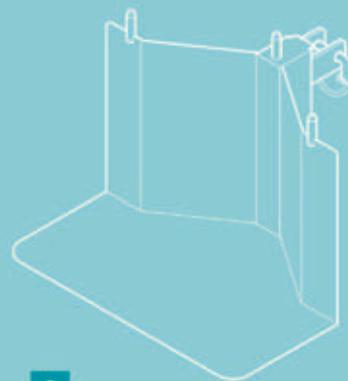
Anbaugeräte



1



2



3



4

Kran zum Anheben, Transportieren und punktgenauem Absetzen von Findlingen und Quellsteinen



Transportkarren für schwere Lasten

Leistungsstarke Merkmale:

- Rückenschonendes Heben, Transportieren und Absetzen von schweren Gegenständen durch nur eine Person
- im Zusammenspiel mit dem höhenverstellbaren Griff und dem Fußtritt wird eine enorme Hebelwirkung erzielt
- die Transportkarre besteht aus verzinktem Stahl, ist äußerst robust und stabil
- die maximale Achslast beträgt 500 kg
- Kugelgelagerte, luftgefüllte Breitreifen mit Stahlfelgen erleichtern das Fahren auch in schwierigem Gelände
- der praktische Schnellspanngurt sichert alle Gegenstände und Lasten
- durch die umfangreichen Anbaugeräte kann die Transportkarre für viele Einsatzbereiche genutzt werden

Schaufel mit Gitteraufsatz





Transportgabel



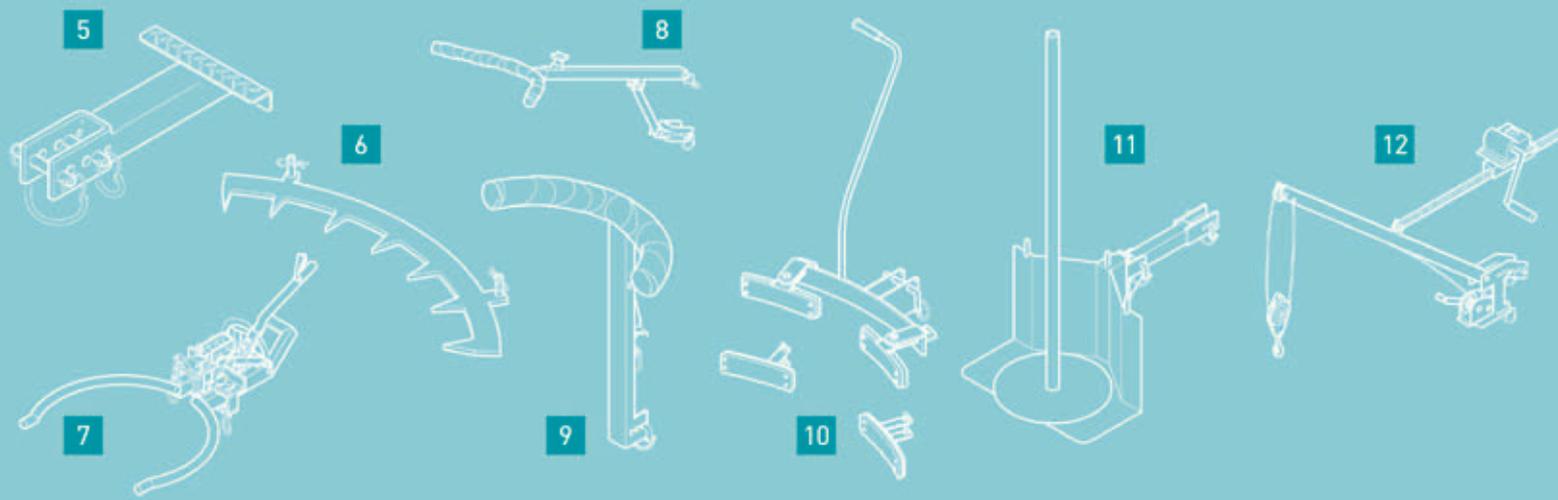
Stechzähne und Stammhalter



Kran und Steinzange

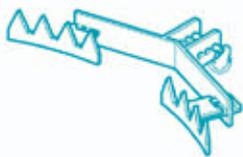


Klemmbacken für Pflanztröge
[Terracotta]

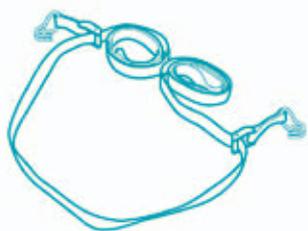


Transportkarre

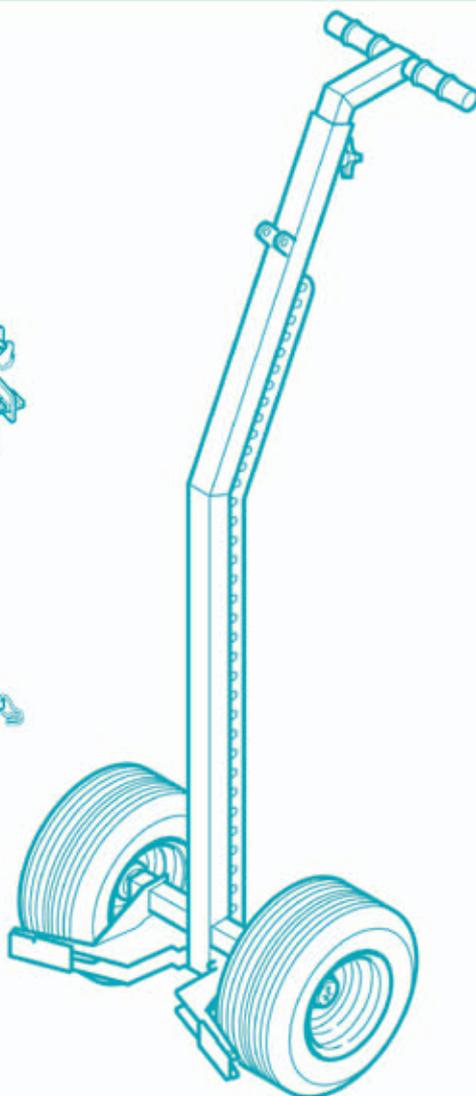
Grundgerät mit



Untergreifer und



Schnellspanngurt



Anbaugeräte

- 1 Transportgabel
- 2 Stapelgitter Aufsatz für Transportgabel
- 3 Transportschaufel
- 4 Transportschaufelgitter Aufsatz für Transportschaufel
- 5 Fußtritt
- 6 Stechzähne
- 7 Pflanztrögheber
- 8 Stammhalter
- 9 Asthalter
- 10 Klemmbacken mit Stützbacken
- 11 Zaunabroller
- 12 Kran

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.

Leichter und schonender Transport
mit dem Pflanztrogeheber,
die Greifarme sind für Gefäße mit einem
Durchmesser von 40-100 cm konzipiert



Modahum GmbH · Weihermühle 2 · 82544 Egling bei München
Tel. +49 (0) 81 76/93 10-0 · Fax +49 (0) 81 76/93 10-93
www.modahum.de · info@modahum.de

Entwurf Merkblatt DWA-M 612

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 612 „Gewässerrandstreifen – Uferstreifen - Entwicklungskorridore: Grundlagen und Funktionen, Hinweise zur Gestaltung, Beispiele“ veröffentlicht und öffentlich zur Diskussion gestellt.

Fließgewässer mit ihren Auen zählen zu den artenreichsten Landschaftsbestandteilen. Sie beherbergen eine Vielzahl von Lebensräumen und sind geprägt durch Abflussdynamik, Feststoffverlagerungen sowie die stete Erneuerung gewässertypischer Strukturen.

Im 20. Jahrhundert, wie auch zuvor, wurden viele Fließgewässer begradigt, eingetieft und aufgestaut. Ziele waren die Verbesserung der Schifffahrt, die Nutzung der Wasserkraft sowie der Schutz von landwirtschaftlichen Nutzflächen, von Siedlungsgebieten und Infrastruktureinrichtungen vor Hochwasser. Auf diese Weise wurden die natürlichen bettgestaltenden Prozesse stark eingeschränkt, oft sogar ganz unterbunden. Lebensräume in und an den Gewässern und in ihren Auen gingen verloren. Neben punktuellen Einleitungen beispielsweise aus Kläranlagen belasten vor allem diffuse Einträge aus landwirtschaftlichen Nutzflächen die Lebensbedingungen in den Gewässern zusätzlich.

Wegen ihrer Bedeutung für den Naturhaushalt bedürfen Fließgewässer und Auen eines besonderen Schutzes. Die Umweltgesetzgebung fordert deshalb heute die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des guten ökologischen Zustands in unseren Gewässern und die Erhaltung der Artenvielfalt (Biodiversität). Voraussetzung dafür ist das Wiederzulassen hydromorphologischer Prozesse. Zu diesem Zweck müssen künftig mehr Flächen entlang der Fließgewässer zur Verfügung gestellt werden. Der im WHG normierte „Gewässerrandstreifen“ ist in der Regel nicht ausreichend groß, um hydromorphologische Prozesse zu tolerieren.

Der vorliegende Entwurf zum Merkblatt DWA-M 612 „Gewässerrandstreifen – Uferstreifen – Entwicklungskorridore: Grundlagen und Funktionen, Hinweise zur Gestaltung, Beispiele“ soll die Bedeutung der ufernahen Bereiche für die Gewässerentwicklung und den

Schutz von Fließgewässern verdeutlichen.

Die DWA-Arbeitsgruppe GB 2.13 „Gewässerrandstreifen“ (Sprecher Dipl.-Ing. Oliver Stenzel) im DWA-Fachausschuss GB-2 „Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern“ möchte mit diesem Merkblatt Hinweise zu den Funktionen von Gewässerrandstreifen und die in ihrer Breite über den Gewässerrandstreifen hinausgehenden Uferstreifen bzw. Entwicklungskorridore geben. Das Merkblatt stellt mögliche Entwicklungsziele vor und zeigt auf, wie ufernahe Bereiche im Hinblick auf wasserwirtschaftliche und naturschutzfachliche Anforderungen gestaltet, entwickelt und gepflegt werden sollten. Zusätzlich werden Konzepte zur Realisierung vorgestellt. Die vorliegende Abhandlung ist eine Aktualisierung und Ergänzung des DWA-Merkblatts M 612-1 „Gewässerrandstreifen - Teil 1: Grundlagen und Funktionen, Hinweise zur Gestaltung“ aus dem Jahre 2012. Insbesondere wurde es durch Beispiele zur Entwicklung von Uferbereichen erweitert; diese zeigen vielfältige Problemstellungen und Lösungswege auf. Weiterhin haben die sich aus der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) ergebenden Fördermöglichkeiten, die aktuelle Fassung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) sowie neuere Erkenntnisse im Bereich der Gewässerökologie diese Neubearbeitung erforderlich gemacht. Inhaltlich ist es auch eine Fortschreibung von Teilen des Merkblatts DVWK-M 204 „Ökologische Aspekte bei Ausbau und Unterhaltung von Fließgewässern“ aus dem Jahre 1984. Darüber hinaus ergänzt es das Merkblatt DWA-M 610 „Neue Wege der Gewässerunterhaltung – Pflege und Entwicklung von Fließgewässern“ aus dem Jahr 2010 in Bezug auf die Gestaltung der gewässernahen Flächen.

Entscheidend für eine naturraumtypische Fließgewässerentwicklung ist, dem Gewässer ausreichend Raum zu belassen, um sich mit der Laufentwicklung (Laufkrümmung, Längsschnitt, Querschnitte und Gewässerstruktur) dem Abflussregime anpassen zu können. Natürliche Fließgewässer sind dynamisch und dadurch strukturell vielfältig. Durch Verlagerungen des Gewässerverlaufs werden stetig Feststoffe abgetragen, transportiert und wieder abgelagert. Die Gewässerbettstrukturen sind also einem stetigen Wandel unter-

(Foto: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA))



worfen. Sie sind im Wesentlichen abhängig vom Gewässertyp, der Gewässergröße und dem Abflussverhalten. Naturnahe Gewässerbettstrukturen sind eine Voraussetzung für die Erreichung der von der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) und der einschlägigen nationalen Gesetzgebung vorgegebenen Umweltziele. Der Anwendungsbereich des Merkblatts liegt vor allem bei Fließgewässern, die natürlichen Ursprungs sind. Es kann jedoch sinngemäß auch auf künstliche Gewässer (z. B. Entwässerungsgräben) und auf stehende Gewässer angewendet werden und wendet sich an die Unterhaltungspflichtigen, Planungsbeauftragte und Fachleute in den verschiedenen Verwaltungsebenen.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausgangsbedingungen an den Gewässern können nur allgemeine Hinweise gegeben werden. Sie sollen die sehr große Bedeutung der Uferbereiche für die Gewässerentwicklung allen Beteiligten bewusst machen. Der Leser möge diese Hinweise nutzen, um eigene Gedanken und Konzepte zu entwickeln. Nur die Situation vor Ort kann letztendlich das Vorgehen bestimmen.

Frist zur Stellungnahme: Das Merkblatt DWA-M 612 wird bis zum **30. September 2018** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an Dipl.-Geogr. Georg Schrenk, schrenk@dwa.de. Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal (www.dwa.de/dwadirekt) eingesehen werden. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist er als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Premiere auf der GaLaBau: Modifiziertes Terrassenholz mit bauaufsichtlicher Zulassung von Kebony

Wer eine Holzterrasse bauen und dabei Haltbarkeit, umweltfreundliches Terrassenholz und geringen Wartungsaufwand kombinieren möchte, kommt an Kebony nicht vorbei. Das Holz hat eine garantierte Lebensdauer von 30 Jahren und ist extrem beständig gegenüber Pilzbefall, Verrottung und anderen schädlichen Mikroorganismen.

Den mit einer patentierten umweltfreundlichen Technologie behandelte Werkstoff gibt es in zahlreichen Varianten für jeden Geschmack und Einsatzzweck. Kebony Clear hat zudem als erstes und bislang einziges modifiziertes Holz eine bauaufsichtliche Zulassung erhalten. Das Team von Kebony bringt diese Variante für hochwertigen Terrassenbau nun zum ersten Mal mit auf die GALABAU nach Nürnberg und hat sich damit auch um die GaLaBau-Innovations-Medaille 2018 beworben. Die gesamte Produktpalette gibt es in **Halle 2 am Stand 519** zu sehen.

Die besondere Haltbarkeit beruht auf der Technologie von Kebony. Hierbei werden nachhaltige Holzarten mit einem Alkohol auf Bio-Basis behandelt. Es entsteht ein stabiles, hartes und haltbares Holzmaterial, das sich hervorragend als Terrassenholz eignet. Deutschlandchef Marcell Bernhardt weiß: „Kebony als Baustoff öffnet eine Welt für GaLaBauer und ihre Kunden, die einen Sinn für Ökologie haben, jedoch nicht kompromissbereit sind, wenn es um Aussehen und Verarbeitung geht.“

Kebony lässt sich als Terrassen- und Konstruktionsholz für verschiedene Gartenprojekte einsetzen, denn die Produktpalette macht auch Fassaden für Gartenhäuser und Stege für Gartenteiche möglich. Die Sortierung in

Clear (astrein) und Character (astig) lässt viel Spielraum in der Gestaltung und zahlreiche Dimensionen mit einer Länge von bis zu 4,8 m erleichtern die Umsetzung beim Kunden.

► Bauaufsichtliche Zulassung für Kebony Clear

Kebony hat für die Dimension Kebony Clear (22 x 142) als erstes modifiziertes Holz diese Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik erhalten. Das erweitert die Einsatzmöglichkeiten enorm, denn damit können nun auch Balkone, Stege und aufgeständerte Terrassen mit dem besonders haltbaren Holz realisiert werden.

Für tragende Konstruktionen dürfen in Deutschland nur bewährte Holzarten wie z.B. Lärche, Eiche, Bongossi oder Ipé mit der entsprechenden Qualitätssortierung verwendet werden. Ansonsten ist eine bauaufsichtliche Zulassung der verwendeten Hölzer vorgeschrieben. Das gilt auch für Balkone und wenn Terrassen oder Stege in über ca. 65 cm Höhe errichtet werden sollen. Diese Regel betrifft nicht nur die tragende Unterkonstruktion, sondern auch für die Dielen selbst. Kebony kann nun für tragende Konstruktionen in der Außenanwendung bis Gebrauchsklasse 3.2. verwendet werden und ist damit eine interessante Ergänzung für diese Anwendungsbereiche „Die bauaufsichtliche Zulassung ist ein weiterer Meilen-



Kebony Character bringt skandinavisches Flair in den Garten. (Foto: Kebony)

stein für uns,“ so, „denn damit ist Kebony das einzige modifizierte Holz mit diesem Siegel und kommt für noch mehr Projekte in Frage.“ Das Siegel vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) macht Einzelprüfungen unnötig. „Architekten und Bauherren können effektiv planen und bauen – ohne Zeitverzögerung und Unsicherheiten, die eine Zustimmung im Einzelfall mit sich bringen kann“, erläutert Bernhardt. Die bisherigen Anfragen, z.B. für Balkone, könne der Kebony-Vertrieb nun endlich positiv beantworten. Thomas Wilper, Sachverständiger für Terrassen, beschäftigt sich täglich mit Holzbauprojekten und auch mit den dabei auftretenden Problemen. Er ergänzt: „Viele wissen nicht, dass das hierfür immer noch eingesetzte Bangkirai keine zugelassene Holzart nach den derzeit gültigen Normen ist und keine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung hat. Damit realisierte Bauwerke genügen nicht den rechtlichen Vorschriften und es besteht die Gefahr, dass teure Aus- und Einbaukosten entstehen können.“

<https://kebony.com/de/>

KENNWORT: KEBONY TERRASSENHOLZ

KENNWORT: ON-BOARD VERWIEGUNG

KENNWORT: SATTELDACHHALLE

Häcksler mit Kran und 80km/h Fahrwerk unter 3,5t!



(Foto: Schültke GmbH & Co. KG)

Greentec Cheetah 30/80 ist aufgrund seines Gewichts, seiner Kapazität, seines schnell fahrenden Untergestells und seines eigenen Krans ideal für professionelle Baumpfleger, Lohnunternehmer und Gärtner.

Mit einem Gewicht von nur 3470 kg lässt sich der Hacker flexibel und schnell bewegen. Durch den Kranaufbau mit 4,20m Reichweite lässt sich auch schweres Material mit nur einem Bediener verarbeiten.

Der Kombi-Trichter sorgt dafür, dass die Zweige manuell, oder wahlweise mit dem Kran beschickt werden können. Auf Grund der Möglichkeit einer Kranbeschickung profitieren Sie von extra massiven Einzugswalzen welche den Anpressdruck an den Stammdurchmesser anpassen. Jede Einzugswalze verfügt über einen eigenen Ölmotor.

Dieser professionelle 30 cm Scheibenhacker ist aus hochwertigem Stahl (S335) gefertigt, hat eine lange Lebensdauer und eine hohe Kapazität. Die Maschine ist benutzerfreundlich und einfach zu warten. Der Schneidwinkel von 50 Grad in Kombination mit der konisch gefertigten Hackscheibe senkt den Kraftbedarf und macht schöne grobe Späne, die auch für Biomasse geeignet sind. Der Hatz Diesel mit Silent Pack ist nicht nur leise, sondern auch sehr sparsam im Verbrauch.

Die Maschine ist ab sofort bei Schültke Technik verfügbar!



www.schueltketechnik.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 9/Stand 200**

KENNWORT: GREENTEC CHEETAH

**KOMPAKTE
INFORMATIONEN FÜR DEN
BEREICH „GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU“**



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (8 Ausgaben jährlich). Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,-- EUR inkl. Porto und Versandkosten plus der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Nutzung des Kennwortsystems ist inbegriffen.

MIT
KENNWORT-
SYSTEM

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

- Abonnement „BD Galabau“ (8 Ausgaben)
Preis: EUR 30,-- + MwSt.

AUFTRAG

per E-Mail: info@soll.de
per FAX: 040/606882-88

Anschrift:

Datum/Unterschrift:



Schüler testen ihre Fähigkeiten als Landschaftsgärtner



Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Konrad-von-Querfurt-Mittelschule in Karlstadt beim Erlebnisunterricht „Landschaftsgärtner live“ auf dem Landesgartenschauengelände in Würzburg. (Foto VGL Bayern)

Unter dem Motto „Schule im Grünen“ bietet die Landesgartenschau Würzburg bayerischen Schulen die Möglichkeit, ihr Klassenzimmer für einen Tag auf das Gartenschauengelände zu verlagern. Am 10. Juli 2018 nutzten 26 Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Konrad-von-Querfurt-Mittelschule in Karlstadt die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) zu testen.

Eingeladen zum Erlebnisunterricht „Landschaftsgärtner live“ hatte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V. (VGL Bayern) in Zusammenarbeit mit regionalen Fachbetrieben aus der Branche.

„Unser Ziel mit dem Praxistest ist es, die Jugendlichen für den Beruf des Landschaftsgärtners zu begeistern und konkrete Einblicke in den Berufsalltag zu vermitteln. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Talente erproben“, erklärt Laura Gaworek, Referentin für Nachwuchswerbung beim VGL Bayern und Organisatorin der Aktion „Landschaftsgärtner live“. „Dafür beschäftigen sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen an vier unterschiedlichen Stationen mit ganz realen Aufgaben. Natürlich mit fachmännischer Hilfestellung“, ergänzt die Nachwuchsrefe-

rentin. Im Themenblock „Geometrie auf der Wiese“ wurden die theoretischen Kenntnisse aus dem Unterricht in die Praxis umgesetzt. Die Schüler erfuhren, wie man einfache Probleme mit Hilfsmitteln lösen kann, ohne dabei Geodreieck und Zirkel zu benutzen. Kai Benker, Auszubildender bei der Garten Lindner GmbH in Ochsenfurt: „Bei meiner Station geht es um das Abstecken eines rechten Winkels. Als Hilfsmittel stehen nur Eisen und Schnüre zur Verfügung.“ An der nächsten Mit-Mach-Station war handwerkliches Geschick gefragt. Auf einer eingefassten Fläche von einem Quadratmeter übten sich die Achtklässler im fachgerechten Umgang mit Granit-Mosaikpflastersteinen.

„Auch bei den Pflasterarbeiten kommt es auf Sorgfalt an, um die Steine höhengerecht zu verbauen und den korrekten Fugenabstand einzuhalten. Dabei ist es wichtig, die richtigen Werkzeuge zu verwenden, wie beispielsweise Pflasterhammer, Zollstock und Wasserwaage“, erläutert Tobias Schrenker, Auszubildender bei Gartenbau Höfling in Güntersleben. Anschließend stand die Vermittlung von Pflanzenkenntnissen auf dem Programm. Dazu Svenja Nitschke, Facharbeiterin bei Garterra – Gärten aus Meisterhand in Marktheidenfeld: „Wir haben anhand von verschiedenen Zweigen und Blättern sowie

eines Fragenkatalogs die richtigen Pflanzen ermittelt. Das hat bereits gut geklappt.“ An der letzten Station demonstrierte Laura Gaworek die Bedeutung einer fachgerechten, technisch durchdachten Planung anhand einer maßstabsgetreuen Zeichnung als Voraussetzung für eine gelungene Gartengestaltung. Außerdem erlernten die Mittelschüler die Grundlagen der Vermessungstechnik und führten Höhenmessungen mit dem Nivelliergerät durch.

Nach dem Unterricht im Freien zeigte sich die Referentin für Nachwuchswerbung mehr als zufrieden: „Überaus gefreut hat mich vor allem, mit welchem Enthusiasmus die Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren. Außerdem erfuhren die Jugendlichen viele Details über die Ausbildung und die Karriere im Garten- und Landschaftsbau, die ihnen bei der Auswahl des richtigen Berufsweges hilfreich sind.“

Die „Schule im Grünen“ versteht sich als ein ergänzendes außerschulisches Bildungsprojekt und steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

So kocht und isst der Gartenbau

Ein Streifzug durch die Geschichte und Gegenwart des deutschen Gartenbaus“ - garniert mit Rezepten!

ISBN 978-3-00-036603-1
Bezugspreis: 16,50 □
(inkl. Mehrwertsteuer)
+ Versandkosten 2,50 □
Bestellung über Amazon/
Buchhandlungen oder direkt
beim Verlag.



Bezugspreis: 16,50 □ inkl. MwSt. plus Versand



BESTELLSCHEIN

per Fax: 040/606882-88

..... Exemplar(e) Rezeptbuch „So kocht und isst der Gartenbau“

Firma/Name

Zusatz

Straße

PLZ/Ort

Tel./E-Mail

ROLF SOLL VERLAG GMBH

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Tel.: +49 (0)40/606882-0

Fax: +49 (0)40/606882-88

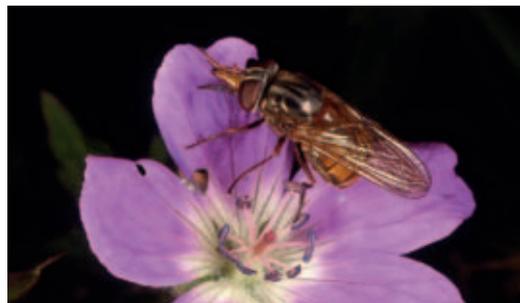
E-Mail: info@soll.de

Datum/Unterschrift

Informationen zu „Potenziale und Praxisprogramm zur Erhöhung der ökologischen Vielfalt in Erwerbsobstanlagen und Streuobstwiesen“ (u. a. am Standort Bermatingen-Ahausen)

Auch in Obstanlagen gerät die biologische Vielfalt zunehmend unter Druck. Die Bestände von Vogel-, Insekten- und wildwachsenden Pflanzenarten in der Agrarlandschaft sinken; blütenbesuchenden Insekten fehlt deshalb immer häufiger die Nahrung. Obstanlagen können somit ein wichtiger Rückzugs-, Nahrungs- und Lebensraum sein – auch für spezialisierte Arten.

Im Rahmen des Verbundprojektes werden die Potenziale der Förderung der Biodiversität und der Ökosystemleistungen im Obstbau erhoben und Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den Betrieben umgesetzt. Für drei Teilbereiche wurden jeweils moderne Manage-



Schnabelfliege (Foto: © Dr. Axel Ssymank (BfN))

mentverfahren entwickelt, um die Biodiversität in den Projektregionen zu steigern: den integrierten Erwerbsobstbau, den ökologischen Erwerbsobstbau sowie Streuobst-Junganlagen. Die Maßnahmen werden zunächst in Pilotbetrieben erprobt. Sie umfassen u.a. die Begrünung der Fahrgasse, das Pflanzen von Kleinsträuchern sowie das Anbringen von Nisthilfen. Erfolgreich erprobte Methoden sollen langfristig sowohl in die Ausbildung angehender Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter als auch in die Anbau-richtlinien von Öko- und integriertem Obstbau einfließen.

Der Wunsch, sich für die Biodiversität zu engagieren, entstand im Obstbau selbst. Die Obstbäuerinnen und Obstbauern haben die Maßnahmen gemeinsam mit Anbau- und Naturschutzexpertinnen und -experten entwickelt; sie agieren als Botschafter für den Naturschutz. Die Teilprojekte werden in großen Obstbauregionen Deutschlands durchgeführt: Bodenseeraum, Südbaden, Neckarraum, Rheinland-Pfalz, Südhessen und Nordrhein-Westfalen, Niederelbe/Altes Land und Sachsen. Dadurch wird eine hohe Flä-

chenwirkung gewährleistet. Das Vorhaben läuft von Juli 2016 bis Juli 2022 und wird mit insgesamt 4,9 Millionen Euro gefördert. Es wird von der Universität Hohenheim koordiniert; Verbundpartner sind unter anderem die Universität Bonn, der Landesverband Sächsisches Obst, der Obstbauversuchsring des Alten Landes e.V., Öko-Obstbau Norddeutschland Versuchs- und Beratungsring e.V. sowie das Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee. Weitere Informationen unter: <https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/biologischevielfaltim-obstbau.html>

Informationen zu „Standardisierte Erfassung von Wildbienen zur Evaluierung des Bestäuberpotenzials in der Agrarlandschaft (BienABest)“ (u. a. am Standort Obergailingen)

Von den in Deutschland vorkommenden 561 Wildbienenarten sind mehr als 40 Prozent in ihrem Bestand gefährdet. Das Projekt „BienABest“ soll helfen, dem Rückgang des Bestands der Wildbienen Einhalt zu gebieten und die Bestäubungsleistung nachhaltig zu sichern. Ziel ist es, die Nahrungs- und Nisthabitate so zu optimieren, dass die Bestände gefährdeter

und rückläufiger Wildbienenarten langfristig gesichert werden können. Gleichzeitig können dadurch auch andere blütenbesuchende Insekten sowie deren Räuber gefördert werden, sodass sich dieses Projekt zusätzlich positiv auf die Artenvielfalt in der Agrarlandschaft auswirkt. Um qualifizierte Aussagen über die Veränderungen der Wildbienenbestände treffen zu können und zur Überprüfung der wildbienenunterstützenden Maßnahmen werden im Projekt zudem standardisierte Erfassungsmethoden als Basis für ein systematisches Langzeitmonitoring für Wildbienen erarbeitet.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Entwicklung und Standardisierung eines Bestimmungsschlüssels, der eine bestandsschonende Felderfassung der Wildbienen ermöglicht. Viele Wildbienenarten können somit lebend bestimmt und anschließend wieder freigelassen werden. So sollen in Zukunft Aussagen über die Bestandsentwicklung getroffen werden können, ohne durch Entnahme die Populationen zu beeinträchtigen. Neben diesen Methoden sollen auch Schulungen zur Ausbildung von Wildbienensachverständigen



Schwebfliege (Foto: © Axel Ssymank)

erarbeitet und in VDI-Richtlinien festgeschrieben werden. Nur so ist es möglich auch in Zukunft Aussagen über die Bestandsentwicklung der Wildbienen und anderer Insektenarten zu treffen.

An den 20 verschiedenen BienABest-Standorten wurden auf Ackerflächen Wildbienenweiden aus gebietsheimischen Wildkräutern und einzelnen Kulturpflanzen angelegt. Dazu galt es zunächst, umfangreiche Bienen-Blüten-Besuchsdaten auszuwerten. Zur Verbesserung des Nistplatzangebots für die Mehrzahl der heimischen Wildbienenarten wurden im Rahmen des BienABest-Projektes zudem an jedem Standort Nisthügel errichtet. Das Vorhaben läuft von Mai 2017 bis April 2023 und wird mit insgesamt 2,6 Millionen Euro gefördert. Verbundpartner des Projektes sind der Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) und die Universität Ulm. Weitere Informationen unter: <https://www.bienabest.de>

Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) wird seit 2011 durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt unterstützt. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen. Die geförderten Maßnahmen tragen dazu bei, den Rückgang der biologischen Vielfalt in Deutschland zu stoppen und mittel- bis langfristig in einen positiven Trend umzukehren. Sie dienen dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung sowie der Entwicklung der biologischen Vielfalt und gehen über die rechtlich geforderten Standards hinaus. Akzeptanzbildende Maßnahmen der Information und Kommunikation tragen dazu bei, das gesellschaftliche Bewusstsein für die biologische Vielfalt zu stärken.

www.biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm.html

KRUMPEL DER WURM

€ 25,--
10 Exempl.

Ein "Give Away" der besonderen Art

Mit unserer Broschüre "Krumpel der Wurm" (DIN A5-24 Seiten-hochwertiger Druck-bebildert) haben wir ein besonderes "Give Away" entwickelt. Anlässe für den Einsatz gibt es genügend: bei Kundengesprächen mit dem entsprechenden familiären Hintergrund, Tag der offenen Tür, Messen, Kita-Spende und vieles mehr. Ab einer Auflage von 500 Exemplare besteht auch die Möglichkeit für eine zusätzliche Firmenwerbung im Inneren oder auf dem Umschlag.

Die Mindestbestellzahl beträgt 10 Exemplare (Kosten: 25,- Euro + 7 % MwSt.+ Versandkosten).

Für ein Musterexemplar berechnen wir insgesamt 8,56 Euro (inklusive Versandkosten und MwSt.).



© ROLF SOLL VERLAG GmbH

Kahden 17 b | 22393 Hamburg

<http://www.soll-galabau.de/service/buecher/krumpel.html>

Der neue FLL-Fachbericht „Standards für die Durchführung von Friedhofsentwicklungsplanungen“ ist Anfang Juni veröffentlicht worden

Der Fachbericht beinhaltet Informationen und Empfehlungen für die Durchführung von Friedhofsentwicklung in Deutschland. Er bietet den kommunalen und konfessionellen Friedhofsträgern wesentliche qualitative Standards, die bei der Erarbeitung in Eigenregie wie auch bei der Vergabe von Friedhofsentwicklungsplanungen an externe Fachplaner eingehalten werden sollten.

Er dient als Ratgeber und Anleitung für fachgerechtes Handeln für Friedhofsträger und -verwaltungen, für Planer sowie für Gewerke mit Friedhofsbezug.

Anlass und Hintergrundinformationen:

Die Veränderungen im Friedhofs- und Bestattungswesen stellen kommunale wie auch konfessionelle Friedhofsträger vor strukturelle und finanzielle Herausforderungen, die eine grundlegende Neuausrichtung der Friedhöfe notwendig macht. Dominierte auf deutschen Friedhöfen noch vor wenigen Jahrzehnten die traditionelle Sargbestattung mit über 70-prozentigem Anteil gegenüber der Feuerbestattung, so hat sich mittlerweile

dieses Verhältnis umgekehrt. Die Folgen sind wesentlich kleinere Gräber und ein wesentlich geringerer Bedarf an Friedhofsfläche. Für die konfessionellen und kommunalen Friedhofsträger bedeutet diese Entwicklung zunehmend frei werdende Grabfelder und bei steigendem Pflege- bzw. Unterhaltungsaufwand geringere Einnahmen.

Angesichts der absehbaren demografischen Veränderungen wird sich diese Entwicklung auf Friedhöfen in Zukunft noch verstärken. Nach den zu erwartenden steigenden Sterbezahlen in den nächsten Jahren ist etwa ab dem Jahr 2050 mit deutlich zurückgehenden Sterbefällen zu rechnen. Für die Friedhofsträger stellt sich somit die Frage der Folgenutzung von frei werdenden Friedhofsflächen.

Bislang bestehen keine allgemein anerkannten Standards für die Durchführung einer Friedhofsentwicklungsplanung, weshalb bei mangelnden Fachkenntnissen, z. B. bei der Datenaufbereitung, Fehlentwicklungen zu Lasten der Friedhofsträger wie auch der am

Friedhof tätigen Gewerke die Folge sein können. Nach intensiver ehrenamtlicher Arbeit bietet der nunmehr vorliegende Fachbericht kommunalen und konfessionellen Friedhofsträgern wesentliche qualitative Standards, die bei der Erarbeitung in Eigenregie wie auch bei der Vergabe von Friedhofsentwicklungsplanungen an externe Fachplaner eingehalten werden sollten.

Der Fachbericht ist über die FLL-Geschäftsstelle oder den Online-Shop als gedruckte Broschüre oder per Download für jeweils 27,50 EUR zu beziehen.

www.fll.de

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau: **Halle 4A/Stand 114**



Korrektur: Messe GardenLife 2018 in Reutlingen

In der Juni-Ausgabe ist die Zuordnung der Betriebe bei den abgebildeten Gärten teilweise falsch. Hier die korrekten Unterschriften:



Der Vorgarten der Firma Lutz + Riepert bot eine farbenfrohe Aufenthaltsqualität. (Fotos: Petra Reidel)



Bei Geigers schwebte man über hellen Stein zwischen einer auserlesenen Pflanzung zur Haustür.



Landlust pur, das spürte der Betrachter beim ausgeklügelten Alb-Vorgärtle der Firma Lauxmann. Hier strahlte jeder Quadratzentimeter farbenfrohe Romantik aus.



Garten-Moser: Die attraktive, in weiß, lila und violetten Farbtönen gehaltene Staudenauswahl beeindruckte viele Besucher nachhaltig.



Die Bäumler punkteten durch sehr viel Individualismus bei Raunteiler, gebrauchtem Naturstein aber auch mit der außergewöhnlichen Staudenauswahl.

<https://gardenlife.de>





GalaBau 2018

gardening, landscaping,
greendesign.

FACHANGEBOT | PRODUCTS ON DISPLAY

HALLEN | HALLS 1, 2

Urbane Gestaltung, Spiel- und Sportplätze
Urban design, playgrounds and sports grounds

HALLEN | HALLS 2, 3, 3A, 4, 4A

Stoffe und Bauteile, Pflanzen,
Verwertung, Entsorgung, Umweltschutz,
spezielle Arbeitsgebiete, Organisationen
Materials and components, plants,
recycling, disposal, environmental protection,
specialist sectors, organizations

HALLEN | HALLS 5, 6, 7, 7A

Baummaschinen und Baugeräte,
Transport, Baustellen, Bauhöfe
Construction machinery and equipment,
transport, building sites, depots

HALLEN | HALLS 6, 8, 9, 10, 11

Pflegemaschinen und Pflegegeräte
Maintenance machinery and equipment

MESSEPARK | EXHIBITION PARK

Landwirtschaftgärtner-Cup
Landscape Gardener Cup



Firma	Messestand	Produkte	
Kebony Norge AS	Halle 2/ Stand 519	Holzbaubaustoffe für den Außenbereich Terrassensysteme	
Notizen:			
Progema GmbH	Halle 3/ Stand 109	Dünger Pflanzenschutz	
Notizen:			
COMPO EXPERT GmbH	Halle 3/ Stand 119	Düngemittel Pflanzenschutz Bodenverbesserung	
Notizen:			
Verver Export	Halle 3/ Stand 142	Blumenzwiebeln maschinelle Pflanzung Beetpflanzen/Stauden	
Notizen:			
freeworker GmbH	Halle 3A/ Stand 400	Klettertechnik Baumpfleegeräte	
Notizen:			
KANN GmbH Baustoffwerke	Halle 4/ Stand 215	Baustoffe	
Notizen:			
Süderde GmbH	Halle 4/ Stand 321	Substrate	
Notizen:			
frux - Geb. Patzer GmbH Einheitserdewerke	Halle 4/ Stand 415	Erden und Substrate	
Notizen:			
terra-S GmbH	Halle 4/ Stand 535	Rasenkanten Wegbegrenzungen	
Notizen:			
Kronimus AG	Halle 4A/ Stand 310	Betonwerkstein für den Innen- und Außenbereich	
Notizen:			

Firma	Messestand	Produkte	
Optimas GmbH	Halle 5/ Stand 129	Pflasterverlegemaschinen	
Notizen:			
Theis Feinwerktechnik GmbH	Halle 5/ Stand 240	Messgeräte Messhilfen	
Notizen:			
fme Filter - Maschinen - und Ersatzteil - Handel GmbH	Halle 5/ Stand 328	Filter Ersatzteile	
Notizen:			
Ruthmann GmbH & Co. KG	Halle 5/ Stand 421	Hubarbeitsbühnen	
Notizen:			
WUROTEC GmbH & Co. KG	Halle 5/ Stand 423	Baumpfleegeräte Baumsanierung	
Notizen:			
Dücker GmbH & Co. KG	Halle 6/ Stand 129	Mäh- u. Mulchgeräte Böschungsmäher	
Notizen:			
WESTTECH Maschinenbau GmbH	Halle 6/ Stand 242	Woodcracker Mowblower / Mulcher	
Notizen:			
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG	Halle 6/ Stand 303	Pflegermaschinen Pfleegeräte	
Notizen:			
Trautmann-Biberger GmbH & Co. KG	Halle 6/ Stand 338	Baumpfleegeräte Rasenpfleegeräte Baumsanierung	
Notizen:			
Altec GmbH	Halle 7/ Stand 103	Verladeschienen Auffahrampen	
Notizen:			

Firma	Messestand	Produkte	
AVANT TECNO Deutschland GmbH	Halle 7/ Stand 112	Multifunktionslader Anbaugeräte	
Notizen:			
Schäffer Maschinenfabrik GmbH	Halle 7/ Stand 130	Radlader Kompaktlader	
Notizen:			
Traktorenwerk Lindner GmbH	Halle 7/ Stand 307	Traktoren Transporter	
Notizen:			
Zeppelin Baumaschinen GmbH	Halle 7/ Stand 310	Bagger / Radlader Anbaugeräte	
Notizen:			
Volvo Construction Equipment Europe GmbH	Halle 7/ Stand 318	Bagger Radlader	
Notizen:			
BauTec Anbaugerätevertriebs GmbH	Halle 7/ Stand 330	Anbaugeräte Pfleegeräte	
Notizen:			
Bobcat - Bobcat ist ein Unternehmen der Doosan-Gruppe	Halle 7/ Stand 336	Bagger / Lader Anbaugeräte	
Notizen:			
OilQuick Deutschland GmbH	Halle 7/ Stand 423	Schnellwechselsysteme	
Notizen:			
Atlas Weyhausen GmbH	Halle 7/ Stand 429	Radlader	
Notizen:			
FRIEDRICH MARX GmbH & Co. KG	Halle 7/ Stand 601	Motoren	
Notizen:			
Wörmann GmbH	Halle 7A/ Stand 108	Anhänger Tieflader	
Notizen:			

Firma	Messestand	Produkte	
Hunklinger allortech GmbH	Halle 7A/ Stand 114	Pflasterverlegezangen	
Wilhelm Schäfer GmbH	Halle 7A/ Stand 302	Bagger Radlader	
Holp GmbH	Halle 7A/ Stand 410	Rotatoren	
Rototilt GmbH	Halle 7A/ Stand 502	Schwenkrotatoren	
Mecalac Baumaschinen GmbH	Halle 7A/ Stand 514	Radlader Schwenklader	
Nilfisk Outdoor	Halle 8/ Stand 102	Kehrmaschinen Pfleegeräte	
Notizen:			
Reinhold Müller	Halle 8/ Stand 201	Pflegemaschinen zur Wildkrautbeseitigung	
REFORM-WERKE BAUER & CO. GmbH	Halle 8/ Stand 408	Transportfahrzeuge Pfleegeräte	
Notizen:			
KommTek e.K.	Halle 9/ Stand 303	Pflegemaschinen und Pfleegeräte für die Grünflächenpflege	
Notizen:			
GreenMech Lt.	Halle 9/ Stand 305	Holzhäcksler Schredder / Mulcher	

Firma	Messestand	Produkte	
John Deere GmbH & Co. KG	Halle 9/ Stand 317	Traktoren Grünflächenpflege	
Notizen:			
bema GmbH - Maschinenfabrik	Halle 9/ Stand 330	Kehrmaschinen Schneeschilder	
Notizen:			
Agria-Werke GmbH	Halle 10/ Stand 114	Motorgartengeräte zur Bodenbearbeitung	
Notizen:			
STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG	Halle 11/ Stand 210	Akku-Pflegegeräte Motorsägen	
Notizen:			

ONLINE-WERBUNG auf dem Portal www.soll-galabau.de



WERBEMÖGLICHKEITEN:

- Superbanner
- Standard-Banner
- Rectangle
- Video
- Skyscraper

Adress-Eintrag mit Logo und
Linkverbindung in den Rubriken
Fachbetriebe und **Produkte**

Die Besucherzahlen werden durch die **IVW** geprüft.

Weitere Informationen
erhalten Sie über das
Kennwort:
ONLINE-WERBUNG



Die Besucherzahlen
werden durch die
IVW geprüft!

**BESCHAFFUNGSDIENST
GALABAU**

ROLF SOLL VERLAG GMBH
Kahden 17 b
22393 Hamburg
Tel.: +49 (0)40/606882-0
Fax: +49 (0)40/606882-88
E-Mail: info@soll.de



www.soll-GaLaBau.de

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public

Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b

22393 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88

E-Mail: info@soll.de

Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:

Claudia-Regine Soll

Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll

Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll

Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET

Ochshäuser Str. 45

34123 Kassel

Telefon: 0561/57015-0

Telefax: 0561/57015-555

E-Mail: sjm@printec-offset.de

Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 8 Mal jährlich -

der Preis beträgt für ein

Jahresabonnement: 30,00,- €

Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Absauganlagen

ECON

- Abgasab-saugung
- Ölnebel
- Schweiß-rauch
- Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger

Erleben Sie die **NEUE** Anhängerwelt bei P+P!

P+P Wir haben **IREIN** ANHÄNGER!

P+P Knaul GbR
Einmatt Straße 118 a • 21211 Bassum
Tel. (04241) - 9221 822 0 - Email: info@p+p.de

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Anhänger

STEMA
Der Anhänger

MADE IN GERMANY

www.STEMA.de

Arbeitsbühnen/ Raupenarbeitsbühnen

RUTHMANN
professional at work

RAUPENARBEITSBÜHNEN

RUTHMANN BLUELIFT

Telefon: +49 2863 204-0
www.ruthmann.de

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladesyteme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Anhänger

Starke Anhänger für PROFIS.

BÖCKMANN

Telefon 04472 895-0
www.boeckmann.com

VORREITER SEIT 1886

Baumpflege

BAUMNUMMERN
Die ideale Markierung für Baumkontrollen

Individuell – dauerhaft
alle Farben und Formen

BECHSTEIN Frank Bechstein Baumpflege GmbH
Rudolfstraße 2 Tel.: 0 61 92 / 44 2 44
65830 Krieffel Fax: 0 61 92 / 44 2 50

Baumpflege info@bechstein-baum.de
www.bechstein-baum.de

Baumstubbenfräsen

schültke Wir sind RAYCO-Deutschland.

Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schuelte-technik.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen

Körnerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 78 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 78 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenmasten

FRANK BRAUER GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 53
72764 Reutlingen
Tel. 07121 / 44 001
Fax 07121 / 44 110
www.braeuer.de - eMail: info@braeuer.de

- Qualitäts-Aluminium Fahnenmasten und Fahnenstangen
- Werbe- und Länderfahnen
- Lichtmaste in Alu + Stahl

50-jähriges Geschäftsjubiläum

Fahnen/Fahnenstangen

alfa®
MASTEN.
MADE IN GERMANY.

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Internet/Webseiten

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterfugenmörtel

Pflasterfugenmörtel

fugi-fix.de

Pflaster-Verlegezangen Versetzzangen

Hunklinger
allortech

Pflaster-Verlegezangen
Hand-Abziehgeräte
Versetzzangen

www.hunklinger.com Tel. 08102 - 998440

Schachtdeckel aufpflasterbar

Revo
SCHACHTDECKEL

rund
eckig
auspflasterbar
bepflanzbar
verzinkt
edelstahl

Volbers und Redemann GmbH&Co KG info@revo-deckel.de
Garten- und Landschaftsbau, Osnabrück www.revo-deckel.de

Sonnensegel & Beschattung

Planex
Textil im freien Raum

Sonnensegel &
Beschattung

Am Herrschaftsweiher 41
D-67071 Ludwigshafen
Fax: +49 6237 976 2 - 0
www.planex-gmbh.de

Werkstattausrüstung

ECON
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSTRÜSTUNG

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Werkzeuge

KRUMPHOLZ
www.BAFORGA.de

Gartenwerkzeuge und
Forstwerkzeuge
von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax oder per E-Mail an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet. Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

**BITTE HIER IHRE VOLLSTÄNDIGE
ANSCHRIFT EINTRAGEN**

per Fax: 040/606882-88

per E-Mail: info@soll.de

ROLF SOLL VERLAG GmbH
BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - AUG./SEPT. 2018

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 30. November 2018 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | | | | | |
|----|--------------------------|--------------------------------|----|--------------------------|----------------------------|
| aa | <input type="checkbox"/> | AGRIA-NEUHEITEN | pa | <input type="checkbox"/> | PFLANZERDEN UND SUBSTRATE |
| ab | <input type="checkbox"/> | ALU-RAMPEN | pb | <input type="checkbox"/> | PFLASTERGREIF |
| ba | <input type="checkbox"/> | BEMA-KEHRMASCHINEN | pc | <input type="checkbox"/> | PFLASTERKLINKER |
| bb | <input type="checkbox"/> | BIGMOW CONNECTED | pd | <input type="checkbox"/> | PLANUNGSHILFE |
| bc | <input type="checkbox"/> | BOBCAT-KOMPAKT-BAGGER | pe | <input type="checkbox"/> | PROFI-AKKU-HECKENSCHERE |
| bd | <input type="checkbox"/> | BOBCAT-PROGRAMM | pf | <input type="checkbox"/> | PROGEMA-PROGRAMM |
| be | <input type="checkbox"/> | BORDWÄGESYSTEM | ra | <input type="checkbox"/> | R-EVOLUTION |
| ca | <input type="checkbox"/> | CAT-BAGGER | rb | <input type="checkbox"/> | RANDBEGRENZUNG |
| cb | <input type="checkbox"/> | COMPO-PROGRAMM | rc | <input type="checkbox"/> | RASEN APP |
| da | <input type="checkbox"/> | DEERE RASENTRAKTOR | rd | <input type="checkbox"/> | RASENKANTEN |
| db | <input type="checkbox"/> | DEERE-GOLFPLATZPFLEGEMASCHINEN | re | <input type="checkbox"/> | RASENSODENSCHNEIDER |
| dc | <input type="checkbox"/> | DRÖPELMANN ARBEITSBÜHNE | rf | <input type="checkbox"/> | RAUPENHÄCKSLER |
| dd | <input type="checkbox"/> | DÜCKER-PROGRAMM | rg | <input type="checkbox"/> | RAUPENHÄCKSLER TW 280TVGTR |
| fa | <input type="checkbox"/> | FME FILTER | rh | <input type="checkbox"/> | REBO MOTORGERÄTE |
| fb | <input type="checkbox"/> | FRUX TERRA PRETA | ri | <input type="checkbox"/> | REFORM-R-EVOLUTION |
| ga | <input type="checkbox"/> | GEHÖRSCHUTZBÜGEL | rj | <input type="checkbox"/> | RETRO PFLASTER |
| gb | <input type="checkbox"/> | GEWÄCHSHAUS | rk | <input type="checkbox"/> | ROTOTILT R1 |
| gc | <input type="checkbox"/> | GEWÄCHSHAUSPLAZA | rl | <input type="checkbox"/> | ROTOTOP |
| gd | <input type="checkbox"/> | GREENMECH HÄCKSLER | rm | <input type="checkbox"/> | RUTHMANN BLUELIFT SA31 |
| ge | <input type="checkbox"/> | GREENTEC CHEETAN | sa | <input type="checkbox"/> | SATTELDACHHALLE |
| ha | <input type="checkbox"/> | HAMM-WALZEN | sb | <input type="checkbox"/> | SCHÄFFER 24E |
| hb | <input type="checkbox"/> | HAMM-WALZEN-PROGRAMM | sc | <input type="checkbox"/> | SCHNEIDEBÜHNE |
| hc | <input type="checkbox"/> | HOCHLADER | sd | <input type="checkbox"/> | SCHWENKROTATOR R2 |
| ja | <input type="checkbox"/> | INFRAWEEDEDER | se | <input type="checkbox"/> | SKID-RAUPENBAGGER |
| ja | <input type="checkbox"/> | JLG-ARBEITSBÜHNEN | sf | <input type="checkbox"/> | STEDELE-ANHÄNGER |
| jb | <input type="checkbox"/> | JLG-NEUHEITEN | sg | <input type="checkbox"/> | STEINSPALTER |
| ka | <input type="checkbox"/> | KANN NEUHEITEN | sh | <input type="checkbox"/> | SUBSTRATE |
| kb | <input type="checkbox"/> | KÄRCHER AKKU-GERÄTE | si | <input type="checkbox"/> | SUPPLY |
| kc | <input type="checkbox"/> | KÄRCHER GERÄTETRÄGER MIC 35 | ta | <input type="checkbox"/> | TAKEUCHI 2150 |
| kd | <input type="checkbox"/> | KEBONY | tb | <input type="checkbox"/> | TAKEUCHI TB 225 |
| ke | <input type="checkbox"/> | KEBONY TERRASSENHOLZ | tc | <input type="checkbox"/> | THEIS NEUHEITEN |
| kf | <input type="checkbox"/> | KLETTERKURSE | td | <input type="checkbox"/> | TIMBERWOLF TW 230DHB |
| kg | <input type="checkbox"/> | KRONIMUS NOBLE | te | <input type="checkbox"/> | TOTAL-UNKRAUTVERNICHTER |
| la | <input type="checkbox"/> | LINDNER TRAKTOREN | tf | <input type="checkbox"/> | TRACKMATS |
| ma | <input type="checkbox"/> | MASCHINELLE PFLANZUNG | tg | <input type="checkbox"/> | TRANSPORTKARRE |
| mb | <input type="checkbox"/> | MECALAC-PROGRAMM | ua | <input type="checkbox"/> | UMSCHALTVENTILATOREN |
| mc | <input type="checkbox"/> | MOTOREN | ub | <input type="checkbox"/> | UNTERREINER-ANBAUPRODUKTE |
| md | <input type="checkbox"/> | MOTORSÄGE MS 500I | uc | <input type="checkbox"/> | UNTERREINER-PROGRAMM |
| me | <input type="checkbox"/> | MULTIFUNKTIONSLADER | va | <input type="checkbox"/> | VOLVO KOMPAKT-BAGGER |
| na | <input type="checkbox"/> | NILFISK GERÄTETRÄGER | wa | <input type="checkbox"/> | WEYCOR AR 520 |
| nb | <input type="checkbox"/> | NILFISK-PROGRAMM | wb | <input type="checkbox"/> | WEYCOR AR 75ET |
| oa | <input type="checkbox"/> | OILQUICK | wc | <input type="checkbox"/> | WOODCRACKER |
| ob | <input type="checkbox"/> | ON-BOARD VERWIEGUNG | wd | <input type="checkbox"/> | WÖRMANN ANHÄNGER |
| oc | <input type="checkbox"/> | ONLINE-GESTALTUNG | we | <input type="checkbox"/> | WURZELRATTE |
| od | <input type="checkbox"/> | OPTIMAS-NEUHEITEN | za | <input type="checkbox"/> | ZEPPELIN MOBILBAGGER |

UNSERE INNOVATIVE RANGE ROLLT AN

BESUCHEN SIE
UNS AUF DER
GALABAU 2018
12. – 15.09.
STAND 7A-302



Minibagger
1,0–6,0 t (TB 216)



Midibagger
6,0–12,0 t (TB 260)



Kompaktbagger
12,0–16,0 t (TB 2150 RCV)



Hybridbagger
(1,3–1,9 t)



Mobilbagger
(10,0 t)



Laderaupen
(4,0 und 5,5 t)



Hüllkreisbagger
(3,8–9,0 t)



Kettendumper
(0,3–0,9 t, 0,5–1,6 t)

PROFIMASCHINEN VON TAKEUCHI: CHAMPIONS IN JEDER KLASSE

Erleben Sie selbst, welchen Unterschied die marktführenden, innovativen Profimaschinen von Takeuchi machen und profitieren Sie von entscheidenden Vorteilen: Leistungsfähigkeit, Effizienz, Zuverlässigkeit und hoher Bedienkomfort. Denn was Ihnen heute Ihre Arbeit erleichtert, zahlt sich auch auf Dauer für Sie aus.

- 25 verschiedene Modelle – vom Minibagger bis zum Kompaktbagger
- Umfangreiche werkseitige Serienausstattung
- Perfekte Abstimmung von Hydraulik und Werkzeugen
- Breites Programm an Ausrüstungen

* Einsatzgewicht. ** Nutzlast.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Range: www.wschaefer.de
Fragen Sie uns direkt: +49 (0) 621/77 07 127



TAKEUCHI®